LA NORDICA®

Riscalda la vita.

DE

BENUTZERHANDBUCH HOLZPRODUKT

MADE IN ITALY
design & production

SIERRA.16

004300051 - Rev.001

ACHTUNG



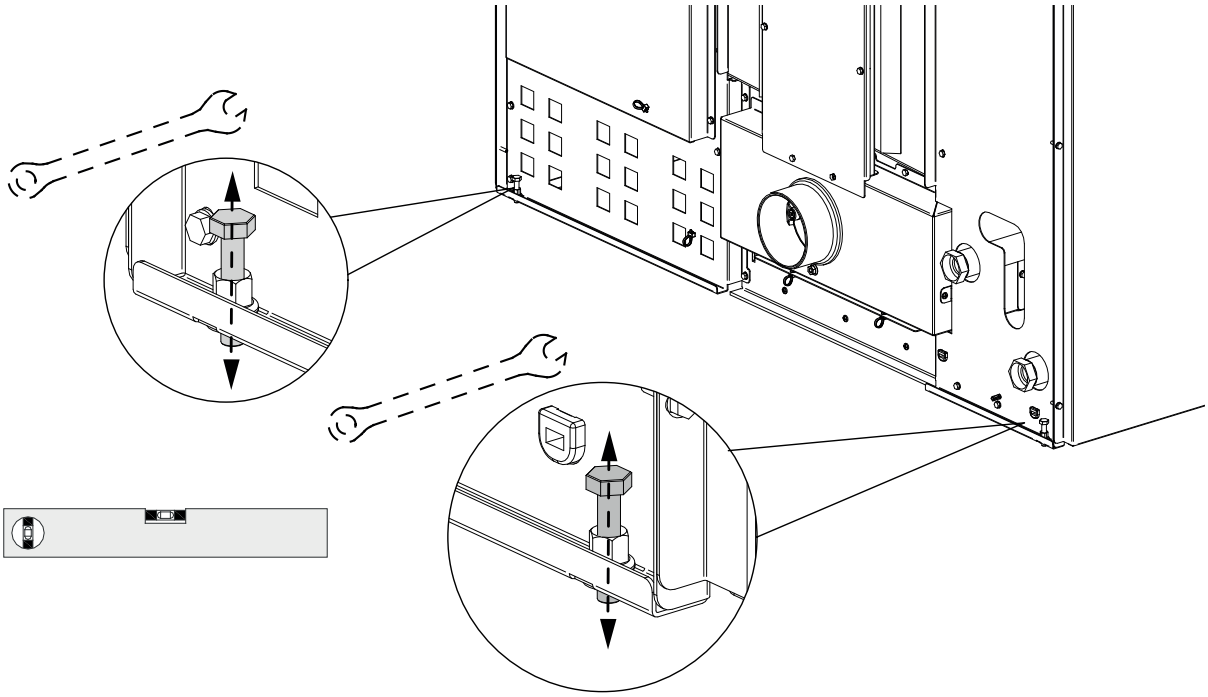

DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER DEN SCHUTZHANDSCHUH!

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.
Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuh in der Ausstattung).
Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

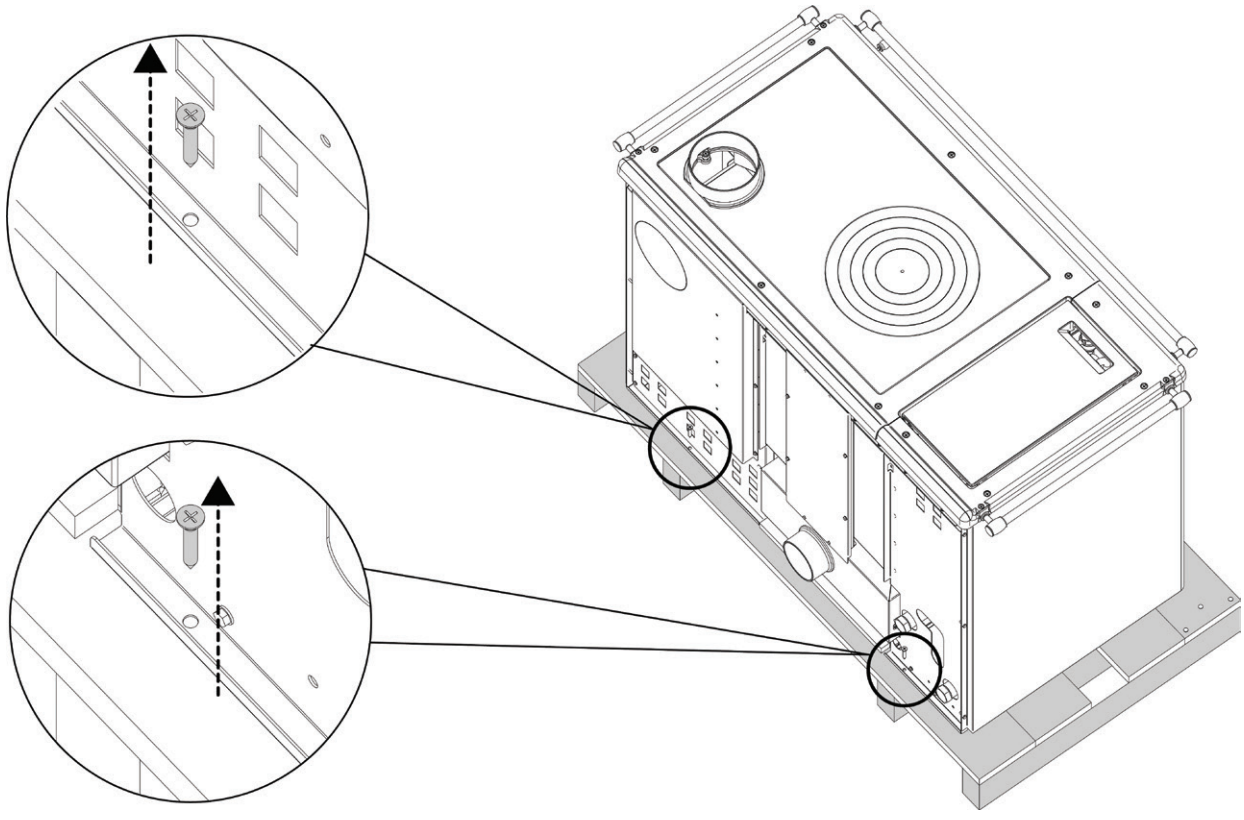
DEUTSCH **13**

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS **13**
ALLGEMEINE HINWEISE **13**
SICHERHEIT **13**
BRANDSCHUTZ 15
MINDESTABSTÄNDE 15
IM STÖRUNGSFALL **15**
EINGRIFF IM NOTFALL 16
INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN **17**
VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG 18
BELÜFTUNG UND LÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME **18**
ANSCHLUSS UND LADEN DER ANLAGE **20**
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE **20**
STEUEREINHEIT **20**
FUNKTIONEN DER STEUEREINHEIT 21
FUNKTION BENUTZER 22
BEDIENFELD 22
HAUPTMENÜ 23
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER STEUEREINHEIT 24
INSTALLATIONSSCHEMA **26**
UMWÄLZPUMPE **31**
STÖRUNGEN UND LED-ANZEIGEN 32
TECHNISCHE DATEN 32
ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE **33**
BESTIMMUNG DER WÄRMELEISTUNG **33**
RAUCHABZUG **34**
RAUCHGASKANAL 34
RAUCHABZUGSROHR 34
RAUCHABZUGSROHR GEMEINSAMER NUTZUNG 35
SCHORNSTEIN 36
DETAILS SIERRA.16 ..... **38**
DETAILS SIERRA.16 ..... **39**
TECHNISCHE BESCHREIBUNG **40**
ZÜNDUNG **42**
EINLAUFEN 42
VORBEREITUNG FÜR DIE ZÜNDUNG 43
ANZÜNDEN DES FEUERS MIT DER TRADITIONELLEN METHODE 43
ANZÜNDEN DES FEUERS MIT DER METHODE VON OBEN (EMPFOHLEN) 43
VERFAHREN ZUR ERLANGUNG DER WÄRMELEISTUNG **44**
VORBEREITUNG DES GLUTBETTS 44
HINWEISE ZUR LADEMETHODE ZUR ERLANGUNG DER WÄRMELEISTUNG 45
GEBRAUCH DES SPEISENWÄRMERS (SOFERN VORHANDEN) 46
STROMAUSFALL 46
BETRIEB BEI HOHEN AUSSENTEMPERATUREN 46
WARTUNG UND PFLEGE **48**
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER 48
REINIGUNG DES GLASES 48
REINIGUNG DER ASCHESCHUBLADE 48
REINIGUNG DES RAUCHABZUGSROHRS 49
REINIGUNG DES KATALYSATORFILTERS 49
DIE OFENKERAMIK (FALLS VORHANDEN) 50
NATURSTEINPRODUKTE (FALLS VORHANDEN) 50
LACKIERTE PRODUKTE (FALLS VORHANDEN) 50
EMAILLIERTE PRODUKTE (FALLS VORHANDEN) 50
VERCHROMTE BAUTEILE (FALLS VORHANDEN) 50
REINIGUNG DES FEUERRAUMGITTERS 50
SEITLICHE HANDLÄUFE (SOFERN VORHANDEN) 50
PLATTE UND RINGE AUS GUSSEISEN 50
RAHMEN AUS EDELSTAHL (SOFERN VORHANDEN) 51
WARTUNG DES SPEISENWÄRMERS (SOFERN VORHANDEN) 51
REINIGUNG RAUCHGASSAMMELFACH SPEISENWÄRMER 51
LAMPE SPEISENWÄRMER 51
WARTUNG DER HYDRAULISCHEN ANLAGE 51
STILLSTAND IM SOMMER 52
ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD **52**
DICHTUNGEN 52
ANSCHLUSS AN DEN KAMIN 52
SYMBOL EN 16510-1 ..... **53**

LIVELLAMENTO. LEVELLING. NIVELLIERUNG. NIVELLEMENT. NIVELACIÓN.



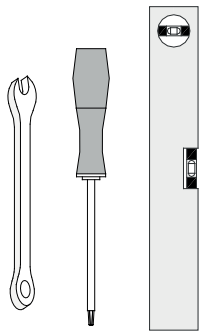
MOVIMENTAZIONE E TRASPORTO. HANDLING AND TRANSPORT. HANDHABUNG UND TRANSPORT. MANUTENTION ET TRANSPORT. MANIPULACIÓN Y TRANSPORTE

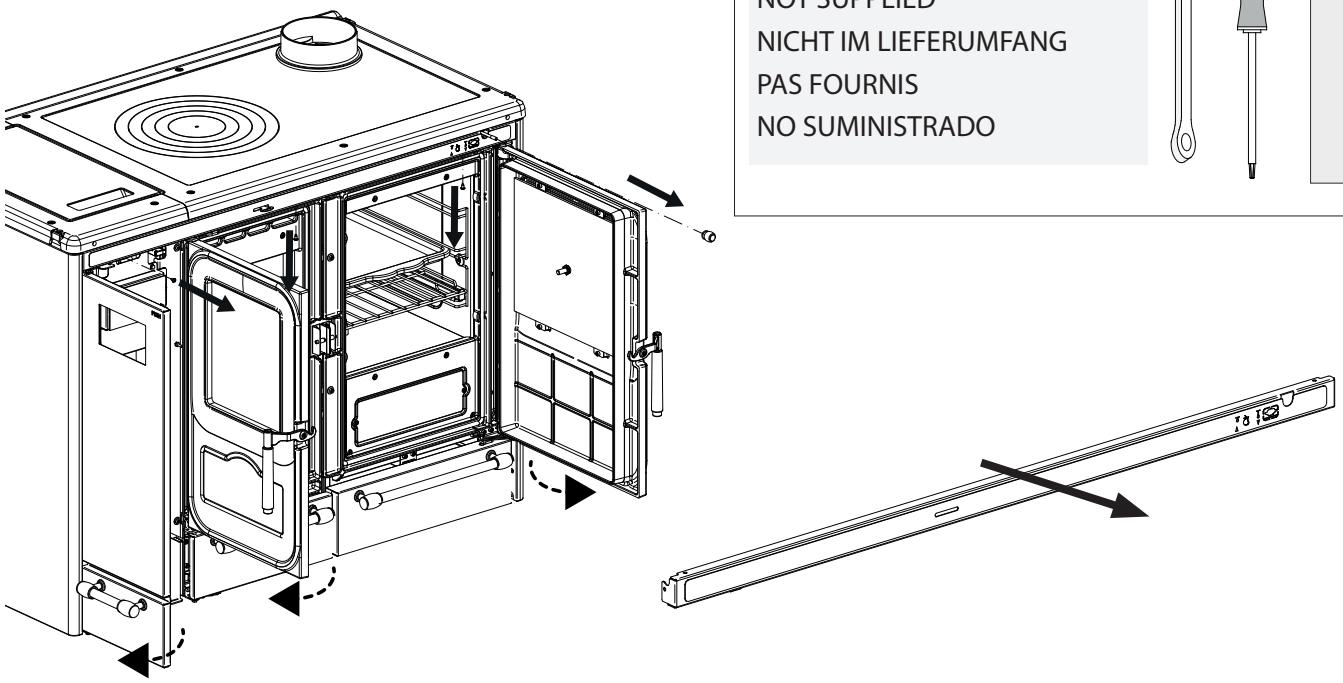


MONTAGGIO CORRIMANO. HANDRAIL ASSEMBLY. MONTAGE DES HANDLAUFS ASSEMBLAGE DE LA MAIN COURANTE. MONTAJE DEL PASAMANOS

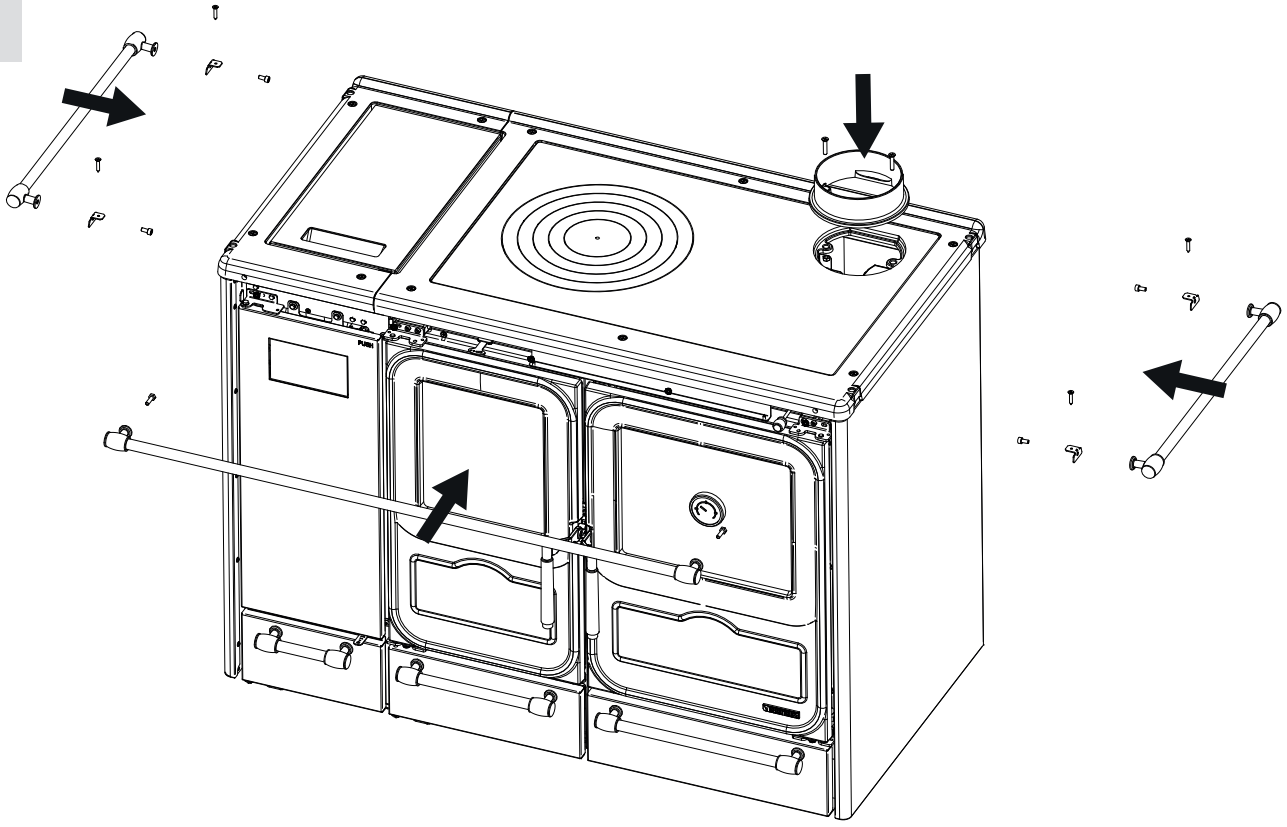
1

NON FORNITO
NOT SUPPLIED
NICHT IM LIEFERUMFANG
PAS FOURNIS
NO SUMINISTRADO

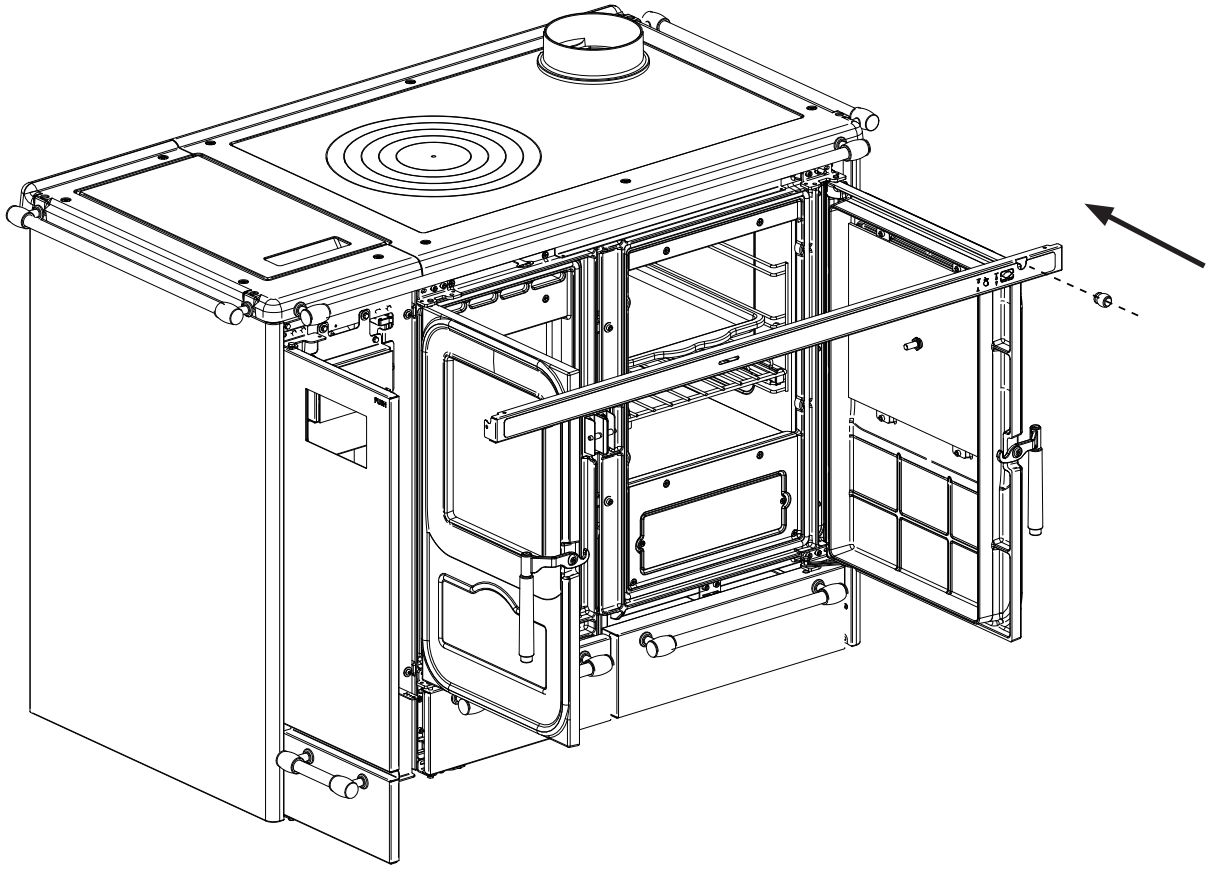




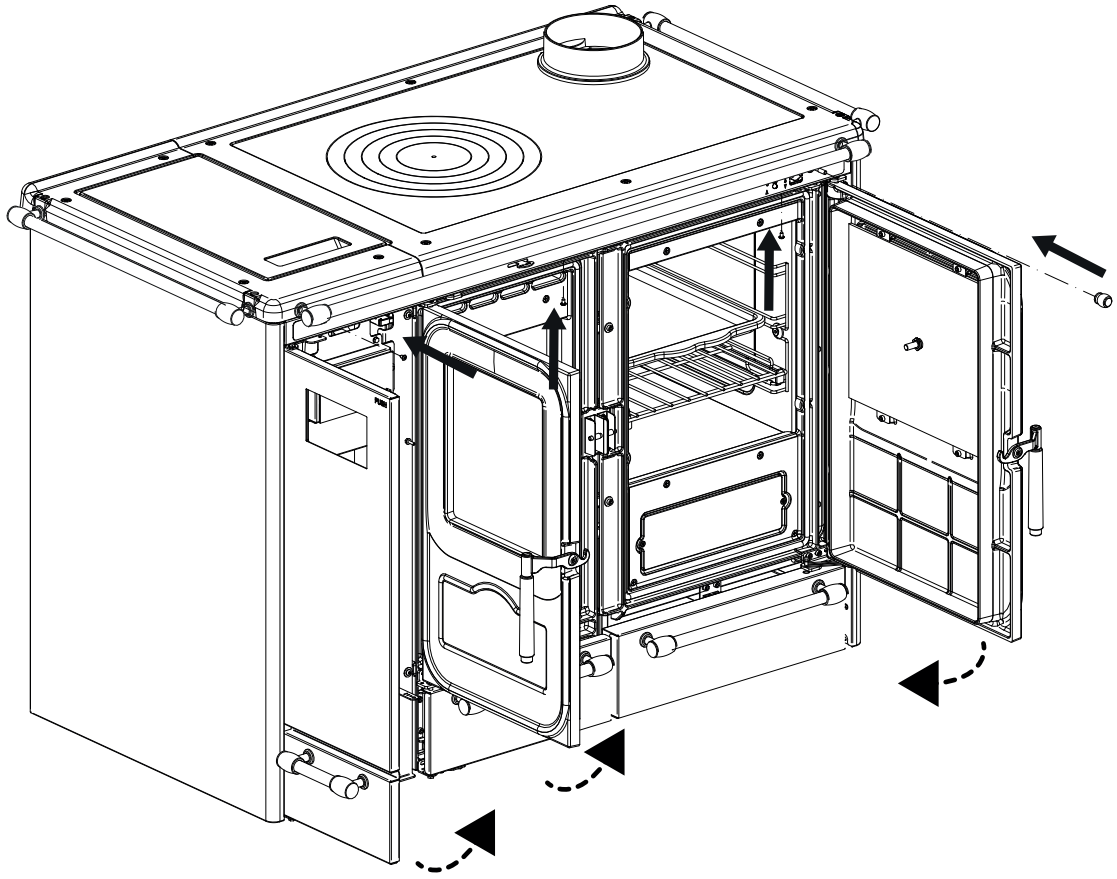
2



3

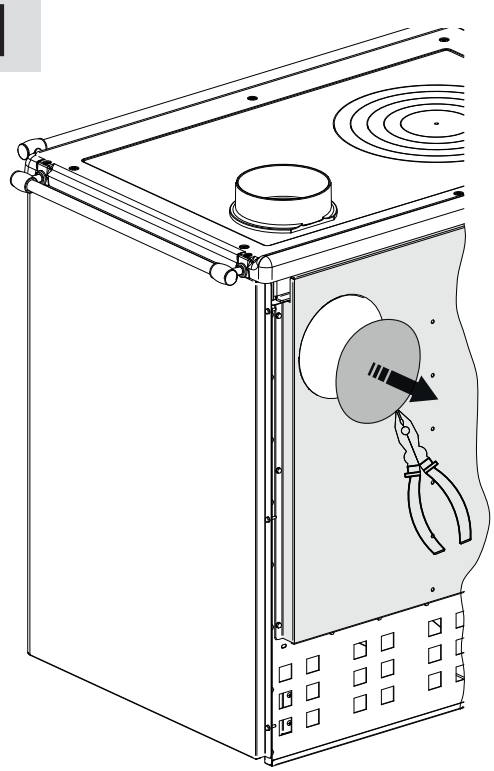


4

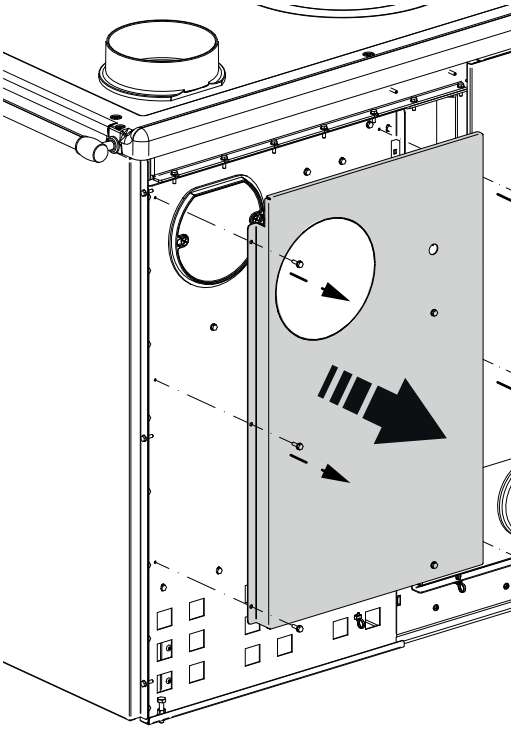


SCARICO FUMI POSTERIORE. REAR SMOKE EXHAUST. RAUCHABZUG HINTEN ÉVACUATION DES FUMÉES POSTÉRIEURE. DESCARGA DE HUMOS POSTERIOR

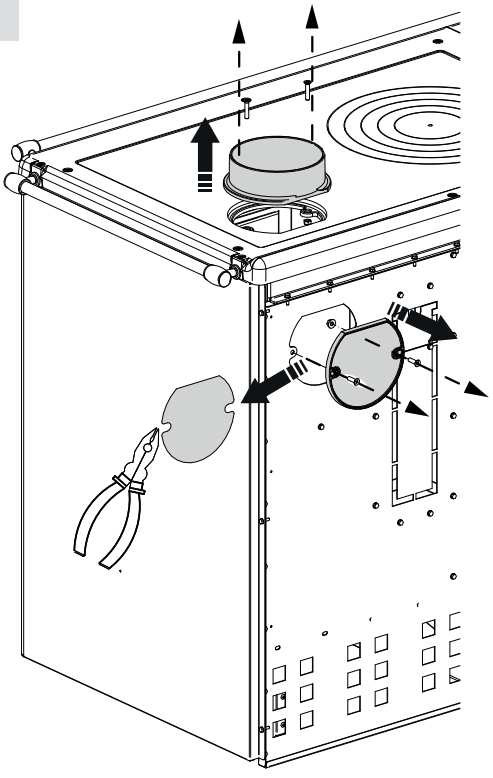
1



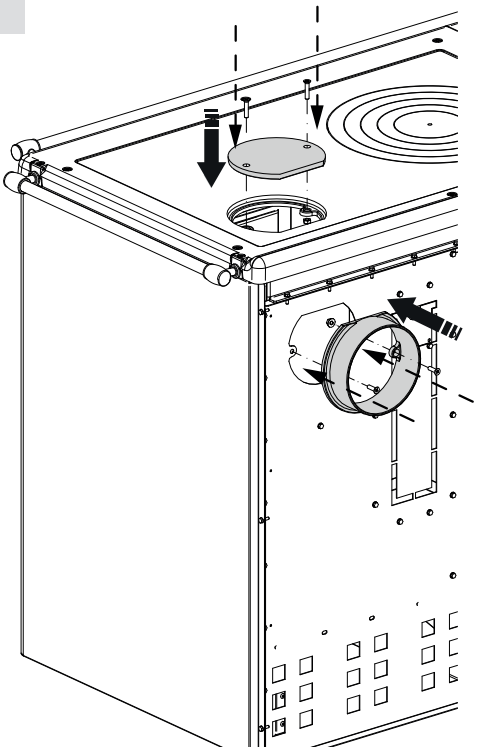
2



3

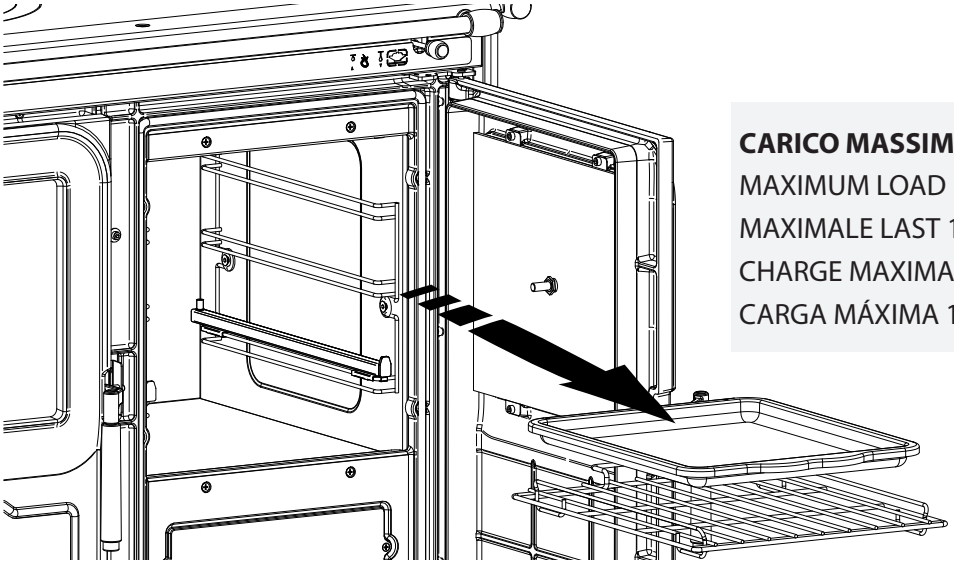


4



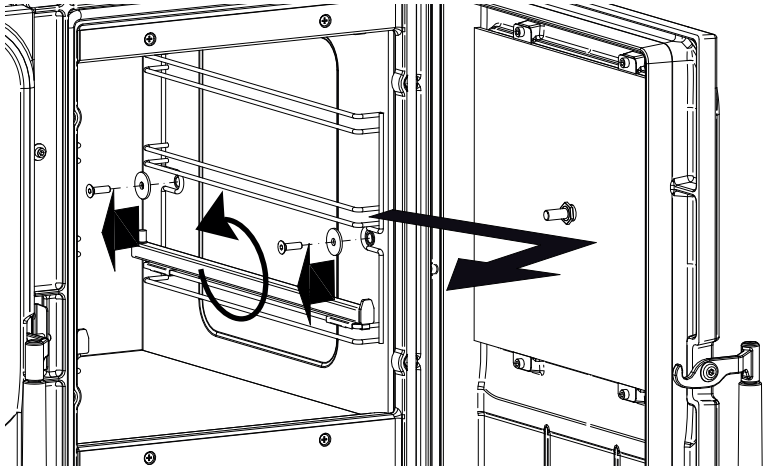
GUIDE SCORRE VOLI PER GRIGLIA SCALDA VIVANDE - POSIZIONAMENTO
SLIDING GUIDES FOR FOOD WARMER GRID - POSITIONING
GLEITSCHIENEN FÜR GITTER DES WARMHALTEFACHS - POSITIONIERUNG
GUIDES COULISSANTS POUR LA GRILLE DE CHAUFFE -PLAT - POSITIONNEMENT
GUÍAS DESLIZANTES PARA REJILLA CALIENTAPLATOS - POSICIONAMIENTO

1

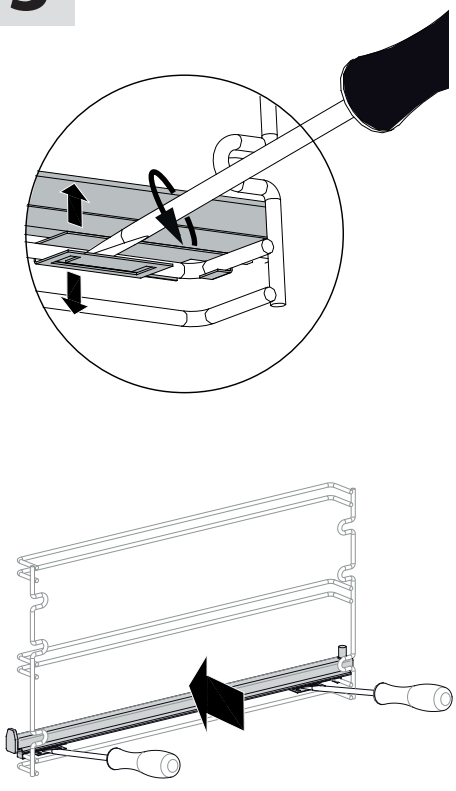


CARICO MASSIMO 10 kg
MAXIMUM LOAD 10 kg
MAXIMALE LAST 10 kg
CHARGE MAXIMALE 10 kg
CARGA MÁXIMA 10 kg

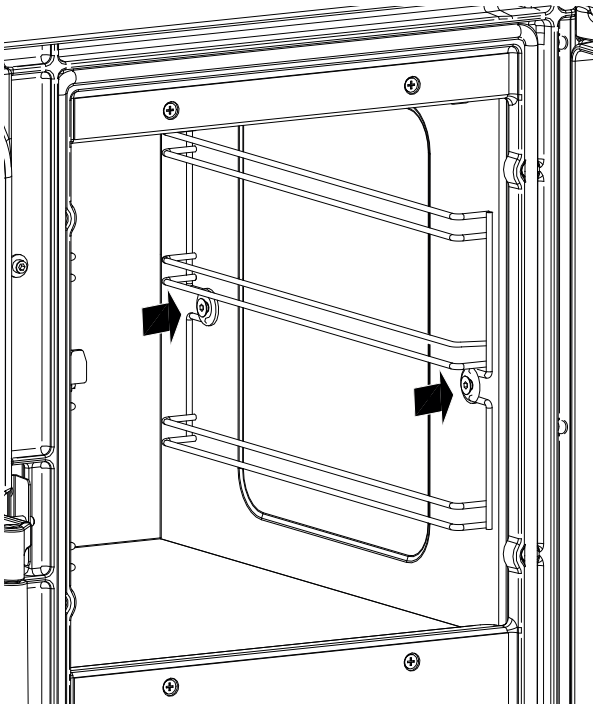
2



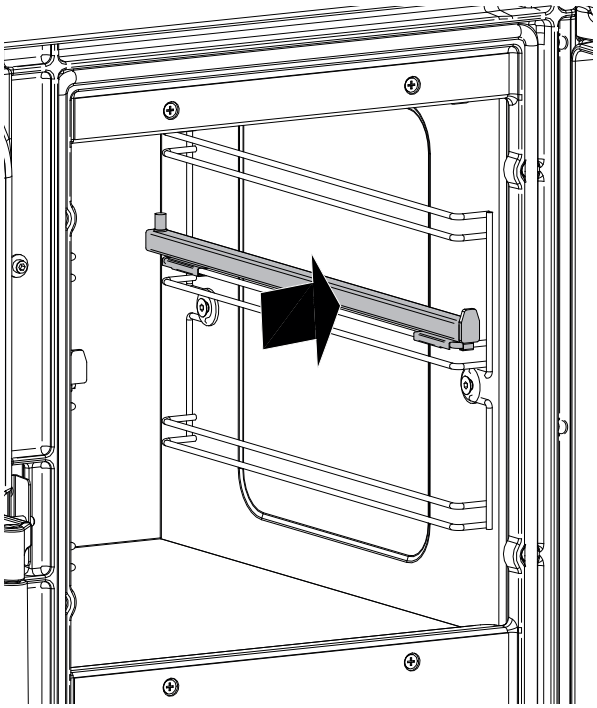
3



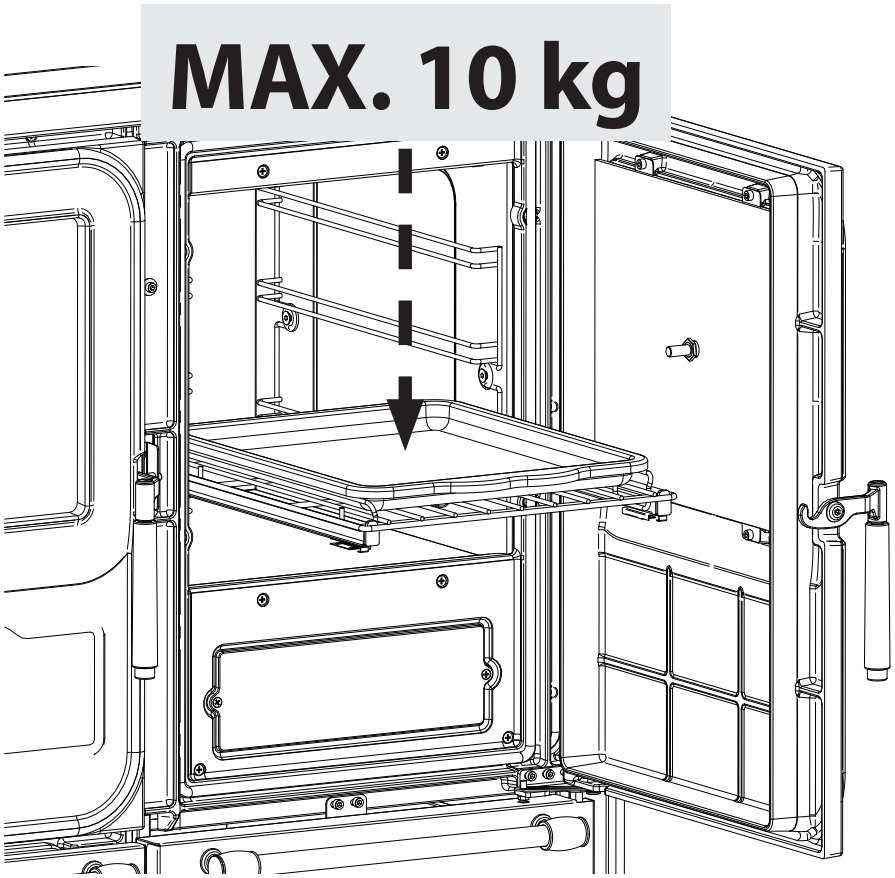
4



5

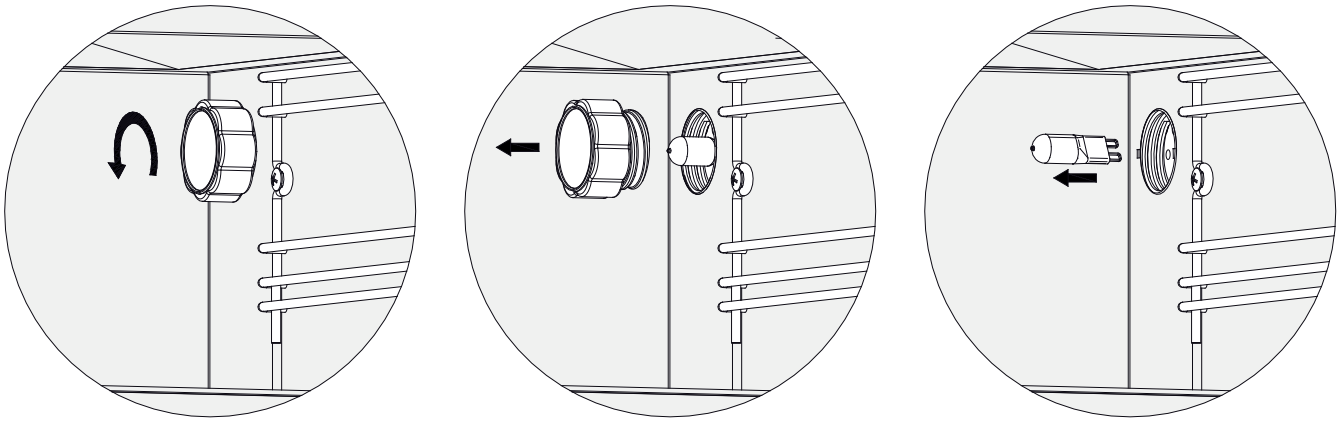


6

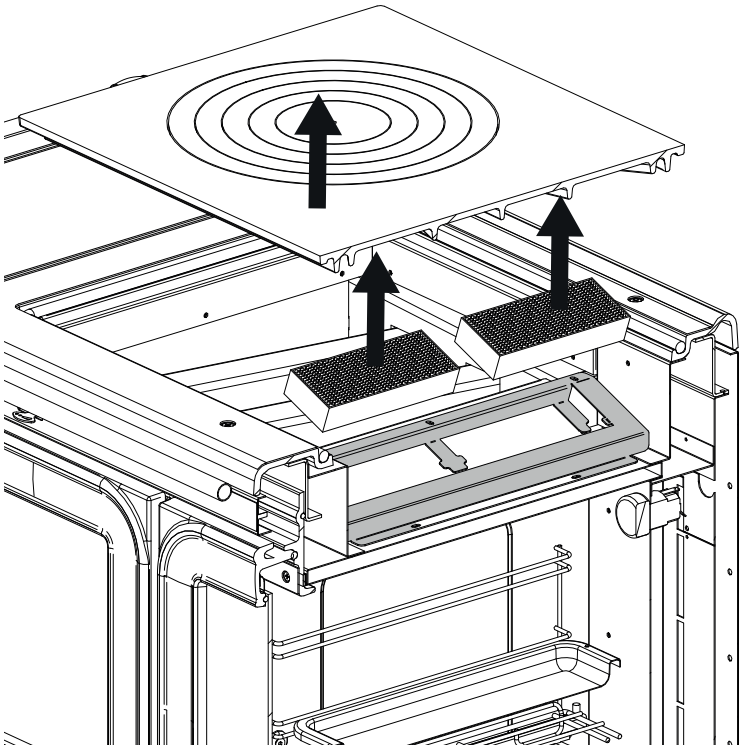


SOSTITUZIONE LAMPADA SCALDAVIVANDE
REPLACING THE FOOD WARMER LAMP
REMPLACEMENT DE LA LAMPE DU CHAUFFE-PLATS
ERSATZ DER LAMPEN DES SPEISENWÄRMERS
SUSTITUCIÓN DE LA LÁMPARA DEL CALENTADOR DE ALIMENTOS

Lamp **G9**
25W 230V

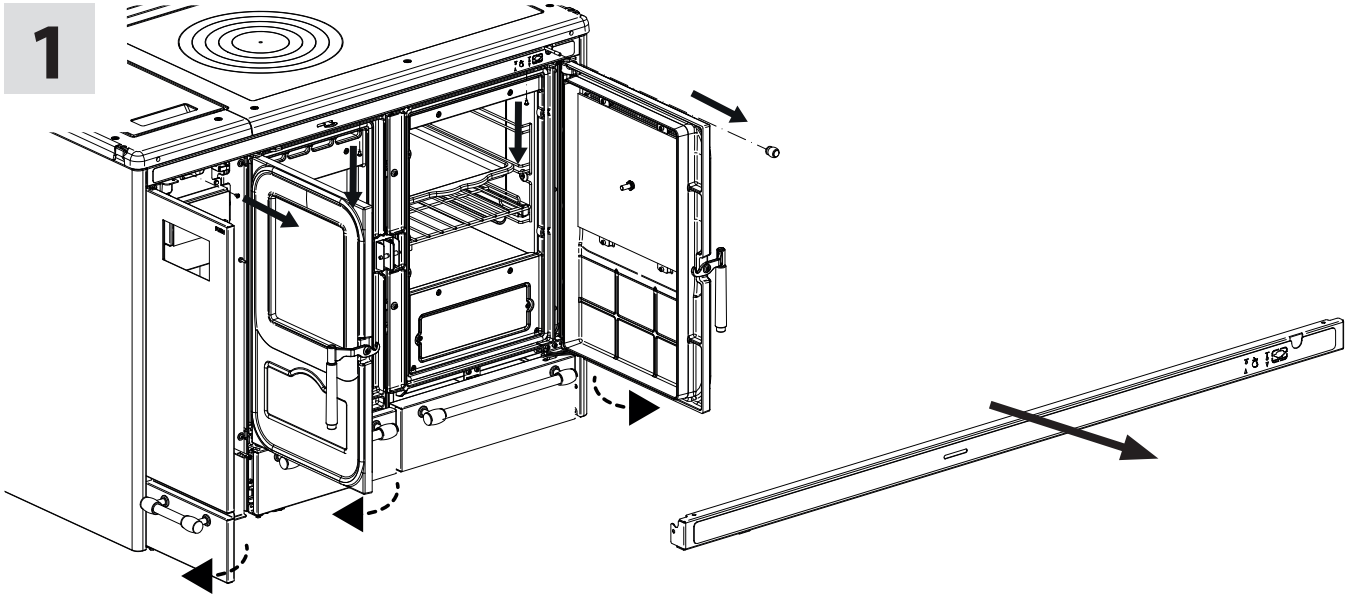


PULIZIA FILTRI CATALITICI. CLEANING CATALYTIC FILTERS. NETTOYAGE DES FILTRES CATALYTIQUES. REINIGUNG VON KATALYSATORFILTERN. LIMPIEZA DE FILTROS CATALITICOS.

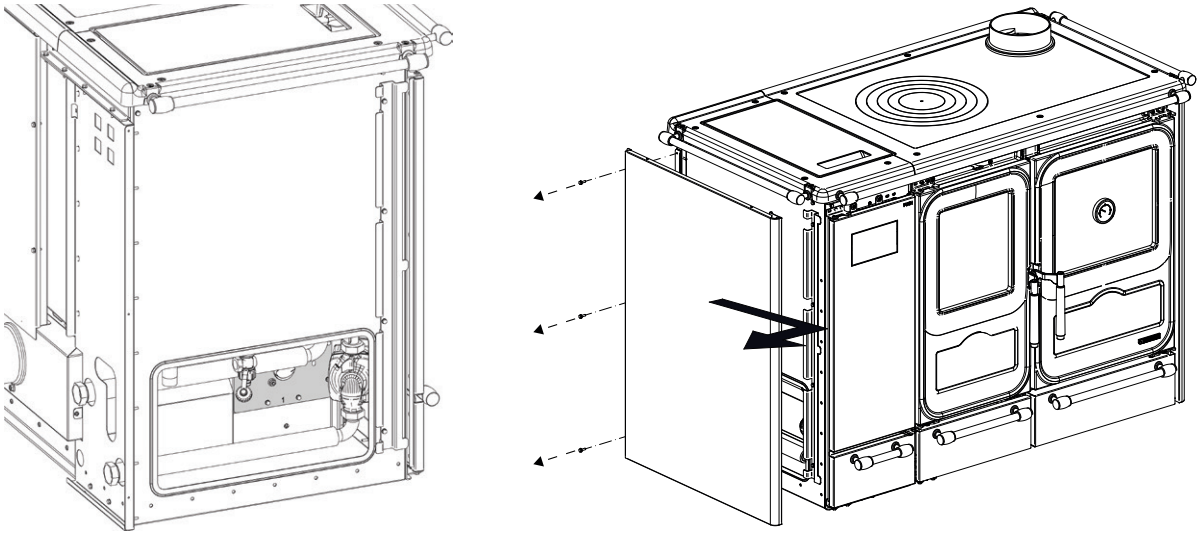


COME ACCEDERE ALL'IMPIANTO IDRAULICO A BORDO MACCHINA
HOW TO ACCESS THE HYDRAULIC SYSTEM ON THE MACHINE
ZUGANG ZUR HYDRAULISCHEN ANLAGE AN BORD DER MASCHINE
COMMENT ACCÉDER À L'INSTALLATION HYDRAULIQUE À BORD DE LA MACHINE
CÓMO ACCEDER AL SISTEMA HIDRÁULICO EN LA MÁQUINA

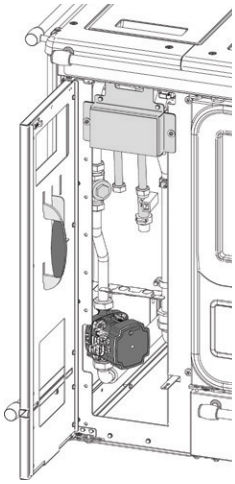
1



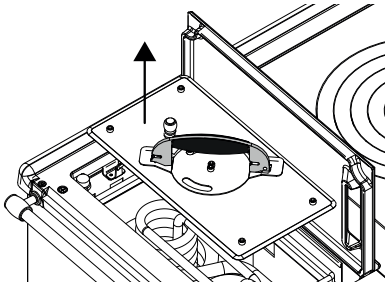
2

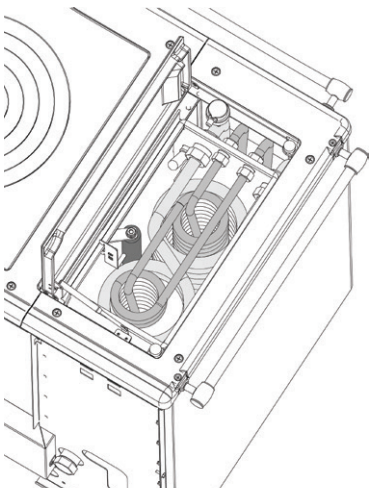


3



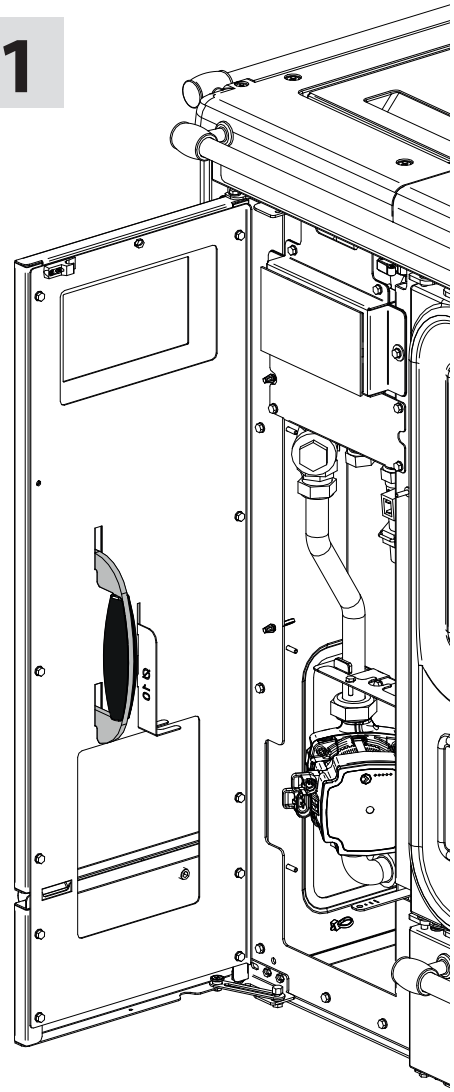
4



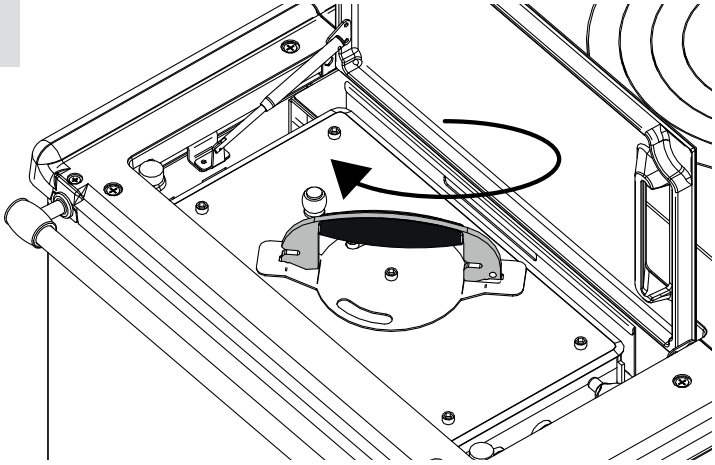


VERIFICA STATO USURA ANODO. CHECK ANODE WEAR STATUS. ÜBERPRÜFUNG VERSCHLEISSZUSTAND ANODE. VÉRIFICATION DE L'ÉTAT D'USURE DE L'ANODE. COMPROBAR EL ESTADO DE DESGASTE DEL ÁNODO

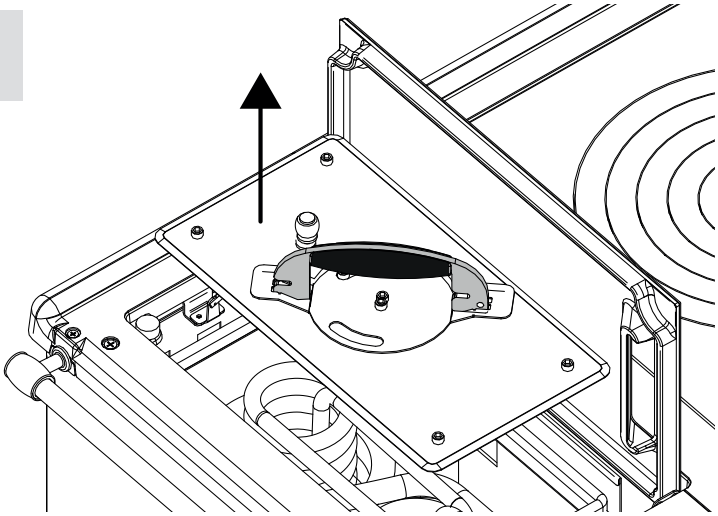
1



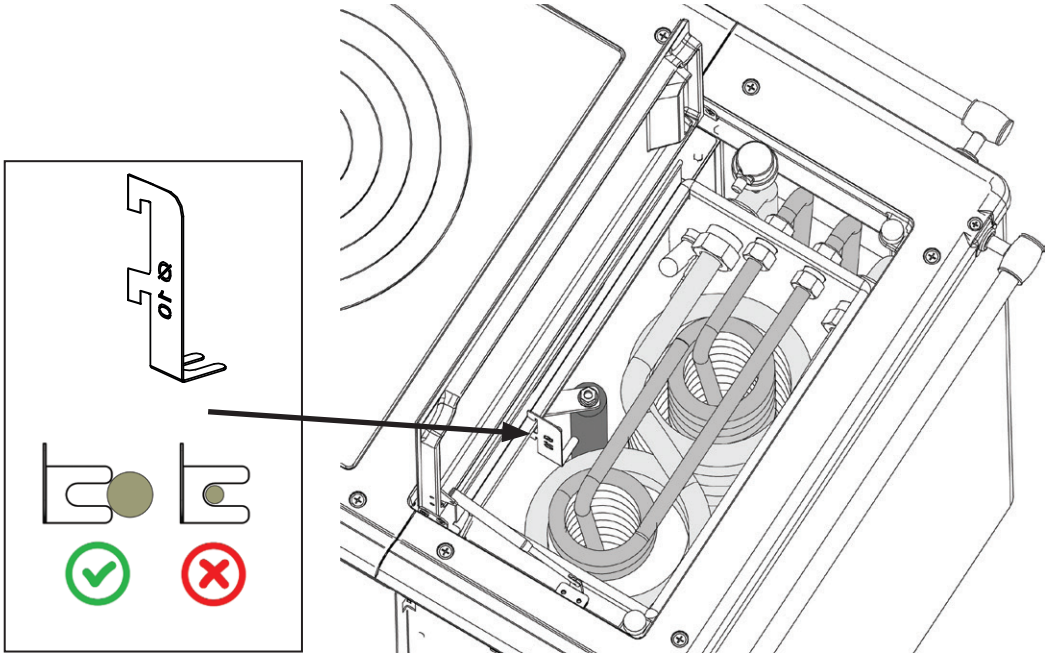
2



3



4



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

BETREFF: ASBEST- UND KADMIUMFREI

ES WIRD ERKLÄRT, DASS ALLE GERÄTE AUS MATERIALIEN ZUSAMMENGEBAUT WERDEN, DIE KEINE ASBESTTEILE ODER DEREN DERIVATE ENTHALTEN UND DASS IN DEM FÜR DIE SCHWEISSNÄHTE VERWENDETEN FÜLLMATERIAL KEIN KADMIUM VORHANDEN IST/IN IRGENDEINER FORM VERWENDET WIRD, WIE IN DER REFERENZNORM VORGESEHEN.

ALLGEMEINE HINWEISE

DIE HAFTUNG VON LA NORDICA S.p.A. IST AUF DIE LIEFERUNG DES GERÄTES BESCHRÄNKT.

IHRE ANLAGE MUSS FACHGERECHT NACH DEN VORSCHRIFTEN DIESER ANWEISUNGEN UND DEN REGELN DES BERUFS VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL, DAS IM NAMEN VON UNTERNEHMEN HANDELT, DIE GEEIGNET SIND, DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE GESAMTE ANLAGE ZU ÜBERNEHMEN, ERSTELLT WERDEN.
LA NORDICA S.p.A. IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR DAS OHNE GENEHMIGUNG GEÄNDERTE PRODUKT, GESCHWEIGE DENN FÜR DIE VERWENDUNG VON ERSATZTEILEN, DIE KEINE ORIGINALERSATZTEILE SIND.

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch unerfahrene Personen (einschließlich Kinder) mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung geeignet, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen. Kindern müssen kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.(EN 60335-2-102 / 7.12).
ES IST VERPFLICHTEND, NATIONALE UND EUROPÄISCHE VORSCHRIFTEN, ÖRTLICHE ODER BAULICHE BESTIMMUNGEN SOWIE BRANDSCHUTZVORSCHRIFTEN EINZUHALTEN.

LEGEN SIE LEBENSMITTEL NICHT DIREKT AUF DIE OBERFLÄCHEN DES PRODUKTS ODER DAS MITGELIEFERTE ZUBEHÖR: LEGEN SIE IMMER MATERIALIEN DAZWISCHEN, DIE FÜR DEN KONTAKT MIT LEBENSMITTELN GEEIGNET SIND.

DAS GERÄT DARF NICHT ABGEÄNDERT WERDEN! LA NORDICA S.P.A. HAFTET NICHT FÜR DIE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHMEN.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG IST EIN INTEGRALER BESTANDTEIL DES PRODUKTS: STELLEN SIE SICHER, DASS SIE IMMER BEIM GERÄT IST, AUCH WENN ES AN EINEN ANDEREN BESITZER ODER BENUTZER WEITERGEGEBEN ODER AN EINEN ANDEREN ORT GEBRACHT WIRD. BEI BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST BITTE BEIM GEBIETSKUNDENDIENST ODER IHREM FACHHÄNDLER EIN WEITERES EXEMPLAR ANFORDERN. DIESES PRODUKT DARF NUR ZU DEM ZWECK EINGESETZT WERDEN, FÜR DEN ES AUSDRÜCKLICH GEBAUT WURDE. JEGLICHE VERTRAGLICHE ODER AUSSERVERTRAGLICHE HAFTUNG DES HERSTELLERS IST AUSGESCHLOSSEN, WENN AUFGRUND VON FEHLERN BEI DER INSTALLATION, REGULIERUNG UND WARTUNG ODER UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER DINGEN HERVORGERUFEN WERDEN.

DIE INSTALLATION MUSS DURCH QUALIFIZIERTES UND ZUGELASSENES PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN, DAS DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE ENDGÜLTIGE INSTALLATION UND DEN SICH DARAUS ERGEBENDEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES INSTALLIERTEN PRODUKTS ÜBERNIMMT. BEACHTET WERDEN MÜSSEN AUCH SÄMTLICHE GESETZE UND VORSCHRIFTEN, DIE AUF LANDES-, REGIONAL-, PROVINZ- UND GEMEINDEEBENE IN DEM LAND GELTEN, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WURDE, SOWIE DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ANWEISUNGEN.
DIE VERWENDUNG DES GERÄTS MUSS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT ALLEN LOKALEN, REGIONALEN, NATIONALEN UND EUROPÄISCHEN VORSCHRIFTEN ERFOLGEN.
ES BESTEHT KEINERLEI HAFTUNG SEITENS DES HERSTELLERS IM FALL EINER NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHMEN.

NACH DEM ENTFERNEN DER VERPACKUNG PRÜFEN, OB DER INHALT UNVERSEHRT UND KOMPLETT IST. SOLLTEN UNREGELMÄSSIGKEITEN BESTEHEN, WENDEN SIE SICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN.
ALLE ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN (SOFERN ANWESEND), DIE AM OFEN VORHANDEN SIND UND DESSEN KORREKTE FUNKTIONSWEISE GEWÄHRLEISTEN, DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH GEGEN ORIGINALERSATZTEILE UND NUR DURCH EINEN AUTORISIERTEN KUNDENDIENST ERSETZT WERDEN.

SICHERHEIT

- **DAS GERÄT DARF VON KINDERN IM ALTER VON MINDESTENS 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT BEEINTRÄCHTIGTEN KÖRPERLICHEN, GEISTIGEN FÄHIGKEITEN BZW. EINGESCHRÄNKTER WAHRNEHMUNG ODER OHNE ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGE KENNTNISSE VERWENDET WERDEN, SOFERN SIE BEAUFSICHTIGT WERDEN ODER NACHDEM SIE ANWEISUNGEN ZUM SICHEREN GEBRAUCH DES**

GERÄTS UND ZUM VERSTÄNDNIS DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN ERHALTEN HABEN. KINDER MÜSSEN KONTROLLIERT WERDEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS SIE NICHT MIT DEM GERÄT SPIELEN. REINIGUNG UND WARTUNG, DIE VOM BENUTZER DURCHGEFÜHRT WERDEN SOLLEN, DÜRFEN NICHT VON UNBEAUFSICHTIGTEN KINDERN AUSGEFÜHRT WERDEN.

- DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ES IST VERBOTEN, ÄNDERUNGEN AM GERÄT VORZUNEHMEN.
- NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN (WENN ANWESEND), DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.
- DAS VERSORGUNGSKABEL (WO VORHANDEN) SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.
- DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN DES RAUMS, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN. DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN SIND FÜR EINE KORREKTE VERBRENNUNG UNERLÄSSLICH.
- LASSEN SIE DAS VERPACKUNGSMATERIAL NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER UNBEGLEITETEN, BEHINDERTEN PERSONEN LIEGEN.
- DIE TÜRE DER BRENNKAMMER MUSS WÄHREND DES BETRIEBS IMMER GESCHLOSSEN SEIN UND DARF NUR ZUM NACHFÜLLEN VON BRENNSTOFF, ZUR ZÜNDUNG UND REINIGUNG GEÖFFNET WERDEN.
- WENN DAS GERÄT IN BETRIEB IST, FÜHLT ES SICH HEISS AN, VOR ALLEM DIE EXTERNEN OBERFLÄCHEN, DAHER IST VORSICHT GEBOTEN
- KONTROLLIEREN SIE VOR DER ZÜNDUNG DES GERÄTS NACH EINEM LÄNGEREN ZEITRAUM DER NICHTBENUTZUNG DIESES AUF EVENTUELLE VERSTOPFUNGEN.
- IM FALLE VON BRAND DES RAUCHABZUGSROHRS MÜSSEN GEEIGNETE MITTEL ZUR ERSTICKUNG DER FLAMMEN BEREITGESTELLT ODER DIE FEUERWEHR GERUFEN WERDEN.
- DIESES GERÄT DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN
- VERWENDEN SIE NIEMALS BENZIN, KEROSIN, FEUERZEUGFLÜSSIGKEIT, ETHYLALKOHOL ODER ÄHNLICHE FLÜSSIGKEITEN, UM DEN GENERATOR ZU STARTEN ODER "WIEDER ZU ZÜNDEN".
- DIE OFENKERAMIK (SOFERN ANWESEND) WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE, CRAQUELÉ UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS DERER HOCHWERTIGEN BESCHAFFENHEIT. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN MIKRORISSE (CRAQUELÉ), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES UND TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI DER VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN KÖNNTEN LETZTERE IN DIE RISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORHEBEN.

BRANDSCHUTZ

MINDESTABSTÄNDE

Der Einbau in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist zulässig, **sofern geeignete Sicherheitsabstände vorhanden sind,** die in der CEMI (CE-Kennzeichnungsinformationen), in der Leistungserklärung (DoP) und auf dem Etikett der technischen Daten am Generator angegeben sind.

Anmerkung nur für Einsätze und/oder Kamine für Holz gültig (EN 16510-2-2): Eine Kopie des Etiketts mit den technischen Daten ist auch in den Unterlagen enthalten, die dem Generator beiliegen.

BEACHTET WERDEN MÜSSEN AUCH SÄMTLICHE GESETZE UND VORSCHRIFTEN, DIE AUF LANDES-, REGIONAL-, PROVINZ- UND GEMEINDEEBENE IN DEM LAND GELTEN, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WURDE, SOWIE DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ANWEISUNGEN.

BEI DER INSTALLATION DES PRODUKTES SIND FOLGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN ZU BEACHTEN:

Um eine ausreichende Wärmedämmung zu gewährleisten, muss der Mindestsicherheitsabstand von der Rückseite ($\mathbf{d_R}$) und von beiden Seiten ($\mathbf{d_S}$) zu brennbaren und wärmeempfindlichen Bauteilen und Gegenständen (Möbel, Holzverkleidungen, Stoffe usw.) eingehalten werden. **DIE ANGEGEBENEN WERTE DÜRFEN NICHT UNTERSCHRITTEN WERDEN;**

Vor der Feuerraumtüre dürfen sich in deren Strahlungsbereich keine brennbaren und wärmeempfindlichen Gegenstände oder Baumaterialien in einem Abstand von weniger als $\mathbf{d_P}$ befinden. Diese Entfernung kann auf 400 mm verringert werden, wenn vor dem gesamten, zu schützenden Bauteil ein hinterlüfteter, hitzebeständiger Schutz angebracht wird;

WENN DAS PRODUKT AUF EINEM BRENNBAREN BODEN (wie Teppich, Parkett oder Kork usw.) **INSTALLIERT WIRD, MUSS DER BODEN MIT EINEM SCHUTZ AUS NICHT BRENNBAREM UND WÄRMEISOLIERENDEM MATERIAL GESCHÜTZT WERDEN.** Der Schutz aus nicht brennbarem und isolierendem Material muss: den Bereich unter dem Gerät abdecken und sich an der Vorderseite mindestens um den als $\mathbf{d_F}$ angegebenen Abstand, seitlich mindestens um den als $\mathbf{d_S}$ angegebenen Abstand und hinten mindestens um den als $\mathbf{d_R}$ angegebenen Abstand erstrecken. Diese Abstände dienen dazu, einen wirksamen und sicheren Schutz zu gewährleisten;

OBERHALB DES PRODUKTS DÜRFEN innerhalb des als $\mathbf{d_C}$ angegebenen Abstands KEINE BRENNBAREN KOMPONENTEN (z. B. Möbel - Hängeschränke) VORHANDEN SEIN;

WENN DAS PRODUKT IN KONTAKT MIT EINER WAND AUS BRENNBAREM MATERIAL INSTALLIERT WIRD, MUSS DER VOM PRODUKT BETROFFENE TEIL DER WAND MIT EINER SCHICHT AUS NICHT BRENNBAREM, WÄRMEISOLIERENDEM MATERIAL GESCHÜTZT WERDEN. Der Schutz muss den hinteren Bereich des Produkts abdecken und sich seitlich mindestens um den als $\mathbf{d_S}$ angegebenen Abstand und oben mindestens um den als $\mathbf{d_C}$ angegebenen Abstand erstrecken;

Bei nicht brennbaren Materialien ist es erforderlich, mindestens einen als $\mathbf{d_{non}}$ angegebenen seitlichen und hinteren Abstand einzuhalten.

DAS PRODUKT DARF AUSSCHLIESSLICH BEI EINGESETZTER ASCHESCHUBLADE BETRIEBEN WERDEN. DIE FESTEN VERBRENNUNGSRÜCKSTÄNDE (ASCHE) MÜSSEN IN EINEM LUFTDICHTEN UND FEUERFESTEN BEHÄLTER GESAMMELT WERDEN. DAS PRODUKT DARF NIEMALS BEI GASFÖRMIGEN EMISSIONEN ODER DÄMPFEN (Z. B. LINOLEUMKLEBER, BENZIN USW.) EINGESCHALTET WERDEN. LAGERN SIE KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN IN DER NÄHE DES PRODUKTS.

WÄHREND DER VERBRENNUNG WIRD WÄRMEENERGIE FREIGESETZT, DIE ZU EINER DEUTLICHEN ERWÄRMUNG DER OBERFLÄCHEN, TÜREN, GRIFFE, BEDIENELEMENTE, FENSTER, RAUCHROHR UND GEGEBENENFALLS DER VORDERSEITE DES GERÄTS FÜHRT. VERMEIDEN SIE DEN KONTAKT MIT DIESEN ELEMENTEN OHNE ENTSPRECHENDE SCHUTZKLEIDUNG ODER ZUBEHÖR (HITZEBESTÄNDIGE HANDSCHUHE, BEFEHLSEINRICHTUNGEN).
ACHTEN SIE DARAUF, DASS SICH DIE KINDER DIESER GEFAHREN BEWUSST SIND UND HALTEN SIE SIE WÄHREND DES BETRIEBS VOM FEUERRAUM FERN.

BEI DER VERWENDUNG EINES FALSCHEN ODER ZU FEUCHTEN BRENNSTOFFS BILDEN SICH TEERABLAGERUNGEN (KREOSOT) IM RAUCHABZUGSROHR MIT BRANDGEFAHR.

IM STÖRUNGSFALL

Die Schritte, die befolgt werden müssen, um das Gerät im Falle einer Fehlfunktion sicher auszuschalten, sind:

Bruch der Glasscheibe der Türe	Unterbrechen Sie die Verwendung des Produkts und wenden Sie sich an den TKD
Überhitzung einiger Teile des Gerätes oder des Rauchgaskanals	Unterbrechen Sie sofort das Laden des Holzes, öffnen Sie die Tür nicht, schließen Sie die Regler bis zum Ausschalten, wenden Sie sich bei wiederholter Überhitzung an den TKD.

Bruch eventueller interner Leitbleche	Unterbrechen Sie die Verwendung des Produkts und wenden Sie sich an den TKD
Schwache und/oder erstickte Flamme	Dichtungen prüfen, Holz zu feucht, Kontakt mit TKD aufnehmen
Bei ungünstigen Witterungsbedingungen	Den Verlauf der Verbrennung überwachen
Austritt von Rauch beim Öffnen der Tür	Überprüfen Sie die Druckdifferenz zwischen den Installationsräumen des Generators und dem Außenbereich, sie muss immer ≥ -4 Pa betragen

EINGRIFF IM NOTFALL

WENN ES IN DER VERBINDUNG ODER IM RAUCHABZUGSROHR ZU EINEM BRAND kommt:

Ladetür und Ascheschublade schließen.
Verbrennungsluftregler schließen
Löschen durch den Einsatz von Kohlendioxid-Feuerlöschern (CO_2 -Pulver)
Sofortiges Eingreifen der Feuerwehr anfordern

LÖSCHEN SIE DAS FEUER NICHT DURCH DIE VERWENDUNG VON WASSERSTRAHLEN.
WENN DAS RAUCHABZUGSROHR AUFHÖRT ZU BRENNEN, MUSS ES VON EINEM SPEZIALISTEN AUF RISSE ODER UNDICHTE STELLEN ÜBERPRÜFT WERDEN.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

DIE INSTALLATION DES PRODUKTS UND DER HILFSEINRICHTUNGEN, DIE SICH AUF DIE HEIZUNGSANLAGE BEZIEHEN, MUSS ALLEN AKTUELLEN NORMEN UND VORSCHRIFTEN UND DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ENTSPRECHEN.

DIE INSTALLATION, DIE ENTSPRECHENDEN ANSCHLÜSSE DER ANLAGE, DIE INBETRIEBNAHME UND DIE ÜBERPRÜFUNG DES ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEBS MÜSSEN FACHGERECHT VON PROFESSIONELL VORBEREITETEM PERSONAL UNTER VOLLSTÄNDIGER EINHALTUNG DER GELTENDEN NATIONALEN, REGIONALEN, PROVINZIELLEN UND KOMMUNALEN VORSCHRIFTEN DES LANDES, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WURDE, SOWIE DIESER ANWEISUNGEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DIE INSTALLATION MUSS VON AUTORISIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN, DAS DEM KÄUFER EINE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER ANLAGE AUSSTELLEN MUSS UND DAS DIE GESAMTE VERANTWORTUNG FÜR DIE ENDGÜLTIGE INSTALLATION UND DEN ANSCHLIESSENDEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES INSTALLIERTEN PRODUKTS ÜBERNIMMT.

ACHTUNG: AUS KEINEM GRUND DÜRFEN DIE HANDLÄUFE UND DIE GRIFFE VERWENDET WERDEN, UM DAS PRODUKT ZU VERSTELLEN ODER ANZUHEBEN.

Das Produkt ist montiert und anschlussfertig und muss über eine Leitung an das vorhandene Rauchabzugsrohr des Hauses angeschlossen werden. Die Leitung muss möglichst kurz, gerade, waagerecht oder leicht aufwärts positioniert sein. Die Anschlüsse müssen dicht sein.

Vor der Installation folgende Prüfungen ausführen:

- Kanalisierung der Warmluft (falls vorhanden).
- Legen Sie die Art der Belüftung fest (natürlich oder erzwungen, siehe Kapitel BELÜFTUNG ABZUGSHAUBE oder ANGRENZENDER RAUM - falls vorhanden)
- Überprüfen Sie die Tragfähigkeit der Struktur, ob sie das Gewicht Ihres Geräts trägt. Bei unzureichender Tragfähigkeit sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die Haftung von **LA NORDICA S.p.A.** ist auf die Lieferung des Gerätes beschränkt (siehe technische Daten im Dokument„INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG“).
- Stellen Sie sicher, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann, und sorgen Sie für eine angemessene Isolierung, falls er aus brennbarem Material besteht.
- Stellen Sie sicher, dass in dem Raum, in dem es installiert wird, eine ausreichende Belüftung vorhanden ist. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, auf Fenster und Türen mit wasserdichten Verschlüssen (Dichtungen) zu achten.
- VERMEIDEN SIE DIE INSTALLATION IN RÄUMEN MIT KOLLEKTIVEN LÜFTUNGSKANÄLEN, HAUBEN MIT ODER OHNE ABLUFTVENTILATOR, GASGERÄTEN DES TYPS B, WÄRMEPUMPEN ODER DAS VORHANDENSEIN VON GERÄTEN, DEREN GLEICHZEITIGER BETRIEB den RAUM UNTER DRUCK SETZEN KANN (siehe **Norm Uni 10683**). **Unter allen Bedingungen, einschließlich des Vorhandenseins von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen der kontrollierten Zwangsbelüftung, muss die Druckdifferenz zwischen den Installationsräumen des Generators und des Außenbereichs immer ≥ -4 Pa betragen (z. B. - 3 Pa ist ein akzeptabler Wert).**
- Stellen Sie sicher, dass das Rauchabzugsrohr und die Rohre, an die das Gerät angeschlossen wird, geeignet sind (siehe technische Daten im Dokument „INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG“).
- Der Durchmesser der Öffnung für den Schornsteinanschluss muss mindestens dem Durchmesser des Rauchrohrs entsprechen. Die Öffnung sollte mit einem Wandanschluss zum Einsetzen des Abzugsrohrs und einer Rohrrosette ausgestattet sein.
- Die unbenutzte Abgasöffnung muss mit der entsprechenden Kappe (falls vorhanden) abgedeckt werden.
- Die Installation muss den Zugang zu Reinigungs- und Wartungsvorgängen des Produkts und des Rauchabzugsrohrs vorsehen.
- Verwenden Sie eine Wasserwaage und stellen Sie sicher, dass das Gerät perfekt eben steht, um ein korrektes Gleiten der Tür zu ermöglichen (falls eine Schiebetür vorhanden ist). Wirken Sie auf die verstellbaren Füße ein (falls vorhanden).

WICHTIG:

A) ES IST ANGEMESSEN, EIN (MANUELLES ODER AUTOMATISCHES) ENTLÜFTUNGSVENTIL ZU INSTALLIEREN, UM ES ZU ERMÖGLICHEN, DIE LUFT AUS DER ANLAGE ABZULASSEN.
B) IM FALLE VON WASSERLECKS DIE WASSERVERSORGUNG UNTERBRECHEN UND DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENSTSERVICE UMGEHEND BENACHRICHTIGEN;
C) DER BETRIEBSDRUCK DER ANLAGE MUSS REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN.
D) IM FALLE VON NICHTNUTZUNG DES HEIZKESSELS FÜR EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM IST DER EINGRIFF DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTSERVICES EMPFEHLENSWERT, UM MINDESTENS DIE FOLGENDEN VORGÄNGE AUSZUFÜHREN: - DIE WASSERHÄHNE SOWOHL DER HEIZUNGSANLAGE ALS AUCH DES WARMWASSERSPEICHERS SCHLIESSEN.

LA NORDICA S.p.A. LEHNT JEGLICHE HAFTUNG FÜR SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN, DIE DURCH DIE ANLAGE VERURSACHT WERDEN, AB. AUSSERDEM HAFTET LA NORDICA S.P.A. NICHT FÜR NICHT GENEHMIGTE ÄNDERUNGEN AM PRODUKT, UND AUCH NICHT FÜR DIE VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALEN ERSATZTEILEN.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG

Für die außerordentliche Wartung des Produkts könnte es notwendig sein, Abstand zu den angrenzenden Wänden zu halten. Dieser Vorgang muss von einem Techniker durchgeführt werden, der zur Trennung und dem anschließenden Anschluss der Abgasleitungen der Verbrennungsprodukte befugt ist. Für Generatoren, die an die Hydraulikanlage angeschlossen sind, muss eine Verbindung zwischen der Anlage selbst und dem Produkt hergestellt werden, so dass der Generator während der außerordentlichen Wartung durch einen qualifizierten Techniker mindestens 1 Meter von den angrenzenden Wänden entfernt werden kann.

BELÜFTUNG UND LÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME

DA DIESE PRODUKTE DIE VERBRENNUNGSLUFT AUS DEM INSTALLATIONSRAUM ERHALTEN, IST ES **VERBINDLICH**, DASS IN DIESEN RAUM EINE AUSREICHENDE LUFTMENGE ZUGEFÜHRT WIRD. IM FALLE VON WASSERDICHTEN FENSTERN UND TÜREN (Z.B. HÄUSER, DIE NACH DEM KRITERIUM DER ENERGIEEINSPARUNG GEBAUT WURDEN) IST ES MÖGLICH, DASS DIE ZUFUHR VON FRISCHLUFT NICHT MEHR GEWÄHRLEISTET IST UND DIES DEN ZUG DES GERÄTS, IHR WOHLBEFINDEN UND IHRE SICHERHEIT BEEINTRÄCHTIGT.

WICHTIG: Für ein besseres Wohlbefinden und die bezügliche Sauerstoffversorgung der Umgebung kann die Verbrennungsluft direkt von außen aus einem Anschlussstück zu einem Schlauch entnommen werden. Das Verbindungsrohr (NICHT mitgeliefert) muss glatt mit einem Mindestdurchmesser von (**Abbildung 2**) sein, eine maximale Länge von 3 m für ÖFEN und HERDE, 4 m für KAMINE haben und darf nicht mehr als drei Kurven aufweisen. Wenn es direkt nach außen angeschlossen wird, muss es über einen entsprechenden Windschutz verfügen.

FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTES IST ES ZWINGEND ERFORDERLICH, DASS AM INSTALLATIONSORT GENÜGEND LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG UND DIE SAUERSTOFFVERSORGUNG DER UMGEBUNG ZUGEFÜHRT WIRD.

Dies bedeutet, dass es möglich sein muss, dass die Luft für die Verbrennung durch spezielle, mit dem Außenbereich verbundene Öffnungen auch bei geschlossenen Fenstern und Türen zirkulieren kann.

Die Lufteinlässe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- SIE MÜSSEN DURCH GITTER, METALLNETZE USW. GESCHÜTZT SEIN, OHNE DASS DADURCH DER FREIE NETTOQUERSCHNITT REDUZIERT WIRD;
- SIE MÜSSEN SO AUSGEFÜHRT SEIN, DASS DIE WARTUNGSARBEITEN MÖGLICH SIND;
- SIE MÜSSEN SO ANGEORDNET SEIN, DASS SIE NICHT VERSTOPFT WERDEN KÖNNEN;
- WENN SICH IM INSTALLATIONSRAUM DES GERÄTES ABZUGSHAUBEN BEFINDEN, DÜRFEN DIESE NICHT GLEICHZEITIG BETRIEBEN WERDEN. Diese können in der Tat den Austritt von Rauchgasen auch bei geschlossener Feuerraumtüre verursachen.

Der Zufluss von sauberer und unverschmutzter Luft kann auch aus einem an den Installationsraum angrenzenden Raum (Lüftung und indirekte Belüftung) erreicht werden, sofern dieser Fluss ohne Hindernisse durch mit dem Außenbereich verbundene, permanente Öffnungen erfolgen kann.
DER ANGRENZENDE RAUM DARF NICHT ALS GARAGE ODER LAGER FÜR BRENNBARE STOFFE BENUTZT WERDEN, NOCH FÜR TÄTIGKEITEN, DIE BRANDGEFAHR MIT SICH BRINGEN, ODER ALS BAD, SCHLAFZIMMER ODER GEMEINSCHAFTSRAUM DES GEBÄUDES.

Die Belüftung gilt als ausreichend, wenn der Raum Lufeinlässe entsprechend der Tabelle aufweist:

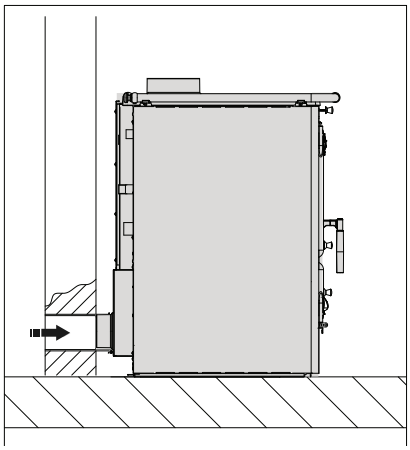
Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentsatz des Netto-Öffnungsquerschnitts im Vergleich zum Rauchauslass des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Kamine	EN 16510-2-2	50%	200 cm^2
Öfen	EN 16510-2-1	50%	100 cm^2
Küchenherde	EN 16510-2-3	50%	100 cm^2

DIE INSTALLATION IN RÄUMEN MIT BRANDGEFAHR IST VERBOTEN. AUSSERDEM VERBOTEN IST DIE INSTALLATION IN RÄUMEN FÜR WOHNZWECKE, IN DENEN DER VOR ORT GEMESSENE UNTERDRUCK ZWISCHEN AUSSEN- UND INNENBEREICH MEHR ALS 4 PA BETRÄGT - BEZUG FÜR ITALIEN GEMÄSS NORM UNI 10683.
UNTER ALLEN BEDINGUNGEN, EINSCHLIESSLICH DES VORHANDENSEINS VON DUNSTABZUGSHAUBEN UND/ ODER ANLAGEN DER KONTROLLIERTEN ZWANGSBELÜFTUNG, MUSS DIE DRUCKDIFFERENZ ZWISCHEN DEN INSTALLATIONSRÄUMEN DES GENERATORS UND DES AUSSENBEREICHS IMMER ≥ -4 Pa betragen (Z. B. -3 Pa IST EIN AKZEPTABLER WERT).

ES IST ERFORDERLICH, SICH AN ALLE GESETZE UND VORSCHRIFTEN ZU HALTEN, DIE AUF LANDES-, REGIONAL-, PROVINZ- UND GEMEINDEEBENE IN DEM LAND GELTEN, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WIRD.

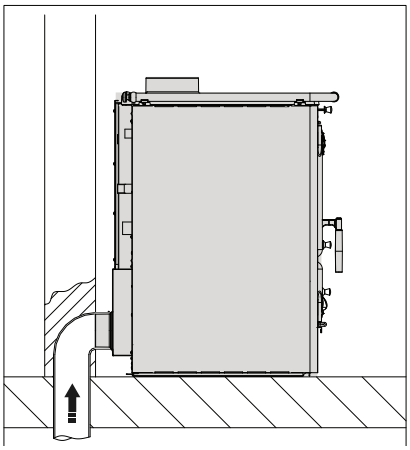
Abbildung 2

AUSSENLUFTEINLASS



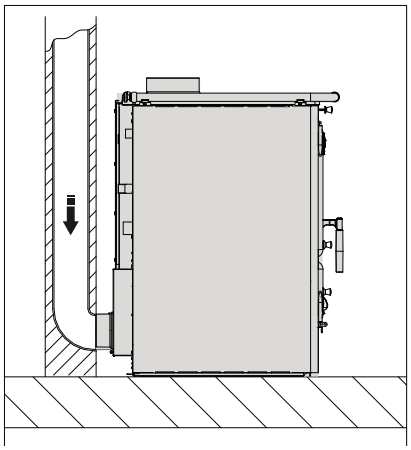
Luftzufuhr von der Rückseite

Schlauchlänge max. 3 m



Luftzufuhr von unten

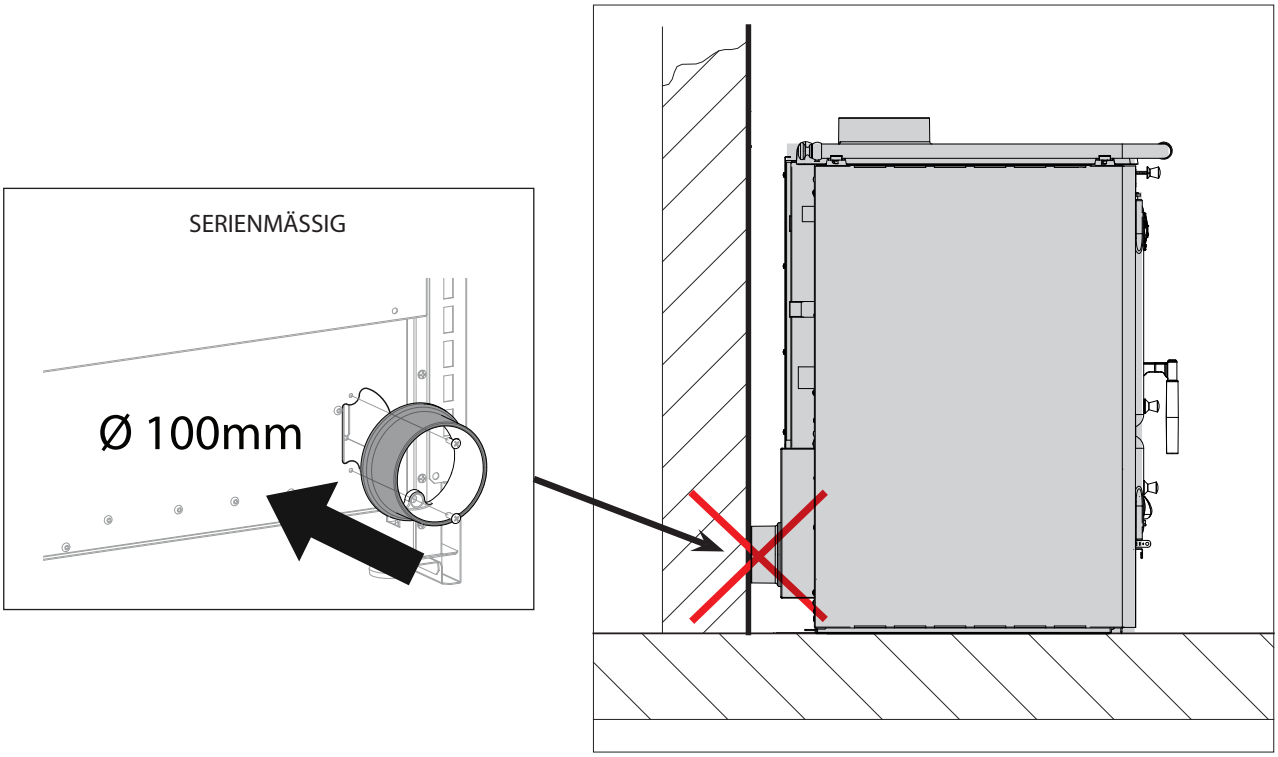
Schlauchlänge max. 3 m



Luftzufuhr von oben

NUR mit zertifiziertem System

FEUERFESTER SCHLAUCH NICHT MITGELIEFERT!



DEN OFEN MIT MONTIERTEM RING NICHT AN DIE WAND STELLEN, ANDERNFALLS FUNKTIONIERT DAS PRODUKT NICHT.

ANSCHLUSS UND LADEN DER ANLAGE

Einige Beispiele, nur zur Veranschaulichung der Anlage, sind in Kapitel INSTALLATIONSSCHEMA, während die Anschlüsse an das Thermoprodukt im Kapitel ABMESSUNGEN angeführt sind.

ACHTUNG: DIE BEFÜLLUNG DER ANLAGE DARF AUSSCHLIESSLICH DURCH DAS NATÜRLICHE ABFLIESSEN DES WASSERS VOM OFFENEN AUSDEHNUNGSGEFÄSS DURCH DEN LADESCHLAUCH ERFOLGEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS EIN ZU HOHER NETZDRUCK DER WASSERLEITUNG DEN KESSELKÖRPER VERFORMEN ODER ZUM BERSTEN BRINGEN KANN.

Während dieser Phase alle Entlüftungsventile der Heizkörper öffnen, um die Bildung von Lufteinschlüssen zu vermeiden, indem dann den Austritt von Wasser überwacht wird, um unerwünschte Überschwemmungen zu vermeiden.
Die Dichtheitsprüfung der Anlage muss mit dem Druck des offenen Ausdehnungsgefäßes erfolgen.

DIE ANLAGE MUSS STETS VOLL WASSER GEFÜLLT SEIN, AUCH IN ZEITRÄUMEN, IN DENEN DER EINSATZ DES THERMOPRODUKTS NICHT ERFORDERLICH IST. IM WINTER ERFORDERT EINE EVENTUELLE NICHTNUTZUNG DAS HINZUFÜGEN VON FROSTSCHUTZMITTEL NUR IN DER ROHRSCHLANGE DER HEIZUNGSANLAGE UND NICHT IM TANK UND HEIZKESSELKÖRPER.

AM KREISLAUF DER HEIZUNGSANLAGE (Heizrohrschlange siehe Kapitel DETAILS) WIRD DIE VERWENDUNG EINES AUF **3 bar** EINGESTELLTEN ÜBERDRUCKSICHERHEITSVENTILS UND AM KREISLAUF DER HEIZUNGSANLAGE DES BRAUCHWASSERS (Rohrschlange Brauchwasser siehe Kapitel DETAILS) EINES AUF **6 bar** EINGESTELLTEN ÜBERDRUCKSICHERHEITSVENTILS EMPFOHLEN.

Bei Vorhandensein großer Anlagen oder Speichertanks (Boiler oder Pufferspeicher) ist die Installation eines auf 55 °C eingestellten Kondensationsschutzventils unerlässlich, das als Bypass zwischen dem Tank und dem Gerät dient. Andernfalls können Systeme mit Wärmetauschern verwendet werden. Das Kondensationsschutzventil wird für jede Art von Anlage empfohlen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Der elektrische Anschluss des Thermoofens dient der Stromversorgung der elektronischen Steuereinheit, der Umwälzpumpe und auch der Lampe des Speisenwärmers.
DER ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ MUSS VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL UND GEMÄSS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN AUSGEFÜHRT WERDEN. DER INSTALLATEUR IST FÜR DEN KORREKTEN ANSCHLUSS GEMÄSS DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VERANTWORTLICH.

ACHTUNG: DAS KABEL MUSS FÜR DIE ZU TRAGENDE ELEKTRISCHE LAST DIMENSIONIERT SEIN UND DARF KEINE STELLEN MIT EINER TEMPERATUR VON ÜBER 50 °C BERÜHREN.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie aufmerksam die im Folgenden angeführten Anmerkungen zur Sicherheit, um eventuellen Schäden und Gefahren für Personen und Güter vorzubeugen.

HALTEN SIE SICH VOR DER AUSFÜHRUNG VON ARBEITEN AN DER ANLAGE AN DIE UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN, DIE UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN, DIE VORSCHRIFTEN DER NATIONALEN UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT, DIE ANERKANNTEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN. DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG RICHTET SICH AUSSCHLIESSLICH AN TECHNISCHES PERSONAL. DIE ELEKTRISCHEN ARBEITEN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WERDEN. DIE ERSTE INBETRIEBNAHME DER ANLAGE MUSS VON ERFAHRENEM PERSONAL ODER VOM HERSTELLER ODER VON EINEM VON DIESEM BENANNTEN TECHNIKER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

STEUEREINHEIT

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER STEUEREINHEIT	
Stromversorgung	230 Vac ± 10% ~50 Hz; Schmelzsicherung T3, 15 A
Temperatursonden	Sensor NTC 10K@25°; Betriebsgrenzen 50°C/130°C Kabel Santoprene. Messgrenzen: 0-99°C Präzision ± 1°C
Ausgänge	Kontaktleistung: 5 A 250 Vac
Angewandte Normen	EN 60730-1 50081-1 EN 60730-1 50081-2

FUNKTIONSPRINZIP

Die Steuereinheit kontrolliert die Vorrichtungen des Thermoofens und, sofern vorhanden, die externen, mit dem Heizungssystem verbundenen. Misst die Temperatur des Wassers des Heizkessels und aktiviert die mit dem Erreichen der programmierten Temperaturen verbundenen Vorrichtungen. Die Steuereinheit führt zudem zusätzliche Sicherheits- und Kontrollfunktionen aus (siehe Kapitel FUNKTIONEN DER STEUEREINHEIT).

ANMERKUNG: Alle im Werk eingestellten Parameter beziehen sich auf den im Schema Nr. 1 angeführten Hydraulikplan.

FUNKTIONEN DER STEUEREINHEIT

Die elektronische Steuereinheit dient hauptsächlich zur Steuerung des Betriebs der Heizungsanlage und verfügt zudem über verschiedene Zusatzfunktionen für Sicherheit und Wartung.

HAUPTFUNKTION

Wenn die Temperatur des Wassers im Heizkessel die eingestellte übersteigt, aktiviert die Steuereinheit die Umwälzpumpe der Heizungsanlage. Unter der eingestellten Temperatur stoppt die Pumpe.

SEKUNDÄRE FUNKTIONEN

Wenn die Temperatur die eingestellten Werte (**50°C** [THS101] Thermostat Aktivierung T-Umleitventil; **45°C** [THS102] Thermostat T-Kessel Integration) übersteigt, werden die entsprechenden Klemmen (Umleitventil, Integration Heizkessel) und die eventuellen, externen angeschlossenen Vorrichtungen, die für den normalen Betrieb des Thermoofens nicht relevant sein könnten, aktiviert.

FUNKTION BRAUCHWASSER

Wenn die Anfrage auf Warmwassererzeugung besteht, stoppt die Umwälzpumpe der Heizungsanlage, um dem Brauchwassser den Vorrang zu geben. Die Pumpe nimmt den Betrieb wieder auf, wenn die Temperatur die als Sicherheitsgrenze eingestellte übersteigt.

FUNKTION FÜLLSTANDSCHALTER

Wenn der Füllstand des Wassers im Heizkessel unter das Minimum sinkt, wird ein akustischer Alarm und ein optischer Alarm am Display mit der blinkenden Schrift **H2O** mit dem blinkenden Symbol mit einem blinkenden Ausrufezeichen (!) aktiviert. Der Alarm wird mit einer beliebigen Taste für **5 Minuten** unterbrochen. Es ist notwendig, dem Tank Wasser hinzuzufügen, um den korrekten Füllstand wiederherzustellen. **Alarm AL04 den Füllstand des Wassers im Tank prüfen und nachfüllen, um den Alarm zu löschen.**

FUNKTION STANDBY

Wenn die Steuereinheit abgeschaltet ist und die Temperatur den als Sicherheit eingestellten Wert übersteigt, wird die Steuereinheit automatisch aktiviert und startet die Pumpe.

FUNKTION ANTI FROST

Wenn die Temperatur unter den Frostschutz-Sicherheitswert (auf 3 °C voreingestellt) sinkt, wird die Umwälzpumpe intermittierend aktiviert (30 Sekunden). Am Display erscheint die blinkende Schrift **ICE** und die Ikone eines blinkenden Ausrufezeichens (!).
Im Falle von Temperatur außerhalb des Messbereichs nach unten zeigt das Display "**Low**" mit der entsprechenden Ikone . **Alarm AL03.**

FUNKTION ANTIBLOCK PUMPE

Nach **96 Stunden** Untätigkeit wird die Umwälzpumpe für **30 Sekunden** aktiviert und behält die Effizienz der Anlage aufrecht. Am Display erscheint die intermittierende Ikone des Ausrufezeichens (!) und der Pumpe .

FUNKTION TEST PUMPE

Um den Test der Umwälzpumpe zu aktivieren, die Taste P4 für 2 Sekunden drücken, dann die Taste P4 für die gesamte Dauer des Tests gedrückt halten.
Während des Tests bemerkt man, dass am Display die Ikone der Pumpe blinkt und die Schrift "TEST P1".

FUNKTION KAMIN SICHERHEIT

Sollte die Temperatur die Sicherheitsschwelle (voreingestellt auf 85°C) überschreiten, erscheint am Display die Ikone eines blinkende Ausrufezeichens (!).
Alarm AL05.

FUNKTION AKUSTISCHER ALARM

Wenn die Temperatur weiterhin ansteigt und die Alarmschwelle (werkseitig auf 90°C voreingestellt) übersteigt, erscheint außer der intermittierenden Ikone des Ausrufezeichens (!) die blinkende Schrift **HOT** und es aktiviert sich eine akustische Anzeige, die vorübergehend (**5 Minuten**) durch Drücken einer beliebigen Taste deaktiviert werden kann. **Alarm AL06 den Füllstand des Wassers im Tank prüfen.**
Im Falle von Temperatur außerhalb des Messbereichs nach oben zeigt das Display "**High**" mit der entsprechenden Ikone . **Alarm AL02.**

FUNKTION BENUTZER

FUNKTION DUSCHE

Funktion für die Einstellungen bezüglich der Funktion **DUSCHE** (Manuelle Priorität Brauchwasser).
Die Funktion wird über den Druck der Taste P5 aktiviert:

- Am Display erscheint die Dauer der Priorität des Brauchwasserkreislaufs (15 Minuten, Wert der Werkeinstellung);
- Mit den Tasten P4 und P6 ist es möglich, die Dauer der Priorität des Brauchwasserkreislaufs zu erhöhen/zu verringern;
- 5 s warten, um den programmierten Wert zu speichern und die Einstellung zu beenden.
- Um zu beenden, ohne zu speichern, die Taste P1 drücken.

Für die gesamte Zeit der Dauer der aktivierten Funktion Dusche erscheint das Symbol '**DUSCHE**' und gibt der Warmwassererzeugung Vorrang in Abhängigkeit der verwendeten Anlage.

Die Funktion endet, bei:

- Ablauf der eingestellten Dauer der Priorität des Brauchwasserkreislaufs;
- Oder durch erneutes Drücken der Taste P5
- Oder im Falle, in dem die Temperatur der Sonde T1 höher als die voreingestellte Sicherheitstemperatur ist (85°C , Wert der Werkeinstellung).

FUNKTION LICHT SPEISENWÄRMER

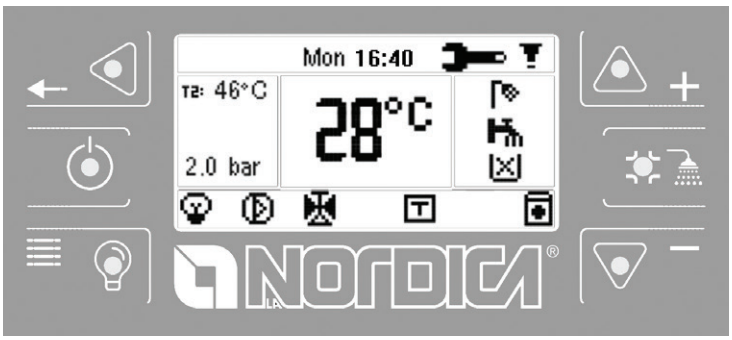
Funktion für die Einstellungen bezüglich der Funktion LICHT SPEISENWÄRMER.
Die Funktion wird über den Druck der Taste P3 aktiviert:

- Am Display erscheint das Symbol für die gesamte voreingestellte Dauer (**5 Minuten**, Wert der Werkeinstellung);

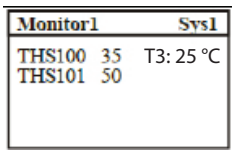
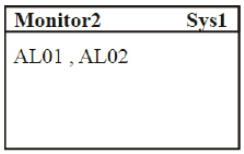
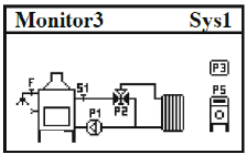
Die Funktion endet, bei:

- Ablauf der werkseitig voreingestellten Dauer;
- Durch erneutes Drücken der Taste P3;

BEDIENFELD

ON/OFF Service Grill Beenden des Menüs	**P1**		**P4**	MONITOR/Ändern/ Erhöhen Test Pumpe1
Zündung/Abschalten	**P2**		**P5**	Taste Dusche Funktion Silence
Taste Licht Öffnen des Menüs	**P3**		**P6**	MONITOR/Ändern/ Verringern Test Pumpe2

T2	Temperatur Sonde T2	28°C	Temperatur Sonde T1		Integration Kessel: OFF
	Pumpe: ON, bei Blinken		Durchflusswächter Offen		Integration Kessel: ON
	Füllstandschalter: bei Mangel von Wasser/Material blinkt		Durchflusswächter Geschlossen		Funktion Dusche Aktiv
	Ventil: Direkter Fluss	T	Service P3 = Thermostat ON, bei Blinken		Licht Aktiv
	Ventil: Fluss Umgelenkt	2,0 bar	Wasserdruck		Alarm

P4	Hauptsächliche Einstellungen	Laufende Alarme	Schema verwendete Anlage
Mit der Taste P4 hat man Zugriff auf die Visualisierungen der sekundären Bildschirmseiten			

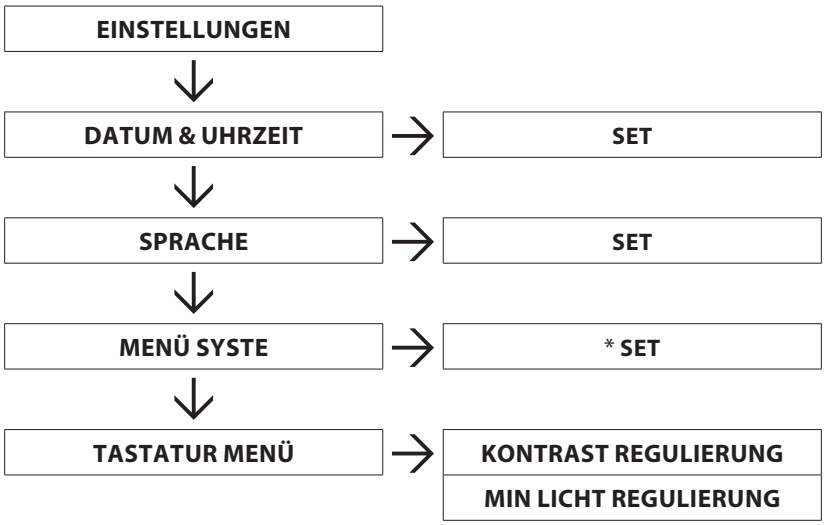
Hauptbildschirmseite		MONITOR 2	Beschreibung	Eingriff
Low +		AL01	Außerhalb des Messbereichs nach unten der Ablesung der Sonde	◆ Die Sonde und den korrekten Anschluss prüfen
High +		AL02	Außerhalb des Messbereichs nach oben der Ablesung der Sonde	◆ Die Sonde und den korrekten Anschluss prüfen
ICE +		AL03	Funktion ANTI-FROST aktiv	◆ Kein Eingriff
H2O +		AL04	Funktion Füllstandschalter	◆ Den Füllstand des Wassers im Tank prüfen und nachfüllen, um den Alarm zu löschen
		AL05	Funktion Sicherheit aktiv	◆ Kein Eingriff
HOT +		AL06	Alarm aufgrund Übertemperatur Sonde T1	◆ Die Flammenstärke verringern ◆ Den Füllstand des Wassers im Tank prüfen
		AL07	Alarm Druck unter dem Mindestwert	◆ Auf Druckverluste prüfen ◆ Den eingestellten Mindestdruck THS500 prüfen
		AL08	Alarm Druck über dem Höchstwert	◆ Den eingestellten Höchstdruck THS501 prüfen

HAUPTMENÜ

ZÜNDUNG/ABSCHALTUNG

Die **Einschaltung/Abschaltung** der Steuereinheit wird mit anhaltendem Druck der Taste **P2** ausgeführt. Der ABGESCHALTETE Zustand wird am Display mit der Schrift 'OFF' angezeigt.
Mit anhaltendem Druck der Taste **P3** hat man Zugriff auf das **MAIN MENÙ**

- Mit P4 und P6 wird der entsprechende Eintrag gewählt
- Mit P3 wird bestätigt
- Mit den Tasten P4 und P6 wird gewählt/geändert
- Mit P3 wird bestätigt
- Mit der Taste P1 kehrt man zum vorhergehenden Punkt zurück



* DEM TECHNIKER VORBEHALTEN

MAIN MENU	
EINSTELLUNGEN **	Einstellung Parameter/Thermostate
DATUM & UHRZEIT	Einstellung Datum & Uhrzeit
SPRACHE	Einstellung Sprache (Italienisch- Englisch-Deutsch-Französisch-Spanisch-Portugiesisch-Holländisch)
MENÜ SYSTE	Menü Zugriff mit Password (DEM TECHNIKER VORBEHALTEN)
TASTATUR MENÜ	Einstellungen des LCD-Displays (Kontrast Regulierung 15 (0-30) und Mindestlicht 20 (0-20) des Displays)

*** DIE ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN DER STEUEREINHEIT IST AUSSCHLIESSLICH AUTORISIERTEM PERSONAL VORBEHALTEN. ES WIRD EMPFOHLEN, DIE WERKSEITIG EINGESTELLTEN WERTE NICHT ZU ÄNDERN, ES SEI DENN, ES IST UNBEDINGT FÜR DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DER HEIZUNGSANLAGE NOTWENDIG.*

EINSTELLUNGEN					
VISUALISIERUNG ***	**BESCHREIBUNG**	**Maßeinheit**	**MIN**	**WERK**	**MAX**
T-LICHT	TIM008: Zeit Freigabe Licht	min	0	5	120
T-PUMPE1	THS100: Thermostat Aktivierung T-Pumpe1	°C	20	60	90
T-PUMPE2	THS105: Thermostat Aktivierung T-PUMPE2	°C	20	50	90
T-VENTIL	THS101: Thermostat Aktivierung T-Umleitventil	°C	20	50	90
T-SANITÄR BOILER	THS201: Thermostat T-Sanitär Boiler an T2	°C	20	50	90
T-KESSEL INTEGRATION	THS102: Thermostat T-Kessel Integration	°C	20	45	90
T-PUFFER INTEGRATION	THS202: Thermostat T-Puffer Integration an T2	°C	20	50	90
T-SERVICE	THS104: Thermostat Aktivierung T-Service	°C	20	75	90
T-DIFFERENTIAL S1-S2	THD120: Thermostat T-Differential (T1-T2)	°C	0	5	20

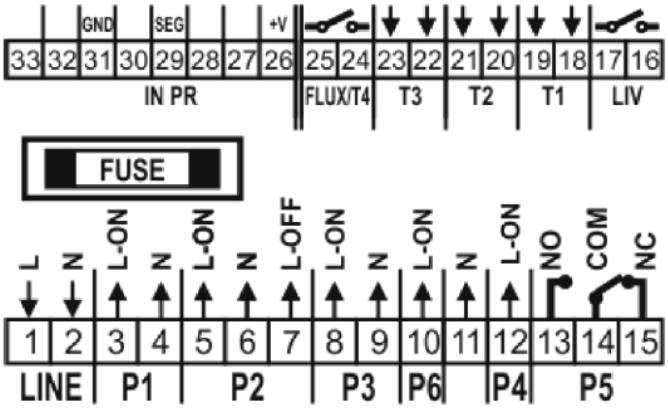
*** im Menü **EINSTELLUNGEN** je nach Typologie von gewählter hydraulischer Anlage visualisierte Einträge (Schema Nr.1-5).

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER STEUEREINHEIT

ACHTUNG! VOR JEGLICHER ÄNDERUNG AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES THERMOOFENS ODER DEN ANSCHLÜSSEN DER STEUEREINHEIT UND DER UMWÄLZPUMPE IST ES VERPFLICHTEND, DAS STROMNETZ VOM GERÄT ABZUTRENNEN.

Die elektronische Steuereinheit des Thermoofens ist betriebsbereit. Es könnten zusätzliche Anschlüsse für die Steuerung von externen Vorrichtungen, wie ein zweiter Wärmegenerator, der mittels Klemmen P3 mit Trockenkontakten (Öffner oder Schließer) verbunden werden muss, notwendig sein.

	Zeichen	Klemmen	Vorrichtung	Eigenschaften
EINGÄNGE	LINIE	1-2	Netzstromversorgung	230 Vac 50 Hz ± 10%
	T1	18 – 19	Temperatursonde Thermokamin	NTC10K; Betriebsbereich:-50÷125 °C Messbereich: 0 ÷ 110 °C ± 1°C
	T2	20 – 21	Temperatursonde Boiler / Puffer	NTC10K; Betriebsbereich:-50÷125 °C Messbereich: 0 ÷ 110 °C ± 1°C
	T3	22 – 23	Wassertemperatursonde Vorlauf zu Anlage	NTC10K; Betriebsbereich:-50÷80 °C Messbereich: 0 ÷ 110 °C ± 1°C
			Raumthermostat ON/OFF	Kontakt ON/OFF
	FLUX/T4	24 – 25	Zustimmung Durchflusswächter	Kontakt ON/OFF
	IN PR	26 - 29 - 31	Drucksensor	Signal 0 ÷ 3/5 Vdc Messbereich: 0,1 ÷ 3 bar
AUSGÄNGE	P1	3 – 4	Pumpe 1	230 Vac 150W Max
	P2	5 – 6 – 7	Pumpe 2 / Umleitventil	230 Vac 150W Max
	P3	8 – 9	Service = Thermostat	230 Vac 150W Max
	P4	11 – 12	- nicht verwendet -	230 Vac 150W Max
	P5	13 – 14 – 15	Zustimmung Integration zusätzlicher Heizkessel Umleitventil	Trockenkontakte im Wechsel: KOM. (Umleitventil 14) - N.O. (13) - N.C. (15)
	P6	10 - 11	Licht Speisenwärmer	230 Vac 150W Max



Alle Steuerausgänge und Sondeneingänge werden automatisch entsprechend dem gewählten Typ/Schema von Anlage gesteuert.
Daher ist es für die elektrischen Anschlüsse NOTWENDIG, sich auf das Kapitel und die folgenden Absätze der Schemen der hydraulischen Anlage zu beziehen.

ANSCHLUSS 3-WEGE-VENTIL

Für die Anlagen, die den Einsatz von zwei Generatoren für die Warmwassererzeugung vorsehen, kann ein 3-Wege-Ventil installiert werden, das von der Steuereinheit kontrolliert und mittels entsprechenden Klemmen gespeist wird. Es ist möglich, die Versorgung des Ventils sowohl im Zustand ON als auch OFF zu konfigurieren.

ANSCHLUSS AN EINEN ANDEREN GENERATOR

Sofern ein zweiter Wärmegenerator vorhanden ist, muss dieser an die entsprechenden Klemmen der Steuereinheit, eventuell mittels Raumthermostat verbunden werden. Das vordere Paneel und die Schellen der Stromkabel zum Zugang zu den Klemmen entfernen.

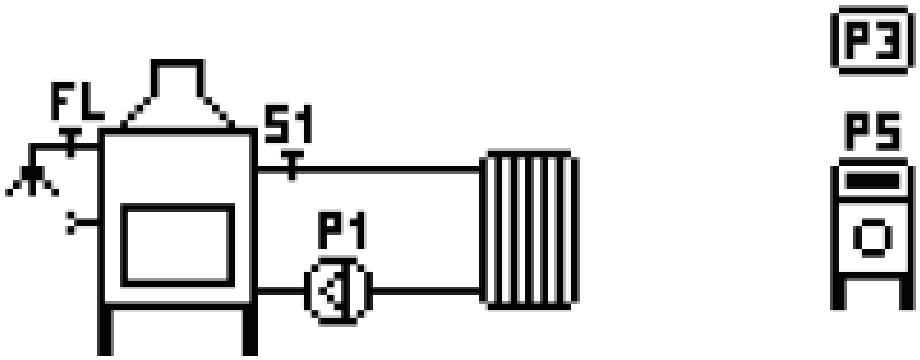
INSTALLATIONSSCHEMA

Unsere Verantwortung beschränkt sich auf die Lieferung des Geräts. Ihre Anlage muss fachgerecht nach den Vorschriften der folgenden Anleitungen und der Regeln des Berufs von qualifiziertem Personal, das im Namen von Unternehmen handelt, die geeignet sind, die volle Verantwortung für die Anlage gemäß den Vorgaben in Kapitel INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN übernehmen, erstellt werden.
Die vorliegenden Schaltpläne sind rein zur Information, sie stellen kein Projekt dar. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind diese Unterlagen streng vertraulich und geschützt. Ihre Vervielfältigung, Verwendung und Weitergabe an Dritte ist verboten. Die ohne Genehmigung von LA NORDICA S.p.a. erfolgte Weitergabe wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen strafrechtlich verfolgt.

ALLE IN DER STEUEREINHEIT IM WERK VOREINGESTELLTEN PARAMETER BEZIEHEN SICH AUF DIE IM **SCHEMA Nr.1** DARGESTELLTEN HYDRAULISCHEN ANLAGE.

SCHEMA Nr.1 - Anschluss des Thermoofens mit direkter Heizungsanlage + Durchlauferhitzer BWW (Brauchwarmwasser).

Name	Zeichen	Klemmen
Pompa1	P1	3 - 4
Service	P3	8 - 9
Integration Kessel	P5	13 – 14 - 15
Licht Speisenwärmer	P6	10 - 11
Füllstandschalter	FS	16 - 17
Sonde Thermokamin - S1	T1	18 - 19
Wassertemperatursonde Vorlauf - S3	T3	22 - 23
Durchflusswächter	DW	24 - 25
Drucksensor	-	26 – 29 – 31

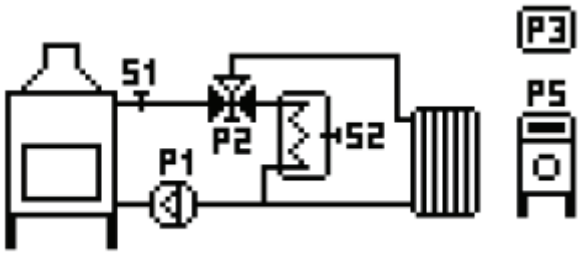


Parameter MENÜ ENDVERBRAUCHER					
Code	**Beschreibung**	**ME**	**Min.**	**Def.**	**Max**
THS100	Thermostat Aktivierung T-Pumpe1	°C	20	60	90
THS102	Thermostat T-Kessel Integration	°C	20	45	90
THS104	Thermostat Aktivierung T-Service	°C	20	75	90
THS300	Thermostat T-Zimmer	°C	5	20	50

Funktionsprinzip				
T1	**Kontrollen**	**Verwaltung**	**Zustand**	**Ausgang**
T1< 3° [THS107]		Anti-Frost	ON	P1
3° <T1< 60° [THS107 <T1< THS100]		Thermokamin abgeschaltet	OFF	
30° <T1< 60° [THS100 <T1< THS108]	DW= Offen **und** Dusche nicht aktiv	Heizung	ON	
	DW= Geschlossen **oder** Dusche aktiv	Brauchwasser	OFF	
T1>85° [THS108]		Sicherheit	ON	
T1> 45° [THS102]		Integration 14 - 15 OFFEN	OFF	P5

SCHEMA Nr.2 - Anschluss des Thermoofens mit direkter Heizungsanlage + Anlage BWW (Brauchwarmwasser) mit Speicher mittels 3-Wege-Ventil (KEINE Rohrschlange Brauchwasser).

Name	Zeichen	Klemmen
Pompa1	P1	3 - 4
Umleitventil	P2	5 – 6 – 7
Service	P3	8 - 9
Integration Kessel	P5	13 – 14 - 15
Licht Speisenwärmer	P6	10 - 11
Füllstandschalter	FS	16 - 17
Sonde Thermokamin - S1	T1	18 - 19
BWW-Sonde - S2	T2	20 - 21
Wassertemperatursonde Vorlauf - S3	T3	22 - 23
Drucksensor	-	26 – 29 – 31

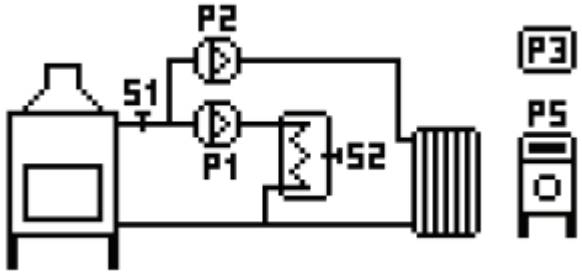


Parameter MENÜ ENDVERBRAUCHER					
Code	Beschreibung	ME	Min.	Def.	Max
THS100	Thermostat Aktivierung T-Pumpe1	°C	20	60	90
THS101	Thermostat Aktivierung T-Umleitventil	°C	20	50	90
THS201	Thermostat T-Sanitär Boiler an T2	°C	20	50	90
THS102	Thermostat T-Kessel Integration	°C	20	45	90
THS104	Thermostat Aktivierung T-Service	°C	20	75	90
THD120	Thermostat T-Differential Δ (T1-T2)	°C	0	5	20
THS300	Thermostat T-Zimmer	°C	5	20	50

Funktionsprinzip					
T1	T2	Δ (T1-T2)	Verwaltung	P1	P2
T1< 3° [THS107]			Anti-Frost	ON	OFF
3° <T1< 60° [THS107 <T1< THS100]			Thermokamin Abgeschaltet	OFF	OFF
60° <T1< 50° [THS100 <T1< THS101]	T2< 50° [THS201]	Δ< 5° [THD120]		OFF	OFF
		Δ> 5° [THD120]	Brauchwasser	ON	OFF
	T2> 50° [THS201]			OFF	OFF
50° <T1< 85° [THS101 <T1< THS108]	T2< 50° [THS201]	Δ< 5° [THD120]	Priorität Brauchwasser	OFF	OFF
		Δ> 5° [THD120]		ON	OFF
	T2> 50° [THS201]		Heizung	ON	ON
T1> 85° [THS108]			Sicherheit	ON	ON
T1>45° [THS102]			Integration 14 - 15 OFFEN	OFF	**P15**

SCHEMA Nr.3 - Anschluss des Thermoofens mit direkter Heizungsanlage + Anlage BWW (Brauchwarmwasser) mit Speicher mittels spezieller Pumpe (KEINE Rohrschlange Brauchwasser).

Name	Zeichen	Klemmen
Pompa1	P1	3 - 4
Pompa2	P2	5 – 6 – 7
Service	P3	8 - 9
Integration Kessel	P5	13 – 14 - 15
Licht Speisenwärmer	P6	10 - 11
Füllstandschalter	FS	16 - 17
Sonde Thermokamin - S1	T1	18 - 19
BWW-Sonde - S2	T2	20 - 21
Wassertemperatursonde Vorlauf - S3	T3	22 - 23
Drucksensor	-	26 – 29 – 31

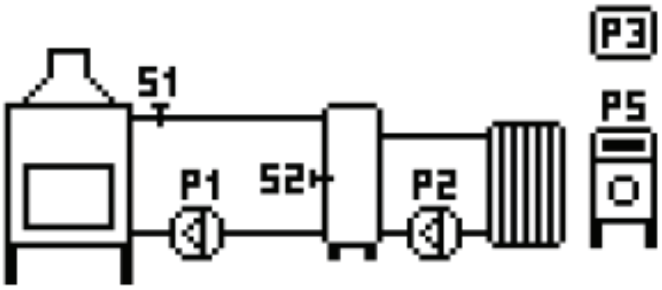


Parameter MENÜ ENDVERBRAUCHER					
Code	**Beschreibung**	**ME**	**Min.**	**Def.**	**Max**
THS100	Thermostat Aktivierung T-Pumpe1	°C	20	60	90
THS105	Thermostat Aktivierung T-Pumpe2	°C	20	50	90
THS201	Thermostat T-Sanitär Boiler an T2	°C	20	50	90
THS102	Thermostat T-Kessel Integration	°C	20	45	90
THS104	Thermostat Aktivierung T-Service	°C	20	75	90
THD120	Thermostat T-Differential Δ (T1-T2)	°C	0	5	20
THS300	Thermostat T-Zimmer	°C	5	20	50

Funktionsprinzip					
T1	**T2**	**Δ (T1-T2)**	**Verwaltung**	**P1**	**P2**
T1< 3° [THS107]			Anti-Frost	ON	OFF
3° <T1< 60° [THS107 <T1< THS100]			Thermokamin Abgeschaltet	OFF	OFF
60° <T1< 50° [THS100 <T1< THS101]	T2< 50° [THS201]	Δ< 5° [THD120]		OFF	OFF
		Δ> 5° [THD120]	Brauchwasser	ON	OFF
	T2> 50° [THS201]			OFF	OFF
50° <T1< 85° [THS101 <T1< THS108]	T2< 50° [THS201]	Δ< 5° [THD120]	Priorität Brauchwasser	OFF	OFF
		Δ> 5° [THD120]		ON	OFF
	T2> 50° [THS201]		Heizung	OFF	ON
T1> 85° [THS108]			Sicherheit	ON	ON
T1>45° [THS102]			Integration 14 - 15 OFFEN	OFF	**P5**

SCHEMA Nr.4 - Anschluss des Thermoofens an Heizungsanlage mit Puffer + Durchlauferhitzer BWW (Brauchwarmwasser).

Name	Zeichen	Klemmen
Pompa1	P1	3 - 4
Pompa2	P2	5 – 6 – 7
Service	P3	8 - 9
Integration Kessel	P5	13 – 14 - 15
Licht Speisenwärmer	P6	10 - 11
Füllstandschalter	FS	16 - 17
Sonde Thermokamin - S1	T1	18 - 19
Puffer-Sonde - S2	T2	20 - 21
Wassertemperatursonde Vorlauf - S3	T3	22 - 23
Drucksensor	-	26 – 29 – 31

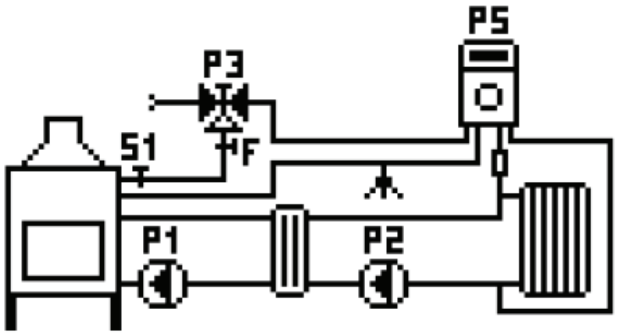


Parameter MENÜ ENDVERBRAUCHER					
Code	Beschreibung	ME	Min.	Def.	Max
THS100	Thermostat Aktivierung T-Pumpe1	°C	20	60	90
THS200	Thermostat Aktivierung T-Pumpe2 an T2	°C	20	50	90
THS202	Thermostat T-Kessel Integration an T2	°C	20	50	90
THS104	Thermostat Aktivierung T-Service	°C	20	75	90
THD120	Thermostat T-Differential Δ (T1-T2)	°C	0	5	20
THS300	Thermostat T-Zimmer	°C	5	20	50

Funktionsprinzip					
T1	T2	Δ (T1-T2)	Verwaltung	P1	
T1< 3° [THS107]			Anti-Frost	ON	
3° <T1< 60° [THS107 <T1< THS100]			Thermokamin Abgeschaltet	OFF	
60° <T1< 85° [THS100 <T1< THS108]		Δ< 5° [THD120]		OFF	
		Δ> 5° [THD120]	Ladung Puffer	ON	
T1> 85° [THS108]			Sicherheit	ON	
	T2> 50° [THS200]		Heizung	ON	**P2**
Wenn ENA012=1 und T3 = Offen oder ENA012=1 und ENA013=1 und T3 >20 [THS300]				OFF	
T2> 50° [THS202]			Integration 14 - 15 OFFEN	OFF	**P5**

SCHEMA Nr.5 - Anschluss des Thermoofens mit Anlage mit hydraulischer Weiche und anderem zusätzlichen Generator für die Heizung + Durchlauferhitzer BWW (Brauchwarmwasser).

Name	Zeichen	Klemmen
Pompa1	P1	3 - 4
Pompa2	P2	5 – 6 – 7
Umleitventil	P3	8 - 9
Integration Kessel	P5	13 – 14 - 15
Licht Speisenwärmer	P6	10 - 11
Füllstandschalter	FS	16 - 17
Sonde Thermokamin - S1	T1	18 - 19
Wassertemperatursonde Vorlauf - S3	T3	22 - 23
Durchflusswächter	F	24 - 25
Drucksensor	-	26 – 29 – 31



Parameter MENÜ ENDVERBRAUCHER					
Code	**Beschreibung**	**ME**	**Min.**	**Def.**	**Max**
THS100	Thermostat Aktivierung T-Pumpe1	°C	20	60	90
THS101	Thermostat Aktivierung T-Umleitventil	°C	20	50	90
THS105	Thermostat Aktivierung T-Pumpe2	°C	20	50	90
THS102	Thermostat T-Kessel Integration	°C	20	45	90
THS300	Thermostat T-Zimmer	°C	5	20	50

Funktionsprinzip				
T1	**Kontrollen**	**Verwaltung**	**P1**	**P2**
T1< 3° [THS107]		Anti-Frost	ON	OFF
3° <T1< 60° [THS107 <T1< THS100]		Thermokamin abgeschaltet	OFF	OFF
60° <T1< 50° [THS100 <T1< THS105]		Rückführung	ON	OFF
60° <T1< 85° [THS100 <T1< THS108]	DW= Offen **und** Dusche nicht aktiv	Heizung	ON	ON
	DW= Geschlossen **oder** Dusche aktiv	Brauchwasser	OFF	OFF
T1>85° [THS108]		Sicherheit	ON	ON
T1> 50° [THS101]		Brauchwasser	ON	P3
T1> 45° [THS102]		Integration 14 - 15 OFFEN	OFF	P5

UMWÄLZPUMPE

EMPFEHLUNGEN

- Je nach dem Betriebszustand der Pumpe oder der Anlage (Temperatur des Fluids) kann die Pumpe sehr heiß werden. GEFAHR VON VERBRENNUNGEN BEIM KONTAKT MIT DER PUMPE!
- Eine unsachgemäße Inbetriebnahme kann Verletzungen und Sachschäden verursachen.
- Vor der Ausführung jeglicher Wartungs- und Reparaturarbeit die Netzspannung abtrennen und gegen nicht autorisierten erneuten Anschluss sichern.

ACHTUNG! VOR JEGLICHER ÄNDERUNG AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES THERMOOFENS ODER DEN ANSCHLÜSSEN DER STEUEREINHEIT UND DER UMWÄLZPUMPE IST ES VERPFLICHTEND, DAS STROMNETZ VOM GERÄT ABZUTRENNEN.

BESCHREIBUNG

Die Pumpe besteht aus einem hydraulischen System, einem Motor mit nassem Rotor mit Permanentmagnet und einem elektronischen Modul zur Regelung mit Frequenzumrichter. Sie ist für die Beförderung von sauberen und nicht korrosiven Fluiden entwickelt. Die Verwendung von Fluiden mit hoher Viskosität mindert deren hydraulische Leistung.

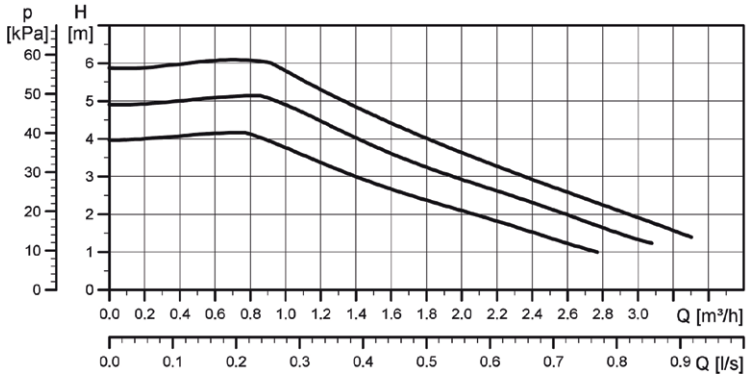
FUNKTIONSWEISE

Die Pumpe funktioniert mit konstanter Geschwindigkeit.
Mit der Steuertaste ist es möglich, 3 verschiedene Modalitäten des Betriebs der Pumpe mit unterschiedlichen Förderhöhen zu wählen.

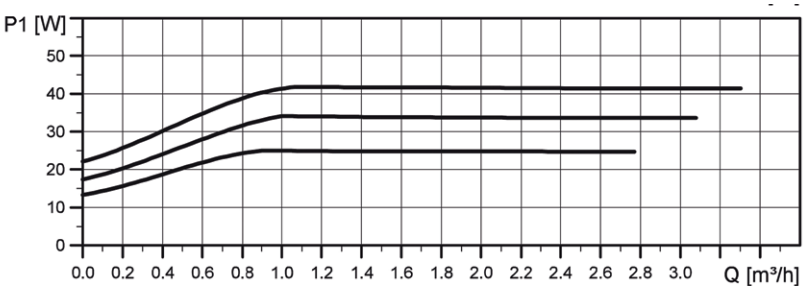
Led-Leuchtanzeige	Förderhöhe (H)
I	4 m
II	5 m
III	6 m



Grafik Durchsatz (Q) / Förderhöhe (H)



Grafik Durchsatz (Q) / Leistung (P)



	BEDIENFELD	MODALITÄT DER STEUERUNG
0		Konstante Kurve Geschwindigkeit 1
1		Konstante Kurve Geschwindigkeit 2
2		Konstante Kurve Geschwindigkeit 3

STÖRUNGEN UND LED-ANZEIGEN

ACHTUNG! DIE REPARATUR VON STÖRUNGEN UND DIE EINGRIFFE AN ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSEN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON SPEZIALISIERTEN UND QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKERN AUSGEFÜHRT WERDEN.

LED UMWÄLZPUMPE	BESCHREIBUNG	DIAGNOSTIK	ABHILFE
	1 FLASH PRO SEKUNDE	Normaler Betrieb	-
	ALARMSTATUS - BLOCKIERT	Die Umwälzpumpe kann aufgrund einer Anomalie nicht automatisch wieder starten	Warten, bis die Umwälzpumpe Versuche zur automatischen Entriegelung durchgeführt hat, oder die Antriebswelle manuell entriegeln, indem man auf die Schraube (**A**) in der Mitte des Zylinderkopfs einwirkt. Wenn die Anomalie weiterhin besteht, die Umwälzpumpe ersetzen. *
	ALARMSTATUS - NIEDRIGE SPANNUNG	Spannung außerhalb des Regelbereichs < 160 Vac	Vorgang, der AUTORISIERTEM und QUALIFIZIERTEM Personal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften vorbehalten ist. Die elektrische Stromversorgungsanlage der Pumpe prüfen.
	ALARMSTATUS - ELEKTRISCHE STÖRUNG	Die Umwälzpumpe ist aufgrund einer zu niedrigen Stromversorgung oder einer schwerwiegenden Fehlfunktion blockiert	Vorgang, der AUTORISIERTEM und QUALIFIZIERTEM Personal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften vorbehalten ist. Das Gerät vom Stromnetz abtrennen, die Pumpe von der hydraulischen Anlage isolieren und diese mit einer neuen ersetzen.

* dieses Problem stellt man generell nach einer längeren Stillstandszeit der Pumpe fest. Die manuelle Entriegelung mit Hilfe eines Schraubenziehers ist dem Benutzer erlaubt, versuchen, das Laufrad der Pumpe zu entriegeln, indem man den Schraubenzieher rechts und links mehrmals bewegt.

TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Werte
Versorgungsspannung	230 V+ 10%/-15%, 50/60Hz
Schutzart	IP44
Energieeffizienzindex EEI	EEI ≤ 0.20
Temperatur des internen Fluids	2 °C ~ 110 °C
Raumtemperatur	Von 0 °C bis +70 °C
Max. Betriebsdruck	10 bar (1 MPa)
Max. Förderhöhe	6 m
Max. Durchsatz (Qmax)	3,3 m^3/h
Max. Leistungsaufnahme	42 W
Schalldruckpegel	≤ 32 dB

ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE

Die zulässigen Brennstoffe sind Holzscheite. Es sind ausschließlich trockene Holzscheite zu verwenden (Wassergehalt max. 20%).
ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE MAXIMALE HOLZLADUNG - SIEHE TECHNISCHE DATEN, STUNDENVERBRAUCH IM DOKUMENT "INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG".

NICHT HARZBESCHICHTETE, GEPRESSTE HOLZSCHEITE SOLLTEN MIT VORSICHT VERWENDET WERDEN, UM SCHÄDLICHE ÜBERHITZUNGEN DES GERÄTS ZU VERMEIDEN, DA DIESE EINE HOHE WÄRMELEISTUNG BESITZEN.

Das als Brennstoff angewandte Holz muss einen Feuchtigkeitsgehalt unter 20% aufweisen und muss in einem trockenen Raum gelagert werden. Das feuchte Holz macht die Zündung schwieriger, denn eine größere Menge von Energie notwendig ist, um das vorhandene Wasser verdampfen zu lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt weist zudem den Nachteil auf, dass das Wasser bei der Temperatursenkung sich früher im Feuerraum, und demzufolge im Schornstein, kondensiert, was eine bedeutende Russablagerung verursacht. Demzufolge besteht das mögliche Brandrisiko vom Ruß. Das frische Holz enthält etwa 60% von H_2O, demzufolge ist es nicht geeignet, verbrannt zu werden. Es muss an einem trockenen und belüfteten Ort (zum Beispiel unter einem Schutzdach) für mindestens zwei Jahre vor der Verwendung gelagert werden.

UNTER ANDEREN KÖNNEN FOLGENDE NICHT VERBRANNT WERDEN: KOHLE, HOLZABSCHNITTE, GEFALLENE STÜCKE VON RINDE UND TAFELN, FEUCHTES HOLZ ODER MIT LACK BEHANDELTES HOLZ, KUNSTSTOFFMATERIALEN; IN DIESEM FALL VERFÄLLT DIE GARANTIE DES GERÄTS. PAPIER UND PAPPE DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE ZÜNDUNG GEBRAUCHT WERDEN.

DIE VERBRENNUNG VON ABFÄLLEN IST VERBOTEN UND ZUDEM WÜRDE DAS GERÄT UND DAS RAUCHABZUGSROHR BESCHÄDIGT WERDEN, SOWIE ZU GESUNDHEITSSCHÄDEN UND DURCH DIE GERUCHSBELÄSTIGUNG ZU BESCHWERDEN DER NACHBARN FÜHREN.

Holz ist kein lang anhaltender Brennstoff und aus diesem Grund ist ein kontinuierliches Heizen während der Nacht, nicht möglich.

Typ	kg/m³	kWh/kg Luftfeuchtigkeit 20%
Buche	750	4,0
Zerreiche	900	4,2
Ulme	640	4,1
Pappel	470	4,1
Lärche *	660	4,4
Rottanne *	450	4,5
Waldkiefer *	550	4,4

* UNGEEIGNETE HARZHALTIGE HÖLZER

DIE KONTINUIERLICHE UND LÄNGERE VERWENDUNG VON HOLZ, DAS BESONDERS REICH AN AROMATISCHEN ÖLEN IST (Z.B. EUKALYPTUS, MYRTE USW.), VERURSACHT EINE PLÖTZLICHE VERSCHLECHTERUNG (ABBRÖCKELUNG) DER IM PRODUKT VORHANDENEN GUSSEISENKOMPONENTEN.

Die angegebenen technischen Daten wurden unter Verwendung von Buchenholz der Klasse „A1" gemäß der Norm UNI EN ISO 17225-5 und Luftfeuchtigkeit unter 20% erhalten. Die Verwendung von anderen Holzarten könnte spezifische Anpassungen erfordern und zu verschiedenen Heizleistungen des Produkts führen.

BESTIMMUNG DER WÄRMELEISTUNG

WICHTIG: DIE LEISTUNG DER ANGESCHLOSSENEN HEIZUNGSANLAGE MUSS DER LEISTUNG ENTSPRECHEN, DIE VOM THERMOPRODUKT AN DAS WASSER ABGEGEBEN WIRD. EINE ZU GERINGE LADUNG ERSCHWERT DEN REGELMÄSSIGEN BETRIEB DES SPEISENWÄRMERS, WÄHREND EINE ZU HOHE LADUNG EINE ANGEMESSENE HEIZUNG DER HEIZKÖRPER VERHINDERT.
Es gibt keine absolute Regel, welche die Berechnung der korrekten notwendigen Leistung gestattet. Diese Leistung hängt vom Raum ab, der zu heizen ist, aber sie wird stark von der Isolierung beeinflusst.
Im Durchschnitt beträgt die erforderliche Wärmeleistung für einen ausreichend isolierten Raum 30 kcal/h pro m³ (bei einer Außentemperatur von 0 °C).
Da 1 kW 860 kcal/h entspricht, können wir einen Wert von 35 W/m³ annehmen.
Angenommen, Sie möchten einen Raum von 150 m³ (10 x 6 x 2,5 m) in einer isolierten Wohnung heizen, benötigen Sie 150 m³ x 35 W/m³ = 5250 W oder 5,25 kW. Als Hauptheizung reicht demzufolge ein Ofen von 8 kW aus.

		Verbrennungsrichtwert		Erforderte Menge im Verhältnis zu 1 kg von trockenem Holz
Kraftstoff	Einheit	kcal/h	kW	
Trockenes Holz (15 % Feuchtigkeit)	kg	3600	4,2	1,00
Nasses Holz (50 % Feuchtigkeit)	kg	1850	2,2	1,95
Briketts aus Holz	kg	4000	5,0	0,84
Briketts aus Holz	kg	4800	5,6	0,75
Normaler Anthrazit	kg	7700	8,9	0,47
Koks	kg	6780	7,9	0,53
Naturgas	m³	7800	9,1	0,46
Naphtha	L	8500	9,9	0,42
Elektrizität	kWh	860	1,0	4,19

RAUCHABZUG

RAUCHGASKANAL

DIE KOMPONENTEN DES RAUCHABZUGSSYSTEMS DER VERBRENNUNGSPRODUKTE MÜSSEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEND DER SPEZIFISCHEN SITUATION AM INSTALLATIONSORT AUSGEWÄHLT UND DIMENSIONIERT WERDEN.

Folgende Überprüfungen sind angebracht:

- Das Kaminsystem muss gemäß den folgenden technischen Vorschriften (falls zutreffend) bewertet werden: EN 15287-1, EN 15287-2, EN 13063-1, EN 13063-2, EN 1457, EN 1806, EN 1856-1, EN 1856-2 und EN 13384-1;
- Die ordnungsgemäße Funktionsweise des Schornsteinsystems muss in Übereinstimmung mit der Norm EN 13384-2 in Abhängigkeit von der spezifischen Situation am Installationsort überprüft werden;
- Die Anzahl der Richtungsänderungen, einschließlich derjenigen, die sich aus der Verwendung eines "T" -Elements ergeben, darf nicht mehr als 4 betragen;
- Es ist notwendig, einen "T" -Anschluss mit Kondensatauffangkappe an der Basis des vertikalen Abschnitts vorzusehen;
- Die vertikale Leitung kann innerhalb oder außerhalb des Gebäudes sein. Wenn der Rauchgaskanal in ein bestehendes Rauchabzugsrohr eingesetzt wird, muss dieses für feste Brennstoffe zertifiziert sein;
- Der Rauchgaskanal muss mit mindestens einer dichten Öffnung für eventuelle Rauchgasproben ausgestattet sein;
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen geprüft werden können;
- Zur Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen;

Bei Verwendung von Metallrohren sind folgende Anforderungen zu beachten (EN 1856-1 und EN 1856-2):

RAUCHABZUGSROHR - Temperaturklasse, mindestens T 600 G (wie im Datenblatt angegeben) widerstandsfähig gegen Rußfeuer.

RAUCHGASKANAL - Temperaturklasse, mindestens T 600 G (wie im Datenblatt angegeben) widerstandsfähig gegen Rußfeuer.

Der Rauchgaskanal ist der Rohrabschnitt, der das Produkt mit dem Rauchabzugsrohr verbindet. Bei der Verbindung müssen diese einfachen, aber sehr wichtigen Prinzipien eingehalten werden:

- Auf keinen Fall darf der Rauchgaskanal verwendet werden, dessen Durchmesser kleiner ist als der der Ausgangsmanschette, mit der das Produkt ausgestattet ist. Der Innendurchmesser des Anschlussrohrs muss dem Außendurchmesser des Abgasstutzens des Gerätes entsprechen (DIN 1298);
- Jeder Meter des horizontalen Verlaufs des Rauchgaskanals verursacht einen spürbaren Druckverlust, der möglicherweise durch eine Erhöhung des Rauchabzugsrohrs ausgeglichen werden muss;
- Jede Kurve des Rauchgaskanals verringert den Zug des Rauchabzugsrohrs erheblich, der gegebenenfalls durch angemessenes Anheben ausgeglichen werden muss;
- Es können maximal 3 Richtungsänderungen von nicht mehr als 90° vorgenommen werden, einschließlich derjenigen, die sich aus dem Anschluss des Geräts an den Kamin ergeben (Uni 10683), sie müssen leicht zu kontrollieren sein;
- Die horizontale Länge des Rauchgaskanals muss so gering wie möglich sein und seine horizontale Projektion darf nicht größer als 4 m sein (Uni 10683);
- Die horizontalen Abschnitte müssen eine Neigung von mindestens 3% nach oben haben;
- die Verwendung von flexiblen Metall- und Faserzement- oder Aluminiumrohren ist verboten.
- Die Verbindung muss mit stabilen und robusten Rohren und gemäß allen aktuellen Normen und Vorschriften und laut der Gesetzgebung erfolgen und hermetisch am Rauchabzugsrohr befestigt sein.

ACHTUNG: IN BEZUG AUF DIE ERSTELLUNG DES ANSCHLUSSES AN DAS RAUCHABZUGSROHR UND DIE BRENNBAREN MATERIALIEN MÜSSEN DIE BESTIMMUNGEN DER NORM UNI10683 EINGEHALTEN WERDEN. DAS RAUCHABZUGSROHR MUSS DURCH EINE GEEIGNETE ISOLIERUNG ODER EINEN LUFTSPALT AUSREICHEND VON ENTZÜNDLICHEN ODER BRENNBAREN MATERIALIEN ENTFERNT SEIN. MINDESTSICHERHEITSABSTAND 25 CM.

WICHTIG: DIE UNBENUTZTE ABGASÖFFNUNG MUSS MIT DER ENTSPRECHENDEN KAPPE ABGEDECKT WERDEN (SIEHE KAPITEL DETAILS).

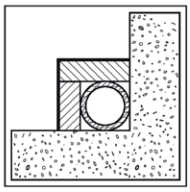
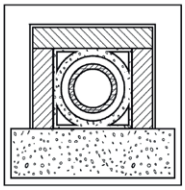
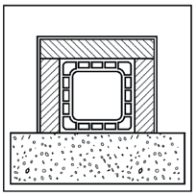
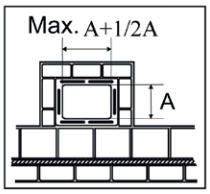
RAUCHABZUGSROHR

GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTS:

- Der Innenquerschnitt sollte vorzugsweise kreisförmig sein;
- **Es muss thermisch isoliert und wasserdicht sein und aus Materialien bestehen, die geeignet sind, Hitze, Verbrennungsprodukten und Kondenswasser zu widerstehen;**
- Es muss frei von Engpässen sein und einen vorwiegend vertikalen Verlauf mit Abweichungen von nicht mehr als 45° aufweisen;
- Wenn es bereits verwendet wurde, muss es gereinigt werden;
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen geprüft werden können;
- Zur Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen;
- Beachten Sie die technischen Daten der Bedienungsanleitung;

BEI RAUCHABZUGSROHREN MIT QUADRATISCHEM ODER RECHTECKIGEM QUERSCHNITT MÜSSEN DIE INNENKANTEN MIT EINEM RADIUS VON MINDESTENS 20 MM ABGERUNDET WERDEN. FÜR DEN RECHTECKIGEN QUERSCHNITT MUSS DAS MAXIMALE VERHÄLTNIS ZWISCHEN DEN SEITEN ≤ 1,5 SEIN.

Ein zu kleiner Querschnitt führt zu einem verminderten Zug. Eine Mindesthöhe von 4 m wird empfohlen.
Es sind VERBOTEN und beeinträchtigen daher den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts: Faserzement, verzinkter Stahl, raue und poröse Innenflächen. In **Abbildung 3** sind einige Lösungsbeispiele angeführt.

Abbildung 3	 1	 2	 3	 4
1*	Rauchabzug aus Stahl mit Doppelkammer, isoliert mit 400°C widerstandsfähigem Material. **Wirkungsgrad 100% optimal.**			
2*	Rauchabzug aus feuerfestem Material mit isolierter Doppelkammer und Außenverkleidung aus Leichtbeton. **Wirkungsgrad 100% optimal.**			
3*	Traditioneller Rauchabzug aus Lehm mit quadratischem Querschnitt und Hohlräumen. **Wirkungsgrad 80% gut.**			
4	Vermeiden Sie Rauchabzüge mit rechteckigem Innenquerschnitt, deren Verhältnis von der Zeichnung abweicht. **Wirkungsgrad 40% mittelmäßig.**			
***- Material, das den aktuellen Regeln und Vorschriften und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.				

FÜR EINE KORREKTE INSTALLATION MÜSSEN DIE IN DEN CE-KENNZEICHNUNGSINFORMATIONEN ANGEGEBENEN ABMESSUNGEN DES RAUCHABZUGS EINGEHALTEN WERDEN. FÜR INSTALLATIONEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN ABMESSUNGEN DIESEN GEMÄSS DER NORM EN13384-1 DIMENSIONIEREN.

Ein Rauchabzugsrohr mit einem zu weiten Querschnitt kann ein Volumen aufweisen, das zu groß zu beheizen ist und das demzufolge Betriebsstörungen des Geräts verursachen kann; um dies zu vermeiden, ist dieses für seine gesamte Höhe zu verrohren. Ein zu kleiner Querschnitt führt zu einem verminderten Zug.

ES IST VERBOTEN, ROHRLEITUNGEN VON LUFTVERSORGUNGSANLAGEN ODER -KANÄLEN INNERHALB DESSELBEN ZU INSTALLIEREN. ES IST ZUDEM VERBOTEN, BEWEGLICHE ODER FESTE ÖFFNUNGEN AUF DEMSELBEN ANZUBRINGEN, UM ANDERE GERÄTE ANZUSCHLIESSEN (SIEHE KAPITEL ANSCHLUSS AN DAS RAUCHABZUGSROHR EINES OFFENEN KAMINS ODER FEUERRAUMS).

DER DURCH IHR RAUCHABZUGSROHR ERZEUGTE ZUG MUSS AUSREICHEND, DARF ABER NICHT ÜBERMÄSSIG SEIN.
Die Messung muss immer bei warmem Gerät stattfinden (Nennwärmeleistung).
Wenn der Unterdruck 17 Pa (=1,7 mm Wassersäule) überschreitet, muss er gemäß den geltenden Vorschriften durch die Installation eines zusätzlichen Zugreglers am Abzugsrohr oder im Schornstein reduziert werden.

FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTES IST ES UNERLÄSSLICH, DASS AM AUFSTELLUNGSORT GENÜGEND LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG ZUGEFÜHRT WIRD (siehe Kapitel BELÜFTUNG und LÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME).

RAUCHABZUGSROHR GEMEINSAMER NUTZUNG

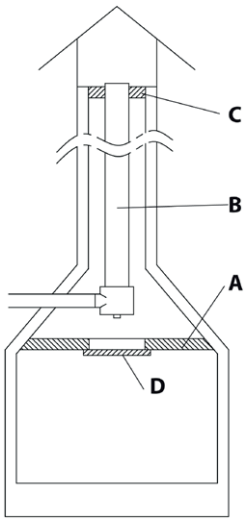
Auf dem technischen EG-Datenblatt prüfen, ob das Produkt für die Installation in Rauchabzugsrohr gemeinsamer Nutzung (d.h. mit mehrfachem Anschluss) geeignet ist.

Die geeigneten Vorrichtungen können in gemeinsam genutzten Rauchgassystemen installiert werden, falls:
- die Installation in Rauchabzugsrohr gemeinsamer Nutzung (d.h. mit mehrfachem Anschluss) am Installationsort zugelassen ist;
- die Anforderungen der nationalen und regionalen Vorschriften strikt eingehalten werden [für DEUTSCHLAND zum Beispiel DIN EN 13384-2, DIN V 18160-1, DIN 18896 und MFeuV-2007 (Muster-Feuerungsverordnung)];
- der Installateur oder der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen kontrolliert und genehmigt hat.

Man erinnert zudem an die folgenden Anweisungen, die vom Endbenutzer strikt beachtet werden müssen:
- Das Gerät kann nur mit geschlossenen Türen betrieben werden.
- Die Türen und alle Einstellungsvorrichtungen des Geräts müssen geschlossen bleiben, wenn das Gerät sich nicht in Betrieb befindet (ohne Reinigungs- und Wartungsvorgänge).

RAUCHABZUGSROHR EINES OFFENEN KAMINS ODER FEUERRAUMS

Wenn Sie das Rauchabzugsrohr eines offenen Kamins oder Feuerraums verwenden möchten, müssen Sie die Abzugshaube unter dem Eintrittspunkt des Rauchgaskanals Pos. **A** **Abbildung 4** schließen.
Wenn das Rauchabzugsrohr zu groß ist (z. B. 30x40 cm oder 40x50 cm), muss es mit einem Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von mindestens 200 mm verrohrt werden, Pos. **B**, wobei darauf zu achten ist, dass der verbleibende Raum zwischen dem Rohr und dem Rauchabzugsrohr unmittelbar unter dem Schornstein Pos. **C.** gut geschlossen wird.

Abbildung 4	Die Abbildungen dienen der Veranschaulichung	
A	Luftdichter Verschluss	
B	Edelstahl	
C	Verschalung	
D	Inspektionsklappe	

SCHORNSTEIN

DER ZUG DES RAUCHABZUGSROHRS HÄNGT AUCH VON DER EIGNUNG DES SCHORNSTEINS AB.
ES IST DAHER UNERLÄSSLICH, DASS DER AUSLASSQUERSCHNITT, WENN ER HANDWERKLICH GEBAUT WURDE, MEHR ALS DOPPELT SO GROSS IST WIE DER INNENQUERSCHNITT DES RAUCHABZUGSROHRS (**Abbildung 5**).

Da der Schornstein immer über den Dachgipfel hinausgehen muss, muss er auch bei Wind für den Abzug sorgen (**Abbildung 6**).
Der Schornstein muss folgenden Anforderungen entsprechen:

- Einen Innenquerschnitt aufweisen, der dem des Kamins entspricht.
- Einen doppelt so großen nützlichen Auslassquerschnitt wie der Innenquerschnitt des Rauchabzugsrohrs aufweisen.
- So gebaut sein, dass das Eindringen von Regen, Schnee und Fremdkörpern in das Rauchabzugsrohr verhindert wird.
- Für eventuelle Wartungs- und Reinigungsarbeiten leicht geprüft werden können.

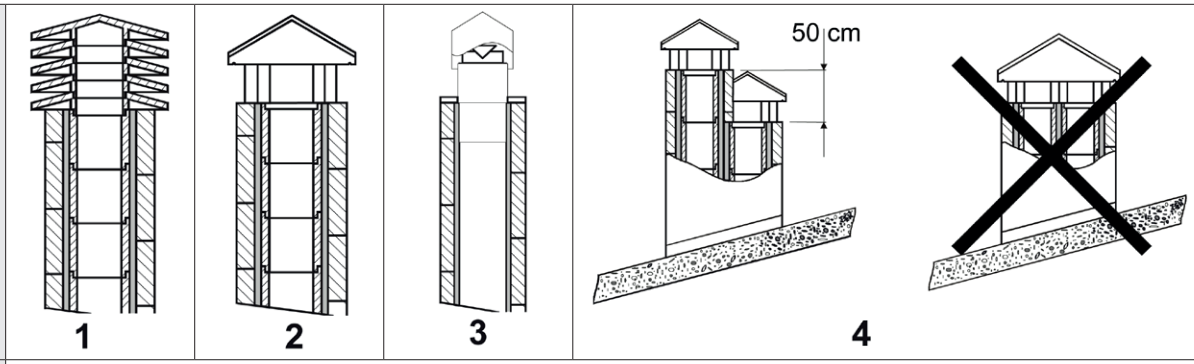
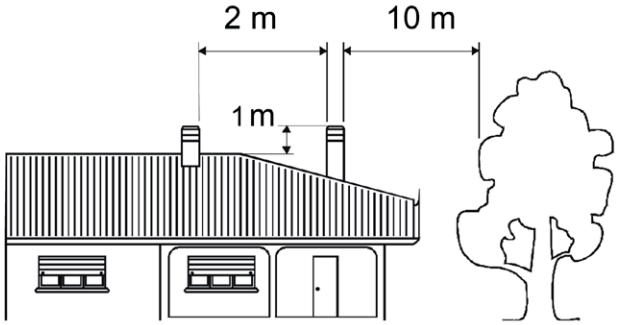
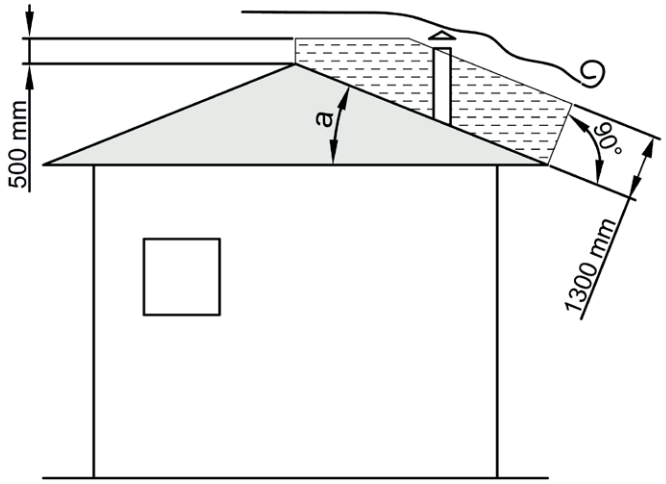
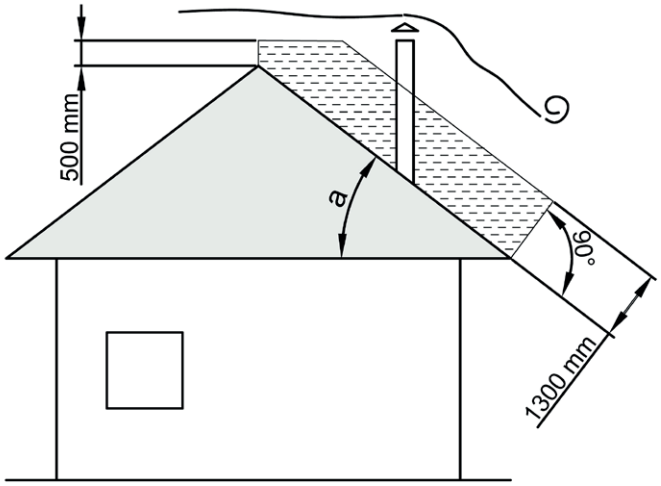
Abbildung 5	
1	Industrieschornstein mit vorgefertigten Elementen, ermöglicht eine hervorragende Rauchgasentsorgung.
2	Handwerklicher Schornstein. Der richtige Auslassquerschnitt sollte mindestens das 2-fache des Innenquerschnitts des Rauchabzugsrohrs betragen, idealerweise das 2,5-fache.
3	Schornstein für Rauchabzugsrohr aus Stahl mit internem Konus Rauchgasabweiser.
4	Bei nebeneinander liegenden Rauchabzugsrohren muss ein Schornstein mindestens 50 cm über dem anderen liegen, um eine Druckübertragung zwischen den Abzugsrohren selbst zu vermeiden.

Abbildung 6	 Die Abbildungen dienen der Veranschaulichung.
	Der Schornstein darf keine Hindernisse innerhalb von 10 m von Mauern, Dachflächen und Bäumen haben. Andernfalls erheben Sie ihn um mindestens 1 m über das Hindernis. Der Schornstein muss um mindestens 1 m über die Dachspitze hinausragen.

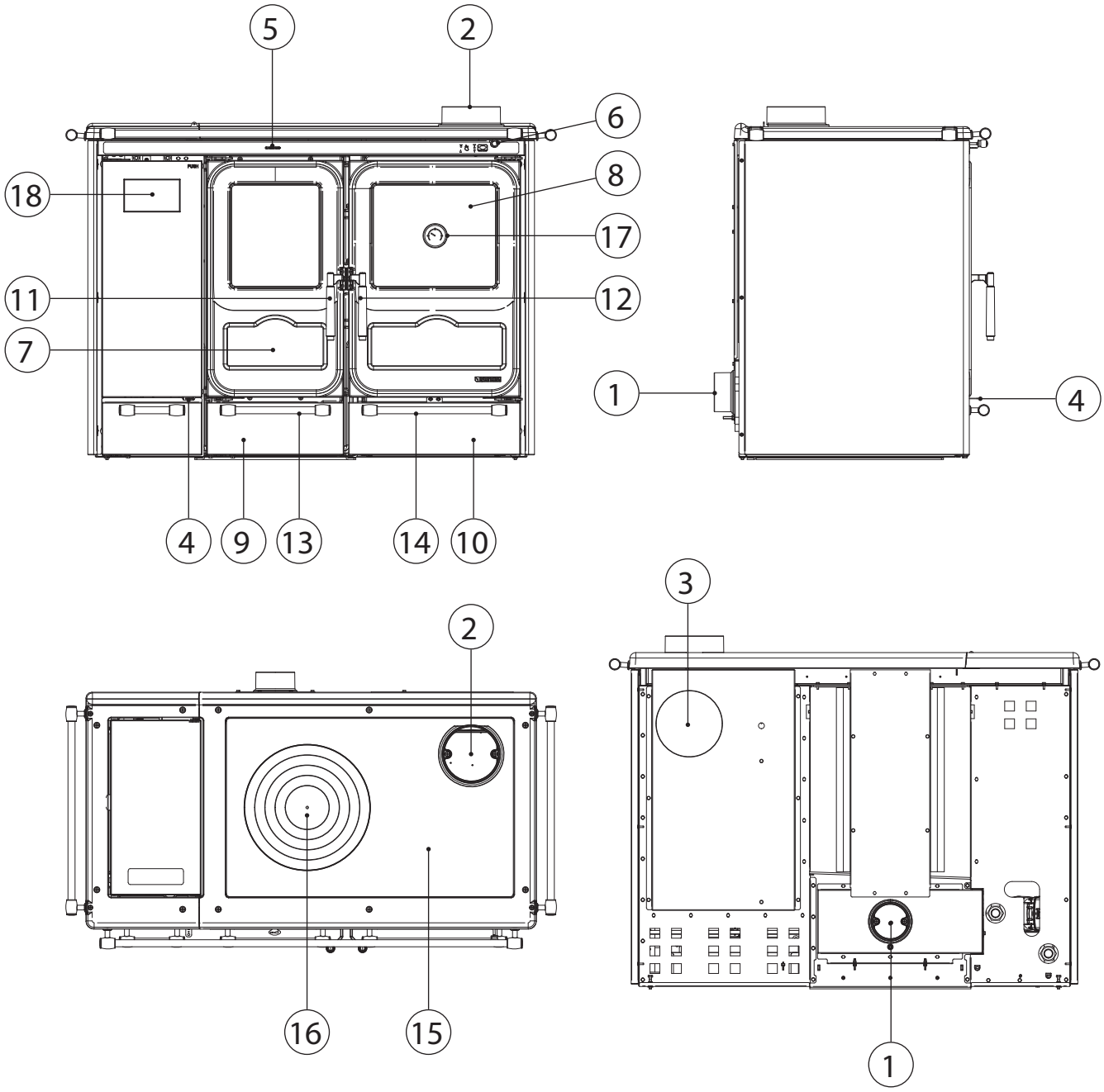
SCHORNSTEINE ABSTÄNDE UND POSITIONIERUNG UNI 10683	
Dachneigung	**a >10°**

Die Abbildungen dienen der Veranschaulichung.



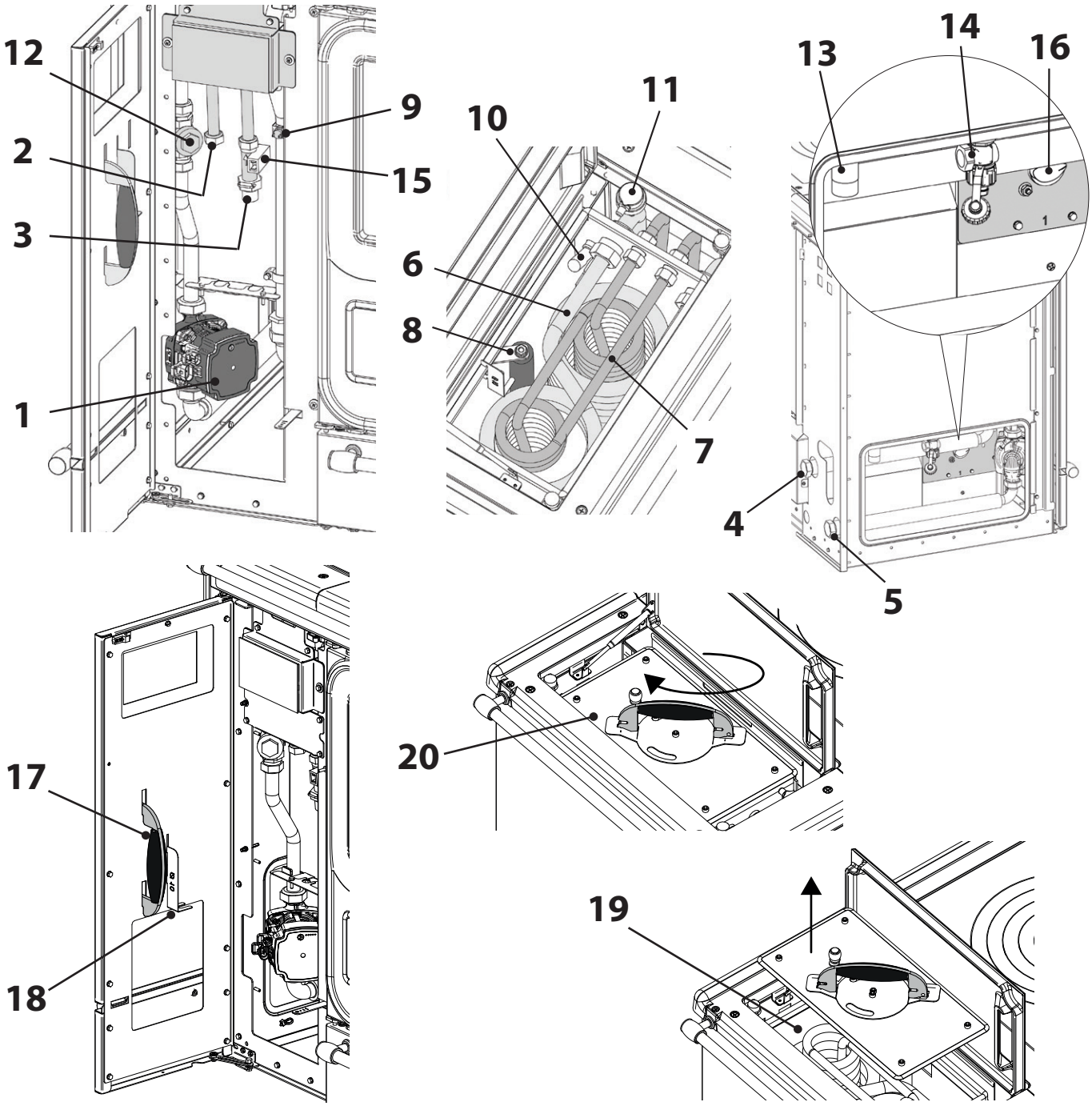


DETAILS SIERRA.16



1	Hinterer Außenluftanschluss	**7**	Feuerraumtüre	**13**	Griff Ascheschublade
2	Oberer Rauchauslass	**8**	Speisenwärmer	**14**	Griff ausziehbare Schublade
3	Hinterer Rauchauslass	**9**	Ascheschublade	**15**	Platte aus Gusseisen
4	Regler Primärluft	**10**	Ausziehbare Schublade	**16**	Ringe aus Gusseisen
5	Regler Sekundärluft	**11**	Griff Feuerraumtüre	**17**	Thermometer Speisenwärmer
6	Zündregler	**12**	Griff Speisenwärmer	**18**	Elektronische Steuereinheit

DETAILS SIERRA.16



1	Hydraulische Umwälzpumpe	8	Anode	15	Durchflusswächter
2	Vorlauf 1/2" Gas IG Warmwasserspeicher	9	Temperatursensor	16	Automatisches Thermostat
3	Rücklauf 1/2" Gas AG Warmwasserspeicher	10	Füllstandschalter	17	Griff Öffnung Deckel Wassertank
4	Vorlauf 1" Gas IG Heizungsanlage	11	Automatisches Entlüftungsventil	18	Kontrollschablone Anodenstatus
5	Rücklauf 1" Gas IG Heizungsanlage	12	Rückschlagventil	19	Wassertank
6	Rohrschlange Heizungsanlage - Max 3 bar	13	Sicherheitsablauf 3/4" Gas AG	20	Deckel Wassertank
7	Rohrschlange Heizung Brauchwasser - Max 6 bar	14	Hahn Ablauf/Befüllung Tank		

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

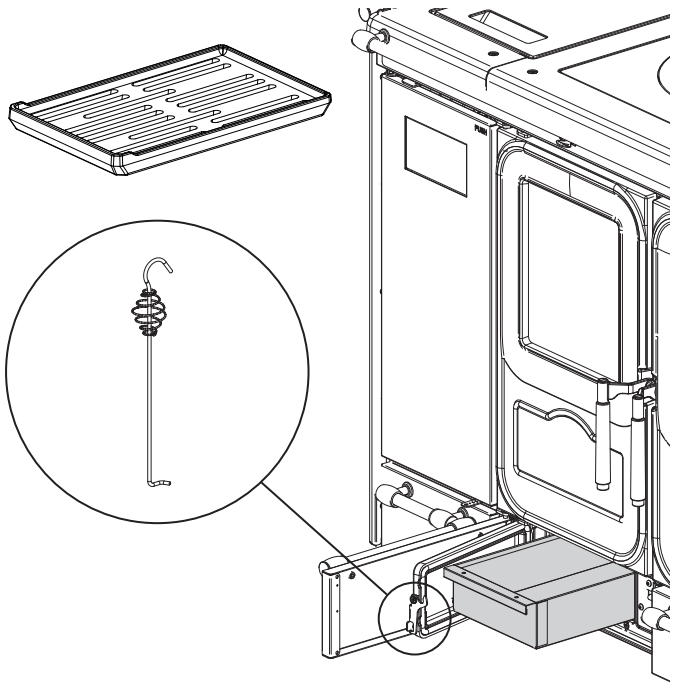
Die Produkte für Holz von La NORDICA eignen sich zum Beheizen von Wohnräumen für bestimmte Zeiträume oder zur Unterstützung einer unzureichenden Zentralheizung. Sie sind ideal für Ferienwohnungen und Wochenendhäuser oder als Zusatzheizung während des ganzen Jahres. Als Brennstoff werden Holzscheite verwendet.
DIES IST EIN GERÄT MIT INTERMITTIERENDER VERBRENNUNG.

Der Thermoofen wurde als Festbrennstoffgenerator mit einem Primärkreislauf mit natürlicher Zirkulation, offenem Ausdehnungsgefäß und Wärmetauschersystemen für zwei vom Primärkreislauf getrennte Sekundärkreisläufe für Heizung und Brauchwasser entwickelt. Dank dieser Eigenschaften kann der Thermoofen sicher und in Übereinstimmung mit den Vorschriften für Systeme mit offenem Gefäß installiert werden, da er bereits mit Sicherheitsvorrichtungen wie offenem Ausdehnungsgefäß, Thermometer und akustischem Alarm ausgestattet ist.

Der Thermoofen besteht aus Platten aus verzinktem Stahlblech, emailliertem Gusseisen. Der Feuerraum befindet sich im Inneren des Heizkessels, der aus 5 mm dickem Stahl erstellt und mit verschweißten Nägeln verstärkt ist.
Im Inneren dem Gitter des Feuerraums befindet sich ein flaches Gitter;unter dem Gitter des Feuerraums befindet sich eine leicht herausnehmbare Ascheschublade (siehe **Abbildung 7**).
Der Feuerraum besitzt eine Panoramatür mit Keramikglas (beständig bis 700°C). Dies ermöglicht einen faszinierenden Blick auf die brennenden Flammen. Zudem wird so jeglicher Austritt von Funken und Rauch verhindert.

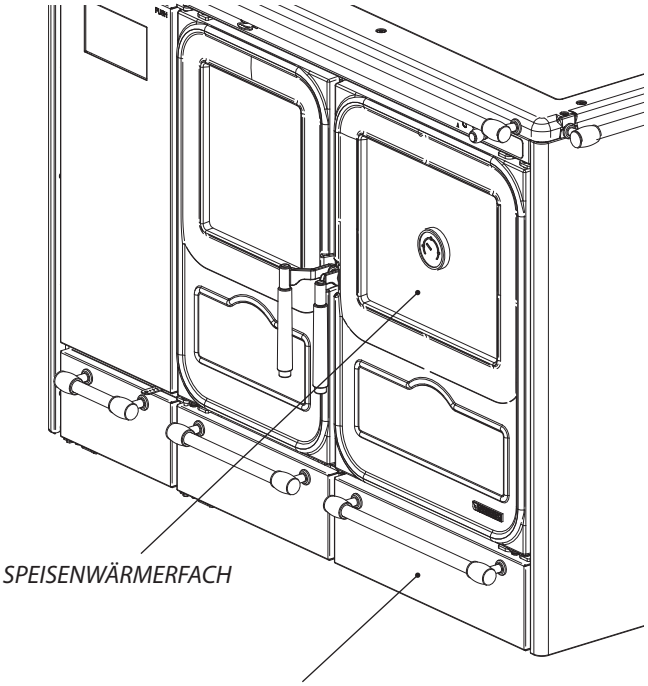
Auf der rechten Seite des Thermoofens befindet sich ein Speisenwärmerfach mit Panoramatür mit Glas und Thermometer zur Kontrolle der Temperatur (siehe **Abbildung 8**).

Abbildung 7



FLACHES GITTER - ASCHEKASTEN

Abbildung 8



AUSZIEHBARE SCHUBLADE

UNTER DER TÜR DES SPEISENWÄRMERS BEFINDET SICH EINE AUSZIEHBARE SCHUBLADE. FÜHREN SIE NIEMALS BRENNBARES MATERIAL EIN.

DIE RAUMHEIZUNG ERFOLGT:

A) ***DURCH STRAHLUNG***: über das Panoramaglas und den Körper aus Stahl wird die Wärme in die Umgebung abgestrahlt.
B) ***DURCH WÄRMELEITUNG***: über die Heizkörper oder Konvektoren der Zentralheizungsanlage, die mit dem vom Thermoprodukt erzeugten Warmwasser gespeist werden.

DAS GERÄT BESITZT:

- Ein MANUELLES SYSTEM zur Regelung der VERBRENNUNGSLUFT.
- Einen ZÜNDREGLER zur Verbesserung der Entsorgung des Rauchgases während der Heizphase des Produkts.
- Ein AUTOMATISCHES THERMOSTAT, das die Zufuhr der Verbrennungsluft in das Produkte regelt.

1A - Primärluftregler (**Abbildung 9**).
Mit dem Regler auf der unteren linken Seite der Feuertüre wird der Durchgang der Primärluft durch den Aschekasten und das Gitter in Richtung des Brennstoffs geregelt. Primärluft wird für den Verbrennungsprozess benötigt. Die Ascheschublade muss regelmäßig entleert werden, sodass die Asche nicht den Eintritt der Luft für die Verbrennung behindert. Durch die Primärluft wird auch das Feuer aufrechterhalten. DER REGLER DER PRIMÄRLUFT MUSS WÄHREND DER VERBRENNUNG DES HOLZES FAST VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN SEIN, DA ANDERNFALLS DIESES ZU SCHNELL BRENNT UND DER THERMOOFEN ÜBERHITZEN KANN.

2A - Sekundärluftregler (**Abbildung 9**).
Über der Feuerraumtüre befindet sich der Regler für die Sekundärluft. Dieser Regler muss offen sein (daher der Hebel nach rechts verschoben sein), insbesondere für die Verbrennung von Holz, sodass der unverbrannte Kohlenstoff einer Nachverbrennung unterzogen werden kann und damit den Wirkungsgrad erhöht und die Sauberkeit des Glases gewährleistet wird (siehe Absatz BETRIEB).

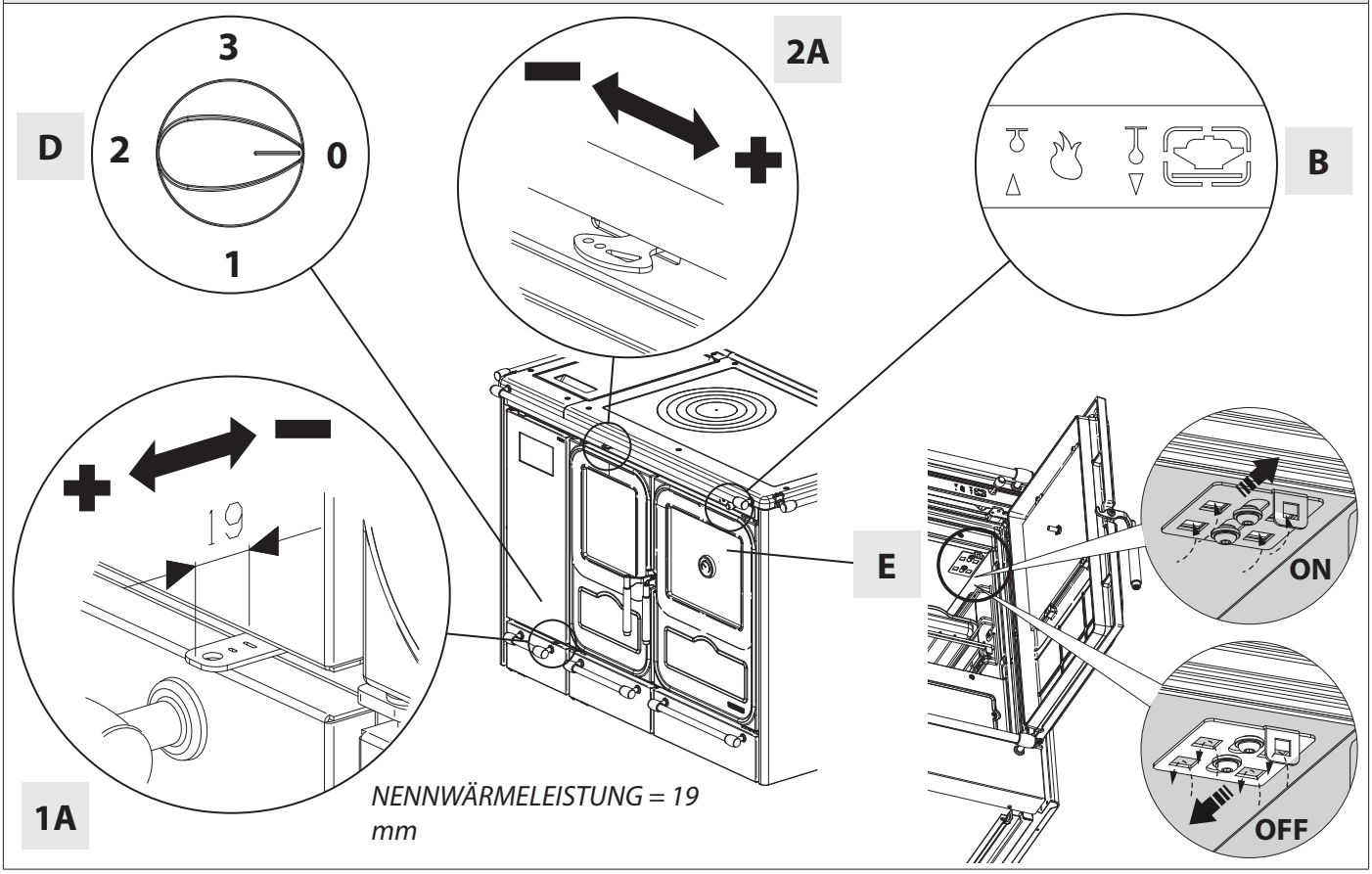
B - Zündregler (**Abbildung 9**).
Auf der Vorderseite des Thermoofens, oben rechts unter dem Schutzhandlauf, befindet sich der Steuerhebel des Zündreglers, der an einem verchromten Knopf erkennbar ist. DIESER REGLER WIRD NUR VERWENDET, UM DIE ZÜNDUNG DES BRENNSTOFFES IN DER BRENNKAMMER ZU ERLEICHTERN, BEI HERAUSGEZOGENEM HEBEL IST DER REGLER GESCHLOSSEN (VERWENDUNG SPEISENWÄRMER), BEI EINGESETZTEM HEBEL IST DER REGLER OFFEN (VERWENDUNG ZÜNDUNG).
WICHTIG : Während des normalen Betriebs des Thermoofens muss der Hebel des Reglers ganz herausgezogen bleiben (in Richtung Außenseite des Thermoofens geschoben); auf diese Weise wird ein übermäßiger Verbrauch des Brennstoffes und eine geringe Leistung des Thermoofens vermieden.

D - AUTOMATISCHES THERMOSTAT (**Abbildung 9**)
IM INNEREN DES TECHNISCHEN FACHS, IM UNTEREN TEIL, BEFINDET SICH DAS THERMOSTAT, DAS DIE FUNKTION BESITZT, DIE VERBRENNUNG AUTOMATISCH ZU ERHÖHEN ODER ZU VERRINGERN.
Je nach gewählter Position wirkt das Thermostat auf das Ventil ein, das die Zufuhr der Verbrennungsluft im Produkt regelt. Im Uhrzeigersinn von 0 bis 3 drehen, um das Feuer wieder zu entfachen, und von 3 bis 0 im Gegenuhrzeigersinn, um die Verbrennung zu mindern. DA ES SICH UM EINE VORRICHTUNG MIT HOHER PRÄZISION HANDELT, WIRD EMPFOHLEN, DEN DREHKNOPF VORSICHTIG ZU DREHEN UND NIEMALS ZU FORCIEREN.

E - VENTIL FÜR ÜBERMÄSSIGEN DAMPF (**Abbildung 9**)
Der Speisenwärmer besitzt in seinem Inneren ein Ventil, um den übermäßigen Dampf, der sich im Falle von Garen von sehr feuchten Speisen oder solchen mit sehr langen Garzeiten bilden könnte, austreten zu lassen.

UM MÖGLICHE VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN, AUF DAS VENTIL FÜR ÜBERMÄSSIGEN DAMPF EINWIRKEN, BEVOR MAN DAS PRODUKT ZÜNDET.

Abbildung 9



ZÜNDUNG

AUS KEINEM GRUND DARF DAS FEUER GEZÜNDET WERDEN, BEVOR DIE ANLAGE VOLLKOMMEN MIT WASSER BEFÜLLT IST; DIES KÖNNTE DIE GESAMTE STRUKTUR SCHWER BESCHÄDIGEN. BEI VOLLSTÄNDIGEM ODER TEILWEISEM WASSERMANGEL ABSOLUT NICHT DAS FEUER IM THERMOPRODUKT ANZÜNDEN (AUCH NICHT ZUR PRÜFUNG), DA ES AUF IRREPARABLE WEISE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE, IN DIESEM FALL VERFÄLLT DIE GARANTIE DES GERÄTS.

Vor der Verwendung die Verpackung, Aufkleber und Schutzfolien entfernen, die Oberfläche mit einem trockenen Tuch reinigen.

BEI DER ERSTEN ZÜNDUNG IST ES UNVERMEIDLICH, DASS EIN UNANGENEHMER GERUCH ENTSTEHT (AUFGRUND DES AUSTROCKNENS DER KLEBSTOFFE IN DER DICHTUNGSSCHNUR ODER DER SCHUTZFARBEN), DER NACH KURZER VERWENDUNG VERSCHWINDET. IN JEDEM FALL MUSS EINE GUTE BELÜFTUNG DES RAUMES GEWÄHRLEISTET SEIN.

BEI DER ERSTEN ZÜNDUNG EMPFEHLEN WIR IHNEN, EINE REDUZIERTE BRENNSTOFFMENGE ZU LADEN UND DIE WÄRMELEISTUNG DES GERÄTS LANGSAM ZU ERHÖHEN. WÄHREND DER ERSTEN ZÜNDUNGEN KÖNNTE EINE BETRÄCHTLICHE KONDENSATION DER RAUCHGASE MIT AUSTRITT VON ETWAS WASSER AUS DEM THERMOPRODUKTE ERFOLGEN; DIES IST EINE ERSCHEINUNG, DIE IN KURZER ZEIT VERSCHWINDEN SOLLTE; WENN HINGEGEN DIESE WEITERHIN BESTEHEN SOLLTE, IST ES NOTWENDIG, DEN ZUG DES RAUCHABZUGSROHRS KONTROLLIEREN ZU LASSEN. DIE VERWENDUNG JEGLICHER FLÜSSIGER SUBSTANZEN WIE Z.B. ALKOHOL, BENZIN, ERDÖL ODER ÄHNLICHES IST VERBOTEN.

SCHALTEN SIE DAS GERÄT NIEMALS EIN, WENN SICH IM RAUM BRENNBARE GASE BEFINDEN.

EINLAUFEN

Es ist normal, dass bei den ersten Zündungen aufgrund von Temperaturschwankungen leichte Geräusche und Verformungen des Rahmens auftreten. Diese Phänomene beeinträchtigen weder die Funktionsweise noch die Lebensdauer des Geräts und nehmen mit der Zeit ab.

Um eine korrekte erste Zündung der mit Lacken für hohe Temperaturen behandelten Produkte auszuführen, muss man Folgendes wissen:

- die Baustoffe der betroffenen Produkte sind nicht homogen, da sie aus Teilen aus Gusseisen und Stahl bestehen.
- der Körper des Produktes unterliegt einer nicht homogenen Temperatur: von Bereich zu Bereich schwanken die Temperaturen zwischen 300 °C und 500 °C;
- während seiner Lebensdauer unterliegt das Produkt abwechselnden Zyklen von Zündungen und Abschaltungen während des gleichen Tages und Zyklen von intensivem Gebrauch oder vollkommenen Stillstands je nach Jahreszeitenwechsel;
- bevor es als eingefahren bezeichnet werden kann, muss das Produkt verschiedene Zündzyklen ausführen, damit alle Materialien und Farben die verschiedenen elastischen Beanspruchungen durchlaufen können;
- insbesondere kann man anfangs die Emission von Gerüchen bemerken, die typisch für die einer bedeutenden Wärmebeanspruchung unterworfenen Metalle und für noch frischen Lack sind.

Daher ist es wichtig, während der Zündung folgende kleine Umsichten zu berücksichtigen:

1. Stellen Sie sicher, dass an dem Ort, an dem das Gerät installiert ist, ein starker Luftaustausch gewährleistet ist.
2. Bei den ersten Zündungen die Brennkammer nicht überladen (etwa die Hälfte der in der Bedienungsanleitung angegebenen Menge) und das Produkt mindestens 6-10 Stunden ununterbrochen eingeschaltet lassen, mit den Reglern für eine geringere Öffnung als in der Bedienungsanleitung angegeben.
3. Diesen Vorgang mindestens 4-5 Mal oder öfter wiederholen, je nach Ihrer zur Verfügung stehenden Zeit.
4. Danach die Ausrüstung immer mehr laden (dabei auf jeden Fall die Anweisungen des Gebrauchshandbuches über die maximale Ladung beachten) und möglicherweise lange Einschaltzeiten ausführen. Es ist zu vermeiden, mindestens in dieser Anfangsphase, kurze Zündungs-/Abschaltzyklen auszuführen.
5. **Während des Betriebs darf kein Gegenstand auf dem Gerät liegen und insbesondere auf den lackierten Oberflächen. Die lackierten Oberflächen dürfen während der Heizung nicht berührt werden.**
6. Nachdem das "Einfahren" ausgeführt wurde, kann Ihr Produkt wie der Motor eines Fahrzeugs verwendet werden, indem abrupte Erwärmungen mit übermäßiger Last zu vermeiden sind.

VORBEREITUNG FÜR DIE ZÜNDUNG

Um das Feuer anzuzünden, wird empfohlen, kleine Holzleisten unter Verwendung von spezifischen im Handel verfügbaren Zündungsmitteln zu benutzen.

LASSEN SIE DEN FEUERRAUM WÄHREND DIESER PHASE NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT.

ANZÜNDEN DES FEUERS MIT DER TRADITIONELLEN METHODE

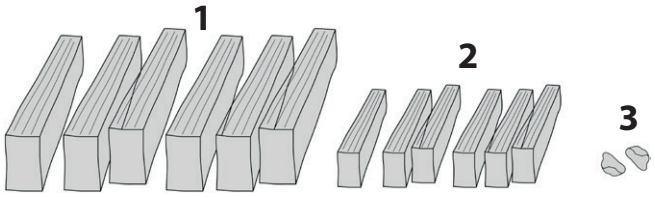
- Öffnen Sie die eventuell am Rauchabzugsrohr angebrachte Drosselklappe.
- Öffnen Sie den (ZÜNDREGLER B), indem Sie den Hebel zum Inneren des Thermoofens hin schieben.
- Positionieren Sie den Drehknopf des (AUTOMATISCHEN THERMOSTATS D) auf Position 3.
- Öffnen Sie den (PIMÄRLUFTREGLER 1A).
- Öffnen Sie den (SEKUNDÄRLUFTREGLER 2A).
- Nachdem Sie das Feuer mit kleinen Holzstücken entfacht haben und darauf gewartet haben, dass es gut brennt:
  - Regeln Sie das (AUTOMATISCHE THERMOSTAT D) auf die der gewünschten Wärme entsprechende Position (0-3).

Die Einstellung der Regler, die während der Zündphase erforderlich ist, ist die folgende:

	1A - PRIMÄRLUFT	2A - SEKUNDÄRLUFT	B - ZÜNDREGLER	D - AUTOMATISCHES THERMOSTAT
Abbildung 9	OFFEN	OFFEN	OFFEN	POSITION 3

ANZÜNDEN DES FEUERS MIT DER METHODE VON OBEN (EMPFOHLEN)

Siehe **Abbildung A**:
- Um die Zündung durchzuführen, die dickeren Holzstücke unten anordnen (**1**);
- Über den Stücken (1) die dünneren Holzstücke anordnen (**2**);
- Im oberen Teil des Holzstapels den FEUERANZÜNDER (**3**) positionieren, bei dem es sich beispielsweise um mit Wachs imprägnierte Holzwolle handeln kann;
- Den Zündstoff zünden (**3**). Ein Streichholz genügt, um das Feuer anzufachen.



MAXIMAL ZULÄSSIGE LADUNG

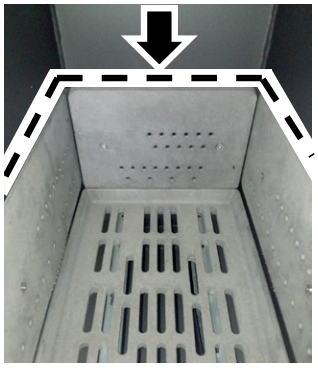
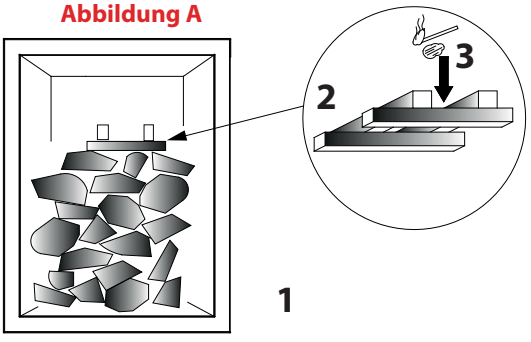


Abbildung A



Nachdem Sie das Feuer entfacht haben, die Regler wie in der unten angeführten Tabelle positionieren:

	1A - PRIMÄRLUFT	2A - SEKUNDÄRLUFT	B - ZÜNDREGLER	D - AUTOMATISCHES THERMOSTAT
Abbildung 9	GESCHLOSSEN	OFFEN	OFFEN	POSITION 0

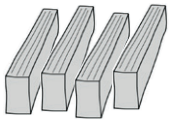
VERFAHREN ZUR ERLANGUNG DER WÄRMELEISTUNG

VORBEREITUNG DES GLUTBETTS

ERSTE LADUNG:

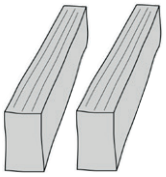
Verwenden Sie mittelgroße Holzstücke (2) gemäß den vom Stundenverbrauch im Dokument "INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG" angeführten Angaben.

Nur nachladen, wenn die Flamme kurz vor dem Erlöschen steht.



ZWEITE LADUNG:

Verwenden Sie große Holzstücke (1) gemäß den vom Stundenverbrauch im Dokument "INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG" angeführten Angaben.



UM ZU VERHINDERN, DASS BEIM NACHFÜLLEN RAUCH AUSTRITT, SOLLTE DAS HOLZ NUR IN GEGENWART VON GLUT EINGELEGT WERDEN.

ÜBERLASTEN SIE DAS GERÄT NIEMALS MIT ZU VIEL BRENNSTOFF UND ZU VIEL LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG. ES KANN ZU ÜBERHITZUNG UND DAMIT ZU EINER BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS FÜHREN. DIE GARANTIE DECKT KEINE SCHÄDEN DURCH ÜBERHITZUNG DES GERÄTES.

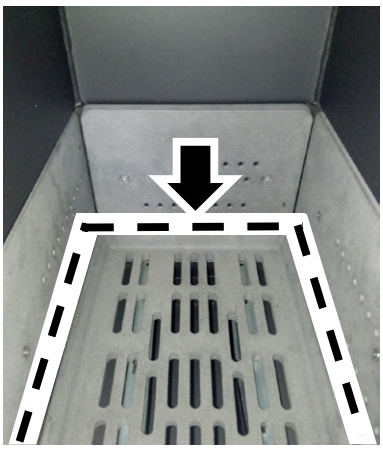
ACHTUNG: ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE MAXIMALE HOLZLADUNG - SIEHE TECHNISCHE DATEN, STUNDENVERBRAUCH IM DOKUMENT "INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG".

IM FALLE, DASS DIE TEMPERATUR DES WASSERS DIE TEMPERATUR DER AUSLÖSUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN ÜBERSCHREITET, DAS LADEN VON HOLZ UMGEHEND STOPPEN, DAS SENKEN DER TEMPERATUR DES WASSERS UND DER FLAMME PRÜFEN UND DIE URSACHEN DER ÜBERHITZUNG BESEITIGEN. DIE REGLER DER PRIMÄRLUFT (1A) UND SEKUNDÄRLUFT (2A) SCHLIESSEN. DAS (AUTOMATISCHE THERMOSTAT D) AUF POSITION 0 STELLEN. DEN HEBEL DES (ZÜNDREGLERS B) AUF GANZ EINGESETZT REGLER OFFEN POSITIONIEREN.
SOLLTE DAS THERMOPRODUKT MIT DEM BRAUCHWASSER VERBUNDEN SEIN, KANN DER HAHN DES WARMWASSERS GEÖFFNET WERDEN, UM DIE KÜHLUNG DES GERÄTS SELBST ZU BESCHLEUNIGEN.

Um den Nennbetrieb zu erreichen, ist ein Glutbett von ca. 3 cm (20-25% der Nennlast) erforderlich.

Wenn das Glutbett zu groß ist, bewegen Sie es zuerst mit dem Schürhaken, um die Asche in die Ascheschublade fallen zu lassen, und entfernen Sie dann mit einer Metallschaufel die überschüssige Glut.

Die Glut darf die in der nebenstehenden Abbildung angegebene Referenz nicht überschreiten.



Bevor Sie das Holz positionieren, öffnen Sie den Regler der Primärluft vollständig und bewegen Sie die Glut mit dem mitgelieferten Schürhaken, um sie wieder zu entfachen. Positionieren Sie das Holz in der Brennkammer (HINWEISE ZUR LADEMETHODE), schließen Sie die Tür und warten Sie bis zu 3 Minuten, bis die Flamme gut entfacht ist. Führen Sie dann die Einstellung der Regler aus, um die Wärmeleistung zu erhalten.
Die Ladung hat eine ungefähre Dauer von 45 Minuten.

HINWEISE ZUR LADEMETHODE ZUR ERLANGUNG DER WÄRMELEISTUNG

Anz. Holzscheite	3
Gewicht der Nennladung	3 kg
Länge der Holzscheite	29 cm
Positionierung der Scheite in der Brennkammer	In der Mitte (siehe **Abbildung 10**)
Form der Holzscheite	(siehe **Abbildung 10**)

DIE EINSTELLUNG DER REGLER, DIE ZUR ERZIELUNG DER NENNWÄRMELEISTUNG ERFORDERLICH IST, IST DIE FOLGENDE:

	1A - PRIMÄRLUFT	2A - SEKUNDÄRLUFT	B - ZÜNDREGLER	D - AUTOMATISCHES THERMOSTAT
Abbildung 9	19mm OFFEN	OFFEN	GESCHLOSSEN	POSITION 0

Der Abschluss der Ladung tritt auf, wenn die Masse des Glutbettes und die Asche des Brennstoffs am Ende der Ladung nicht mehr als 100g von der Masse der vorherigen Ladung abweichen.

BEI EINER WÄRMEDÄMMUNG NACH DEN ENERGIESPARVORSCHRIFTEN IST DAS BEHEIZTE VOLUMEN GRÖSSER. BEI EINER TEMPORÄREN HEIZUNG SINKT BEI UNTERBRECHUNGEN VON MEHR ALS 8 STUNDEN DIE HEIZLEISTUNG UM CA. 25%.

DIE IM DOKUMENT "INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG" ANGEGEBENEN TECHNISCHEN DATEN WURDEN UNTER VERWENDUNG VON BUCHENHOLZ DER KLASSE "A1" GEMÄSS DER NORM UNI EN ISO 17225-5 UND EINER LUFTFEUCHTIGKEIT VON WENIGER ALS 20 % ERHALTEN. DIE VERWENDUNG VON ANDEREN HOLZARTEN KÖNNTE SPEZIFISCHE ANPASSUNGEN ERFORDERN UND ZU VERSCHIEDENEN HEIZLEISTUNGEN DES PRODUKTS FÜHREN.

FORM UND POSITION DER SCHEITE
NENNWÄRMELEISTUNG

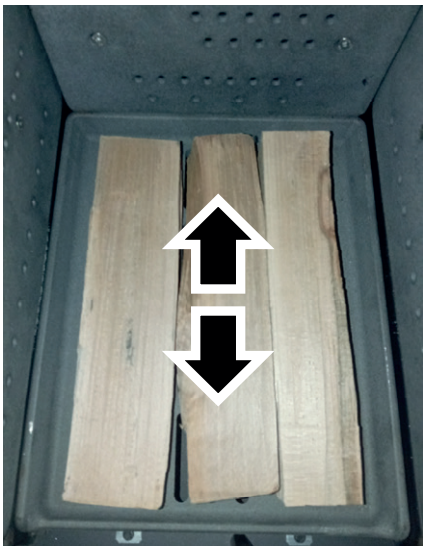


Abbildung 10

VERWENDEN SIE DAS PRODUKT IMMER BEI GESCHLOSSENER TÜR, UM SCHÄDEN DURCH ÜBERMÄSSIGE ÜBERHITZUNG (SCHMIEDEEFFEKT) ZU VERMEIDEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESER REGEL FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE.

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN DARF DIE FEUERRAUMTÜR NUR BEIM LADEN DES BRENNSTOFFS GEÖFFNET WERDEN. DER FEUERRAUM MUSS WÄHREND DES BETRIEBS UND WÄHREND DER NICHTBENUTZUNG GESCHLOSSEN BLEIBEN.

EIN ÜBERMÄSSIGES LADEN VON HOLZ IN DAS PRODUKT KANN EINE ÜBERHITZUNG DER INTERNEN TEILE VERURSACHEN UND GERÄUSCHE AUFGRUND DER AUSDEHNUNGEN DER METALLTEILE ERZEUGEN.

NEBEN DER REGULIERUNG DER VERBRENNUNGSLUFT, WIRD DIE INTENSITÄT DER VERBRENNUNG UND DAMIT DIE WÄRMELEISTUNG DURCH DEN KAMIN BEEINFLUSST. EIN GUTER KAMINZUG ERFORDERT EINE GERINGERE LUFTMENGE FÜR DIE VERBRENNUNG, WÄHREND EIN GERINGER ZUG EINE GRÖSSERE LUFTMENGE FÜR DIE VERBRENNUNG ERFORDERT.

Um die gute Verbrennung zu prüfen, kontrollieren, ob der aus dem Schornstein ausströmende Rauch transparent ist. Wenn der Rauch weiß ist, bedeutet dies, dass das Gerät falsch eingestellt ist, oder dass das Holz zu nass ist; wenn dagegen der Rauch grau oder schwarz ist, bedeutet dies, dass die Verbrennung nicht vollkommen ist (eine größere Menge von Sekundärluft ist notwendig).

WIRD BRENNSTOFF AUF DIE GLUT GELEGT, WENN KEINE FLAMME VORHANDEN IST, KÖNNTE DIES ZU EINER VERSTÄRKTEN RAUCHENTWICKLUNG FÜHREN. SOLLTE DIES GESCHEHEN, KÖNNTE SICH EIN EXPLOSIVES GASGEMISCH BILDEN UND IM EXTREMFALL EINE EXPLOSION ERFOLGEN. AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WIRD EMPFOHLEN, EIN NEUES ZÜNDVERFAHREN UNTER VERWENDUNG VON KLEINEN LEISTEN DURCHZUFÜHREN.

GEBRAUCH DES SPEISENWÄRMERS (SOFERN VORHANDEN)

DER ZÜNDREGLER "B" MUSS GESCHLOSSEN POSITIONIERT WERDEN (VERWENDUNG SPEISENWÄRMER).
Dank der Luftzufuhr für die Verbrennung, kann die Temperatur des Speisenwärmers leicht verändert werden. Ein ausreichender Zug am Kamin und gut gesäuberte Kanäle für die heißen Dampfströme um den Speisenwärmer sind für ein gutes Ergebnis grundlegend.
Hohe Torten und große Braten sind auf der niedrigsten Ebene einzusetzen. Niedrige Torten und Kekse sind auf der mittleren Ebene einzusetzen. Die obere Ebene kann zum Aufwärmen oder anbraten verwendet werden.
Die Pfanne des Speisenwärmers und das Gitter können auf verschiedenen Ebenen eingesetzt werden.

WENN SEHR FEUCHTE LEBENSMITTEL, KUCHEN MIT OBST ODER OBST SELBST ERWÄRMT WERDEN, ENTSTEHT KONDENSWASSER.
WÄHREND DIESER PHASE KANN SICH WASSERDAMPF ENTWICKELN, DER SICH IM OBEREN TEIL ODER SEITLICH AN DER TÜRE ABSETZT UND KONDENSWASSERTROPFEN BILDET. ES HANDELT SICH UM EIN PHYSIKALISCHES PHÄNOMEN.

Wenn man kurz und vorsichtig die Türe öffnet (1 oder 2 Mal, öfter im Falle von längeren Garzeiten), kann man den Dampf des Speisenwärmers herauslassen und die Bildung von Kondensat bedeutend reduzieren.

WO NOTWENDIG, DAS DAMPFVENTIL "E" VERWENDEN.

STROMAUSFALL

Bei einer plötzlichen Unterbrechung der elektrischen Energie während des normalen Betriebs der Anlage, ist es notwendig, folgende einfache Vorgänge auszuführen, um zu vermeiden, dass das Sieden des Thermoprodukts eintritt, infolge des mangelnden Betriebs der Pumpe.

1. Die Regler der Primärluft (1A) und Sekundärluft (2A) schließen.
2. Das (AUTOMATISCHE THERMOSTAT D) auf Position 0 stellen.
3. Den Hebel des (ZÜNDREGLERS B) auf ganz eingesetzt (VERWENDUNG ZÜNDUNG), Regler offen positionieren.
4. Das bewegliche Gitter des Feuerraums (falls vorhanden) so weit wie möglich anheben, um die der Wärme der Flamme ausgesetzte Austauschfläche zu verringern.
5. Die Tür des Speisenwärmers (falls vorhanden) öffnen, um die Ableitung der Innenwärme zu begünstigen.

BETRIEB BEI HOHEN AUSSENTEMPERATUREN

Bei hohen Außentemperaturen, die indikativ höher sind als die des Aufstellungsraums, ist der Zug möglicherweise nicht ausreichend, um die Rauchgase vollständig abzuziehen (ein starker Gasgeruch ist wahrnehmbar).
Versuchen Sie in diesem Fall, eine reduzierte Brennstoffmenge zu laden, um eine schnelle Verbrennung (höher Flammenentwicklung) zu ermöglichen und den korrekten Zug zurückzugewinnen.

STELLEN SIE AUSSERDEM SICHER, DASS ALLE REINIGUNGSÖFFNUNGEN UND ANSCHLÜSSE DES RAUCHABZUGSROHRS LUFTDICHT SIND. NEHMEN SIE DAS PRODUKT IM ZWEIFELSFALL NICHT IN BETRIEB.

Unter allen Bedingungen, einschließlich des Vorhandenseins von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen der kontrollierten Zwangsbelüftung, muss die Druckdifferenz zwischen den Installationsräumen des Generators und des Außenbereichs immer ≥ -4 Pa betragen (z. B. -3 Pa ist ein akzeptabler Wert).

ACHTUNG: AUS KEINEM GRUND DARF DAS FEUER GEZÜNDET WERDEN, BEVOR DIE ANLAGE VOLLKOMMEN MIT WASSER BEFÜLLT IST; DIES KÖNNTE DIE GESAMTE STRUKTUR SCHWER BESCHÄDIGEN. DIE ANLAGE MUSS STETS VOLL WASSER GEFÜLLT SEIN, AUCH IN ZEITRÄUMEN, IN DENEN DER EINSATZ DES THERMOPRODUKTS NICHT ERFORDERLICH IST. IM WINTER ERFORDERT EINE EVENTUELLE NICHTNUTZUNG DAS HINZUFÜGEN VON FROSTSCHUTZMITTEL NUR IN DER ROHRSCHLANGE DER HEIZUNGSANLAGE UND NICHT IM TANK UND HEIZKESSELKÖRPER.

Um ein Kochen des Wassers im Heizkessel zu vermeiden, muss die Umwälzpumpe der Anlage IMMER in Betrieb sein, um die vom Heizkessel an das Wasser abgegebene Wärme über die Heizkörper, den Puffer oder eine andere Struktur zur Wärmeaufnahme abzuleiten.

Sollte die Pumpe nicht zirkulieren oder sollte das Wasser aus irgendeinem Grund zum Kochen kommen, wird der entstehende Dampf über den Sicherheitsablauf abgeleitet.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

WARTUNG UND PFLEGE

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- STELLEN SIE SICHER, DASS DER STECKER DES NETZKABELS (FALLS VORHANDEN) ABGEZOGEN IST.
- DASS DER GENERATOR IN ALLEN SEINEN TEILEN KALT IST.
- DIE ASCHE VOLLSTÄNDIG KALT IST.
- GEWÄHRLEISTUNG EINES EFFIZIENTEN LUFTAUSTAUSCHS DER UMGEBUNG WÄHREND DER REINIGUNG DES PRODUKTS.
- EINE SCHLECHTE REINIGUNG BEEINTRÄCHTIGT DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB UND DIE SICHERHEIT!

REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch angegebenen regelmäßigen Reinigungsarbeiten müssen mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, nachdem die in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch beschriebenen Anweisungen, Verfahren und Zeitpläne gelesen wurden.

ÜBERPRÜFEN UND REINIGEN SIE DEN AUSSENLUFTANSCHLUSS MINDESTENS EINMAL IM JAHR. DER KAMIN MUSS REGELMÄSSIG VOM SCHORNSTEINFEGER GEFEGT WERDEN. LASSEN SIE VON IHREM FÜR DEN BEREICH VERANTWORTLICHEN SCHORNSTEINFEGER DIE ORDNUNGSGEMÄSSE INSTALLATION DES PRODUKTS, DEN ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN UND DIE LÜFTUNG ÜBERPRÜFEN

DIE REINIGUNG UND WARTUNG DARF AUSSCHLIESSLICH BEI KALTEM GERÄT AUSGEFÜHRT WERDEN. ES DÜRFEN NUR ERSATZTEILE VERWENDET WERDEN, DIE AUSDRÜCKLICH VON LA NORDICA S.P.A. AUTORISIERT UND ANGEBOTEN WERDEN. FALLS NÖTIG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN UNSERER SPEZIALISIERTEN HÄNDLER. AN DEM GERÄT DÜRFEN KEINE ÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN!

REINIGUNG DES GLASES

Durch einen spezifischen Sekundärlufteinlass wird die Bildung von Schmutzablagerungen auf der Türscheibe effektiv verlangsamt. Bei der Verwendung der festen Brennstoffe (z.B. feuchtes Holz) lässt sich dies jedenfalls nie vermeiden und ist nicht als Defekt des Geräts zu betrachten.

DIE REINIGUNG DER PANORAMAGLASSCHEIBE DARF NUR UND AUSSCHLIESSLICH BEI KALTEM GERÄT DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DEREN EXPLOSION ZU VERMEIDEN.
FÜR DIE REINIGUNG KÖNNEN SPEZIFISCHE PRODUKTE VERWENDET WERDEN, ODER MIT EINEM BEFEUCHTETEN, IN ASCHE EINGETAUCHTEN ZEITUNGSPAPIERBALL (TAGESZEITUNG - NICHT BESCHICHTETES PAPIER). VERWENDEN SIE AUF KEINEN FALL TÜCHER ODER PRODUKTE, DIE ABRASIV ODER CHEMISCH AGGRESSIV SIND.

Das korrekte Zündverfahren, die Verwendung der geeigneten Art und Menge an Brennstoff, die korrekte Einstellung des Sekundärluftreglers, der ausreichende Kaminzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für eine optimale Funktionsweise des Produkte und für die Glassauberkeit unerlässlich.

BRUCH DER GLASSCHEIBEN: DIE INSTALLIERTEN GLASSCHEIBEN SIND AUS GLASKERAMIK ERSTELLT UND ENTWICKELT, UM TEMPERATUREN BIS ZU 750°C STANDZUHALTEN.

DANK DIESER EIGENSCHAFTEN SIND SIE WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES GERÄTS NICHT DURCH TEMPERATURSCHOCKS BRUCHGEFÄHRDET.

EVENTUELLE BRÜCHE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH INFOLGE VON MECHANISCHEN STÖSSEN AUFTRETEN, WIE BEISPIELSWEISE: DIREKTER AUFPRALL AUF DEM GLAS, GEWALTSAMES ZUSCHLAGEN DER TÜR USW.

ES SEI DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIESE SCHÄDEN NICHT UNTER DIE GARANTIEBEDINGUNGEN FALLEN.

REINIGUNG DER ASCHESCHUBLADE

Alle Produkte verfügen über ein Feuerraumgitter und eine Ascheschublade (**Abbildung 11**). Es wird empfohlen, periodisch die Schublade von der Asche zu entleeren, als auch zu vermeiden, dass sie vollkommen voll wird, um das Gitter nicht zu überhitzen. Außerdem wird empfohlen, immer 3-4 cm Asche im Feuerraum zu lassen.

ACHTUNG: DIE DEM FEUERRAUM ENTNOMMENE ASCHE MUSS IN EINEM FEUERFESTEN BEHÄLTER MIT EINEM WASSERDICHTEN DECKEL AUFBEWAHRT WERDEN. DER BEHÄLTER MUSS AUF EINEN FEUERFESTEN BODEN GESTELLT WERDEN, FERN VON BRENNBAREN MATERIALIEN, BIS DIE ASCHE VOLLSTÄNDIG GELÖSCHT UND ABGEKÜHLT IST.

REINIGUNG DES RAUCHABZUGSROHRS

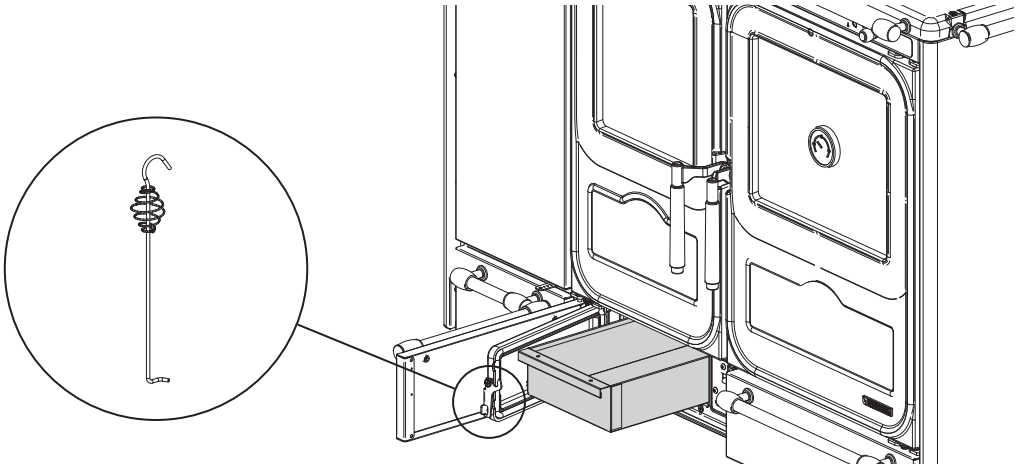
MINDESTENS EINMAL IM JAHR IST ES RATSAM, EINE VOLLSTÄNDIGE REINIGUNG DURCHZUFÜHREN, ODER WENN ES NOTWENDIG IST (FEHLFUNKTIONSPROBLEME MIT GERINGER HEIZLEISTUNG). EINE ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON RUSS (KREOSOT) KANN ZU PROBLEMEN BEIM RAUCHABZUG UND DEN BRAND DES RAUCHABZUGROHRS FÜHREN.

DIE REINIGUNG DARF NUR BEI EINEM KALTEN GERÄT DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIESER VORGANG SOLLTE VON EINEM SCHORNSTEINFEGER DURCHGEFÜHRT WERDEN, DER GLEICHZEITIG EINE INSPEKTION DURCHFÜHREN KANN.

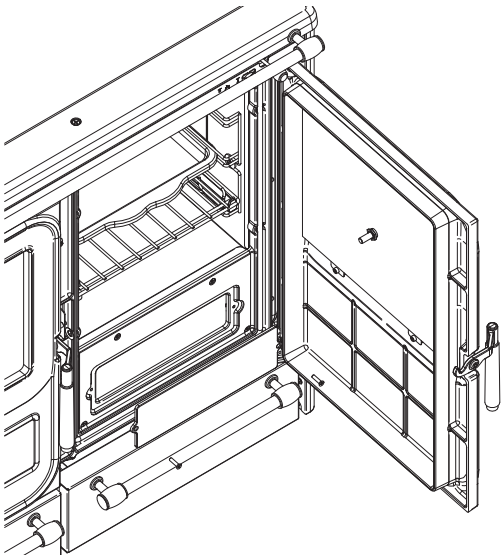
Während der Reinigung muss die Ascheschublade (1) (**Abbildung 11**) aus dem Gerät entfernt werden, um die Reinigung vom Russ zu erleichtern.

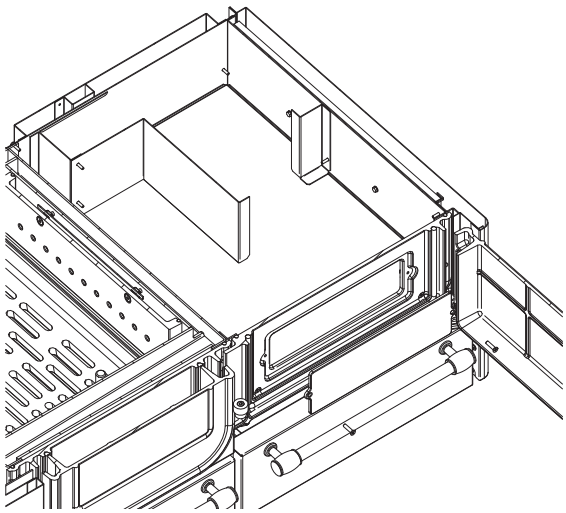
Abbildung 11

1 - ASCHESCHUBLADE



2 - RAUCHGASSAMMELFACH SPEISENWÄRMER





DAS FEHLEN DES RAUCHGASABWEISERS VERURSACHT EINEN STARKEN UNTERDRUCK MIT EINER ZU SCHNELLEN VERBRENNUNG, ÜBERMÄSSIGEN HOLZVERBRAUCH MIT BEZÜGLICHER ÜBERHITZUNG DES GERÄTS.

REINIGUNG DES KATALYSATORFILTERS

Bei normalem Gebrauch des Produkts sollte der Filter einmal im Monat gereinigt werden. In jedem Fall muss die Reinigung durchgeführt werden, sobald dies aufgrund der Nutzungshäufigkeit und der Art des verwendeten Brennstoffs erforderlich ist. Siehe Kapitel „INSTALLATION“: Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn ausschließlich mit einer weichen Bürste. **Verwenden Sie keine anderen Werkzeuge oder Reinigungsmethoden, um Beschädigungen am Filter zu vermeiden.**

ACHTUNG: Nach der Reinigung müssen alle demontierten Teile KORREKT wieder zusammengebaut werden.

DIE OFENKERAMIK (FALLS VORHANDEN)

Die Ofenkeramik LA NORDICA S.p.A. wird handwerklich hergestellt und kann somit feine Einstiche, Craquelé und farbliche Ungleichmäßigkeiten aufweisen. Diese Eigenschaften sind Zeugnis derer hochwertigen Beschaffenheit. Glasur und Ofenkeramik haben unterschiedliche Ausdehnungskoeffizienten, dadurch entstehen Mikrorisse (Craquelé), die ihre tatsächliche Echtheit beweisen.

FÜR DIE REINIGUNG DER OFENKERAMIK WIRD EMPFOHLEN, EIN WEICHES UND TROCKENES TUCH ZU VERWENDEN; WENN EIN REINIGUNGSMITTEL ODER EINE FLÜSSIGKEIT VERWENDET WIRD, KÖNNTE LETZTERE IN DIE RISSE EINDRINGEN UND DIESE DAUERHAFT HERVORHEBEN.

NATURSTEINPRODUKTE (FALLS VORHANDEN)

DER NATURSTEIN MUSS MIT SEHR FEINEM SCHLEIFPAPIER ODER EINEM SCHLEIFSCHWAMM GEREINIGT WERDEN. VERWENDEN SIE **KEINE** REINIGUNGSMITTEL ODER FLÜSSIGKEITEN.

LACKIERTE PRODUKTE (FALLS VORHANDEN)

Nach jahrelangem Gebrauch des Produkts ist die Farbänderung der lackierten Teile ein völlig normales Phänomen. Dieses Phänomen ist auf die erheblichen Temperaturschwankungen zurückzuführen, denen das Produkt ausgesetzt ist, wenn es in Betrieb ist, und auf die Alterung der Farbe selbst im Laufe der Zeit.

VOR DEM EVENTUELLEN AUFTRAGEN DES NEUEN LACKS MUSS DIE ZU LACKIERENDE OBERFLÄCHE VON ALLEN RÜCKSTÄNDEN GEREINIGT UND DIESE ENTFERNT WERDEN.

EMAILLIERTE PRODUKTE (FALLS VORHANDEN)

Verwenden Sie zur Reinigung der emaillierten Teile Seifenwasser oder ein neutrales, **NICHT SCHEUERNDES** oder chemisch **NICHT AGGRESSIVES**, kaltes Reinigungsmittel.

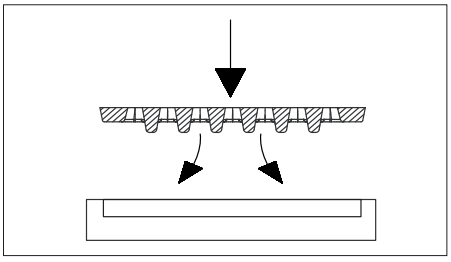
NACH DER REINIGUNG DAS SEIFENWASSER ODER REINIGUNGSMITTEL NICHT EINTROCKNEN LASSEN, SONDERN SOFORT ENTFERNEN. VERWENDEN SIE KEIN SCHLEIFPAPIER UND KEINE STAHLWOLLE.

VERCHROMTE BAUTEILE (FALLS VORHANDEN)

Sollten die verchromten Bauteile durch Überhitzung hellblau werden, kann dies mit einem geeigneten Reinigungsmittel behoben werden.

REINIGUNG DES FEUERRAUMGITTERS

WICHTIG: Wenn das Gitter aus irgendeinem Grund aus dem Feuerraum genommen wird, ist es beim Verstauen WICHTIG, dass der flache Teil mit den engsten Aschedurchgängen nach oben zeigt, andernfalls ist es schwierig, die Asche aus von dem Gitter zu entfernen (siehe Abbildung auf der Seite).



SEITLICHE HANDLÄUFE (SOFERN VORHANDEN)

Die Griffe, der Handlauf und die Wanne für das Wasser (Herde) müssen mit einem weichen Tuch und Alkohol in kaltem Zustand gereinigt werden. KEINE Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden.

PLATTE UND RINGE AUS GUSSEISEN

WICHTIG: UM DIE BILDUNG VON ROST ZU VERMEIDEN, DIE TÖPFE ODER PFANNEN NICHT AUF DER KALTEN KOCHPLATTE LASSEN. DIES WÜRDE ZU ROSTFLECKEN FÜHREN, DIE NICHT SCHÖN ANZUSEHEN UND SCHWER ZU ENTFERNEN SIND! DIE PLATTE AUS GUSSEISEN (KOCHPLATTE AUS GUSSEISEN) UND DIE RINGE AUS GUSSEISEN MÜSSEN REGELMÄSSIG MIT SCHLEIFPAPIER DER KÖRNUNG 150 GESCHLIFFEN WERDEN ACHTEN SIE DARAUF, DIE EMAILLIERTEN TEILE NICHT ZU SCHLEIFEN.

ACHTUNG NACH DER REINIGUNG MÜSSEN ALLE DEMONTIERTEN TEILE WIEDER HERMETISCH MONTIERT WERDEN.

RAHMEN AUS EDELSTAHL (SOFERN VORHANDEN)

Wenn die Kochplatte aus Gusseisen wieder positioniert wird, sicherstellen, dass zwischen dieser und dem Rahmen aus EDELSTAHL immer 3 mm Zwischenraum besteht, um die verschiedenen Wärmeausdehnungen zu ermöglichen und zu vermeiden, dass der Rahmen aus EDELSTAHL Farbänderungen während der Heizung unterliegt).

WARTUNG DES SPEISENWÄRMERS (SOFERN VORHANDEN)

UM EINE MÖGLICHE ROSTBILDUNG ZU VERMEIDEN, WIRD EMPFOHLEN:

- Lassen Sie den Dampf aus dem Speisenwärmer entweichen, um die Bildung von Kondenswasser zu reduzieren, indem Sie die Tür kurz und vorsichtig öffnen;
- Die erwärmten Speisen aus dem Speisenwärmer entnehmen. Die Speisen im Inneren des Speisenwärmers abkühlen zu lassen führt zur Bildung von Kondensat;
- Die Tür des Speisenwärmers offen lassen, bis das eventuelle Kondenswasser getrocknet ist;
- Im Falle der Bildung von Feuchtigkeit im Inneren des Speisenwärmers wird empfohlen, die Innenseite der Türe aus Gusseisen mit neutraler Vaseline zu behandeln (**wo vorhanden**).
- Sollte sich Rost auf der Innenseite der Türe aus Gusseisen gebildet haben, den Rost unter Verwendung von scheuerndem Material entfernen (Schleifpapier der Körnung 150), danach die Oberfläche aus Gusseisen mit neutraler Vaseline behandeln.
- Die Behandlung mit neutraler Vaseline auf der Innenseite der Türe aus Gusseisen alle 3-6 Monate je nach Häufigkeit der Verwendung des Speisenwärmers wiederholen;

REINIGUNG RAUCHGASSAMMELFACH SPEISENWÄRMER

Das Rauchgassammelfach kann über die Klappe unter dem Speisenwärmer gereinigt werden (**Abbildung 11 Pos.2**).
Um die Reinigung des Rauchgassammelfachs im oberen Teil des Speisenwrmers auszuführen, die Ringe entfernen und ggf. auch die Platte, nachdem der Rauchgasstutzen demontiert wurde.
Die Reinigung muss mittels einer Bürste und einem Sauger ausgeführt werden.

WICHTIG: KONTROLLIEREN SIE, DASS DIE POSITION DES RAUCHGASABWEISERS DEN ANGABEN IN DER ABBILDUNG ENTSPRICHT.

ACHTUNG NACH DER REINIGUNG MÜSSEN ALLE DEMONTIERTEN TEILE WIEDER HERMETISCH MONTIERT WERDEN.

LAMPE SPEISENWÄRMER

Sollte die Lampe des Speisenwärmers defekt sein, ist für den Austausch eine Lampe mit den angegebenen technischen Eigenschaften zu verwenden, siehe Kapitel INSTALLATION.
NACHDEM DIE STROMVERSORGUNG ABGETRENNT WURDE, DEN AUSTAUSCH DER LAMPE IM INNEREN DES SPEISENWÄRMERS VORNEHMEN, siehe Kapitel INSTALLATION.

WARTUNG DER HYDRAULISCHEN ANLAGE

EINE ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON VERKRUSTUNGEN AN DEN INNENWÄNDEN DES FEUERRAUMS REDUZIERT BEDEUTEND DIE EFFIZIENZ DES WÄRMETAUSCHS, DAHER MÜSSEN BEI BEDARF DIE VERKRUSTUNGEN MIT EINER STAHLSPACHTEL ENTFERNT WERDEN. VERWENDEN SIE NIEMALS KORROSIVE STOFFE, DIE DAS THERMOPRODUKT UND DEN HEIZKESSEL BESCHÄDIGEN KÖNNEN.

FÜHREN SIE BEI ABGESCHALTETER ANLAGE EINMAL IM JAHR DIE FOLGENDEN PRÜFUNGEN AUS:

- Die Funktionalität und die Effizienz des Wärmeablass- und Sicherheitsventils kontrollieren. SOLLTEN DIESE DEFEKT SEIN, KONTAKT MIT DEM AUTORISIERTEN INSTALLATEUR AUFNEHMEN. **DIE ENTFERNUNG ODER MANIPULATION DIESER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN IST STRENG VERBOTEN**.
- Die Wärmedämmung des Schlauchs zur Befüllung und des Sicherheitsschlauchs prüfen.
- Sicherstellen, dass die Anlage geladen ist und unter Druck steht, den Füllstand des Wassers im Inneren des Tanks kontrollieren und dessen Funktionalität prüfen, indem man sich auch der Effizienz des Sicherheitsschlauchs vergewissert.

Nach einem längeren Gebrauch des Produkts könnte es notwendig sein, eine Wartung der Rohrschlangen auszuführen, die eventuell eine Kalkablagerung an der Oberfläche aufweisen könnten. In diesem Fall, nachdem die Anlage geleert wurde, die Rohrschlangen abmontieren und die mechanische Reinigung vornehmen.

STILLSTAND IM SOMMER

Nachdem der Feuerraum, der Kamin und das Rauchabzugsrohr gereinigt und dabei alle Aschenreste und sonstigen Rückstände entfernt wurden, ist es angemessen, alle Türen und bezüglichen Regler des Feuerraums zu schließen. Falls das Gerät vom Kamin abgetrennt wird, muss die Auslassöffnung geschlossen werden.

DAS RAUCHABZUGSROHR SOLLTE MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH GEREINIGT WERDEN; DABEI IST STETS AUCH DER EFFEKTIVE ZUSTAND DER DICHTUNGEN ZU ÜBERPRÜFEN, DIE, FALLS SIE NICHT PERFEKT UNVERSEHRT SIND - D.H. NICHT MEHR AM PRODUKT HAFTEND - NICHT DEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES GERÄTS GEWÄHRLEISTEN WÜRDEN! SIE MÜSSTEN DAHER ERSETZT WERDEN.

WENN DER RAUM, IN DEM SICH DAS GERÄT BEFINDET, FEUCHT IST, LEGEN SIE ABSORBIERENDE SALZE IN DAS INNERE DES FEUERRAUMS. SCHÜTZEN SIE DIE GUSSEISENTEILE, WENN SIE DAS ÄSTHETISCHE ERSCHEINUNGSBILD IM LAUFE DER ZEIT BEIBEHALTEN MÖCHTEN, MIT NEUTRALER VASELINE.

DEN FÜLLSTAND DES WASSERS DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES PRÜFEN UND DIE LUFT DER ANLAGE ÜBER DIE HEIZKÖRPER ABLASSEN, ZUDEM DIE FUNKTIONALITÄT DER HYDRAULISCHEN UND ELEKTRISCHEN ZUBEHÖRE PRÜFEN (STEUEREINHEIT. UMWÄLZPUMPE).

ACHTUNG: AUS KEINEM GRUND DARF DAS FEUER GEZÜNDET WERDEN, BEVOR DIE ANLAGE VOLLKOMMEN MIT WASSER BEFÜLLT IST; DIES KÖNNTE DIE GESAMTE STRUKTUR SCHWER BESCHÄDIGEN. DIE ANLAGE MUSS STETS VOLL WASSER GEFÜLLT SEIN, AUCH IN ZEITRÄUMEN, IN DENEN DER EINSATZ DES THERMOPRODUKTS NICHT ERFORDERLICH IST.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD

DIE ORDENTLICHE WARTUNG MUSS MINDESTENS EINMAL IM JAHR AUSGEFÜHRT WERDEN.
DER GENERATOR, DER ALS FESTEN BRENNSTOFF HOLZ VERWENDET, ERFORDERT EINEN JÄHRLICHEN EINGRIFF DER ORDENTLICHEN WARTUNG, DIE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER UNTER AUSSCHLIESSLICHER VERWENDUNG VON ORIGINALERSATZTEILEN DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS.

BEI NICHTBEACHTUNG KANN DIE SICHERHEIT DES GERÄTES BEEINTRÄCHTIGT WERDEN UND DER ANSPRUCH AUF DIE GARANTIEBEDINGUNGEN ERLISCHT.

Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe des Technikers erfordern könnten.
DIE ANFRAGEN AUF ORDENTLICHE WARTUNGSEINGRIFFE FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS.

DICHTUNGEN

Die Dichtungen garantieren die Dichtigkeit des Produkts und die daraus resultierende gute Funktionsweise desselben.
ES IST NOTWENDIG, DASS DIESE REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN: IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG IST ES NOTWENDIG, SIE UMGEHEND ZU ERSETZEN.
DIESE ARBEITEN SIND VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSZUFÜHREN.

ANSCHLUSS AN DEN KAMIN

JÄHRLICH ODER JEDENFALLS IMMER, WENN SICH DIE NOTWENDIGKEIT ERGIBT, DIE ZUM SCHORNSTEIN FÜHRENDE ROHRLEITUNG ABSAUGEN UND REINIGEN. WENN WAAGRECHTE ABSCHNITTE VORHANDEN SIND, MÜSSEN DIE RÜCKSTÄNDE ENTFERNT WERDEN, BEVOR DIESE DEN DURCHGANG DER RAUCHGASE VERSTOPFEN.

EN 16510-1 Symbol	ERKLÄRUNG
nom	Nennwärmeleistung
part	Teillast-Heizleistung
CON / INT	Gerätebetrieb, Dauerbetrieb (CON) oder intermittierender Betrieb (INT)
$CO_{2\,nom}$ / $CO_{2\,part}$	Kohlendioxid-Emission
CO_{nom} / CO_{part}	Kohlenmonoxid-Emission
d_B	Mindestabstände zu brennbaren Materialien - Boden
d_C	Mindestabstände zu brennbaren Materialien - Decke
d_F	Mindestabstände zu brennbaren Materialien - Boden vorne
d_L	Mindestabstände zu brennbaren Materialien - seitlicher Strahlungsbereich
d_{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden
d_{out}	Rauchgasabzugsrohr
d_P	Mindestabstände zu angrenzenden brennbaren Materialien - vorne
d_R	Mindestabstände zu brennbaren Materialien - hinten
d_S	Mindestabstände zu brennbaren Materialien - seitlich
E, f	Spannung und Frequenz der Stromversorgung
EEI	Energie-Effizienz-Index
el_{max}	Verbrauch an elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung
el_{min}	Verbrauch an elektrischer Hilfsenergie bei Teillastwärmeleistung
el_{SB}	Verbrauch an elektrischer Hilfsenergie im Standby-Betrieb
H	Höhe des Geräts insgesamt
L	Tiefe des Geräts insgesamt
m	Nettogewicht
m_{chim}	Maximale Belastung des Schornsteins, die das Gerät maximal tragen kann
$m_{h\,nom}$ / $m_{h\,part}$	Stündlicher Verbrauch
$NO_{x\,nom}$ / $NO_{x\,par}$	Emission von Stickstoffoxiden
OGC_{nom} / OCG_{part}	Emission von organischem gasförmigem Kohlenstoff
PM_{nom} / PM_{part}	Partikelemissionen
P_{nom} / P_{part}	Heizleistung
P_{nom} / P_{part}	Minimaler Schornsteinzug
$P_{SH\,nom}$ / $P_{SH\,part}$	Raumwärmeleistung
P_W	Zulässiger maximaler Wasserbetriebsdruck
$P_{W\,nom}$ / $P_{W\,part}$	Wasserwärmeleistung
s	Dicke des schützenden Isoliermaterials
T_{class}	Bezeichnung des Schornsteins
$T_{f,g\,nom}$ / $T_{f,g\,part}$	Mittlere Rauchgastemperatur
$T_{s\,nom}$ / $T_{s\,part}$	Rauchgasaustrittstemperatur
W	Breite des Geräts insgesamt
W_{max}	Maximale elektrische Leistungsaufnahme
η_{nom} / η_{part}	Wirkungsgrad
η_S	Jahreszeitlicher Wirkungsgrad der Raumheizung bei Nennwärmeleistung
$\Phi_{f,g\,nom}$ / $\Phi_{f,g\,part}$	Massenstrom des Rauchgases
Wood Pellet (L)	Holzpellet
Wood Logs (l)	Holzscheite
	Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung

Riscalda la vita.

La NORDICA S.p.A. Via Summano, 104 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☎ +39.0445.804000 - 🖷 +39.0445.804040 - ✉ info@lanordica.com - 💻 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.